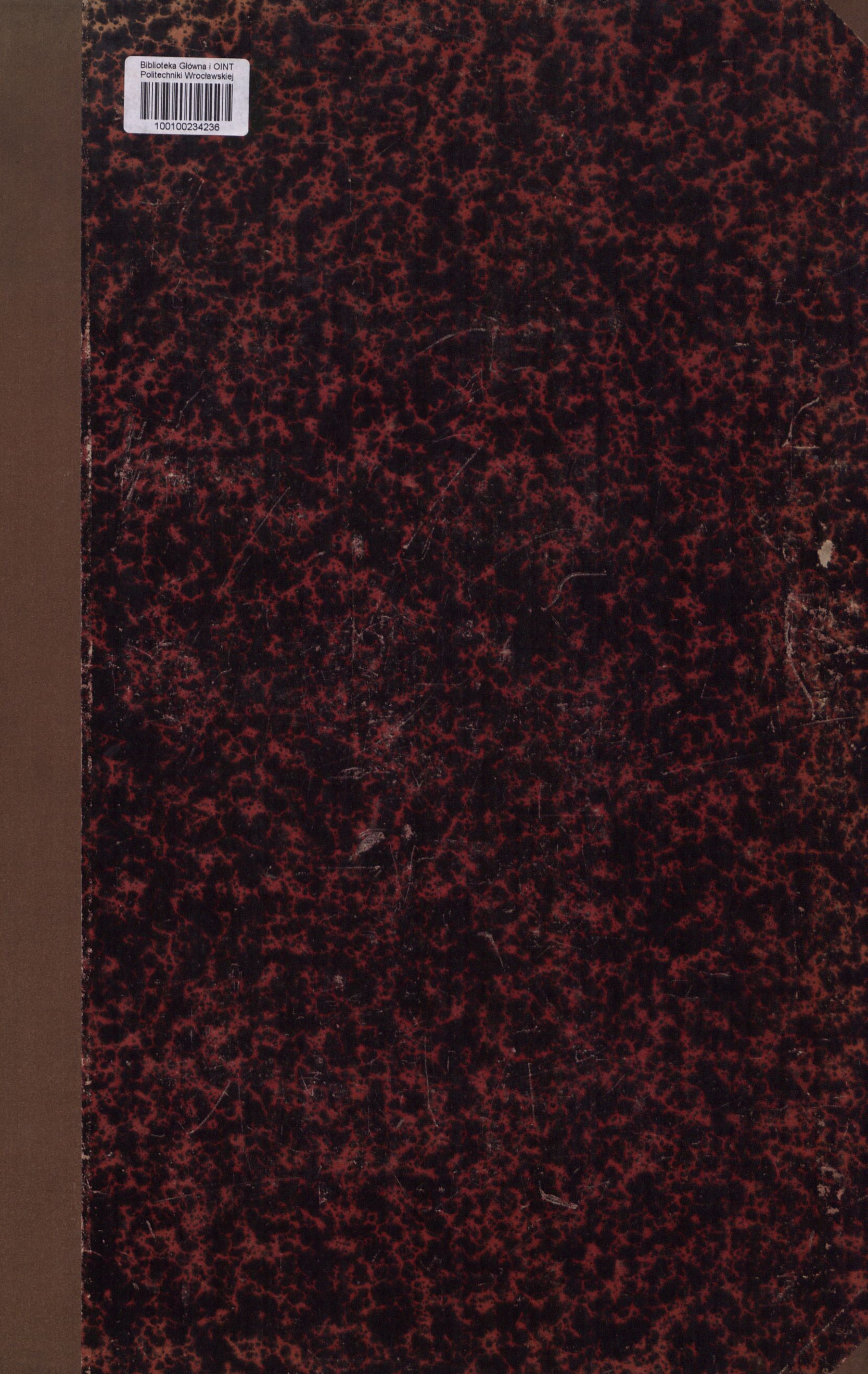

Biblioteka Główna i OINT
Politechniki Wrocławskiej
100100234236

ATLAS

ZUR

ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN

IM

MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

BEGUTACHTUNGS-AUSSCHUSS:

P. SPIEKER, OBER-BAUDIRECTOR. O. BAENSCH, WIRKL. GEH. OBERBAURATH. H. OBERBECK, GEH. OBERBAURATH. O. LORENZ, GEH. BAURATH. Dr. H. ZIMMERMANN, GEH. BAURATH.

SCHRIFTLEITER:

OTTO SARRAZIN UND OSKAR HOSSFELD.

JAHRGANG XLII.



BERLIN 1892.

VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN.

(VORMALS ERNST & KORN)

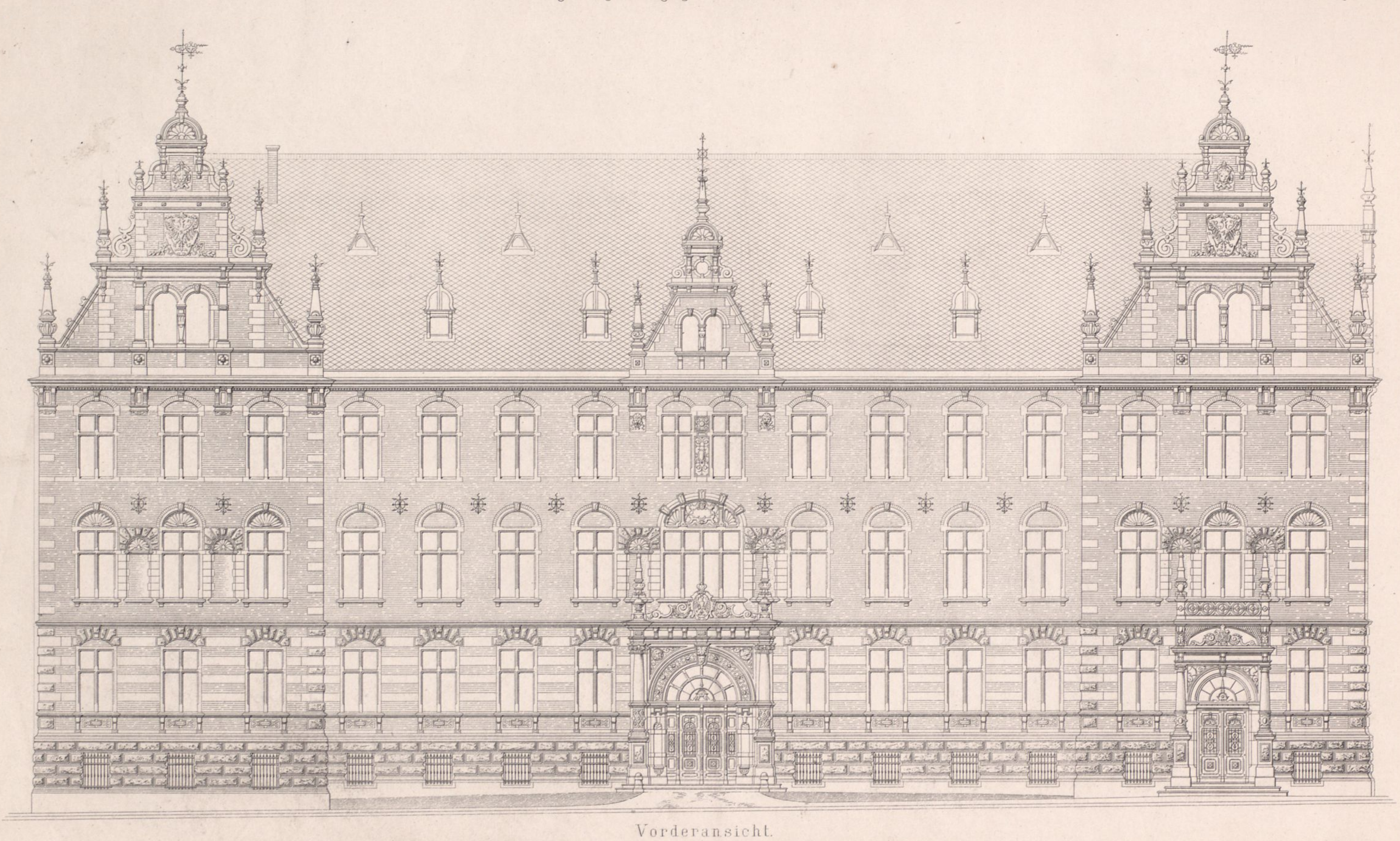
WILHELMSTRASSE 90.



Inhalt

sämtlicher Kupfertafeln des zweiundvierzigsten Jahrgangs.

Königl. Regierungsgebäude in Münster i. W.



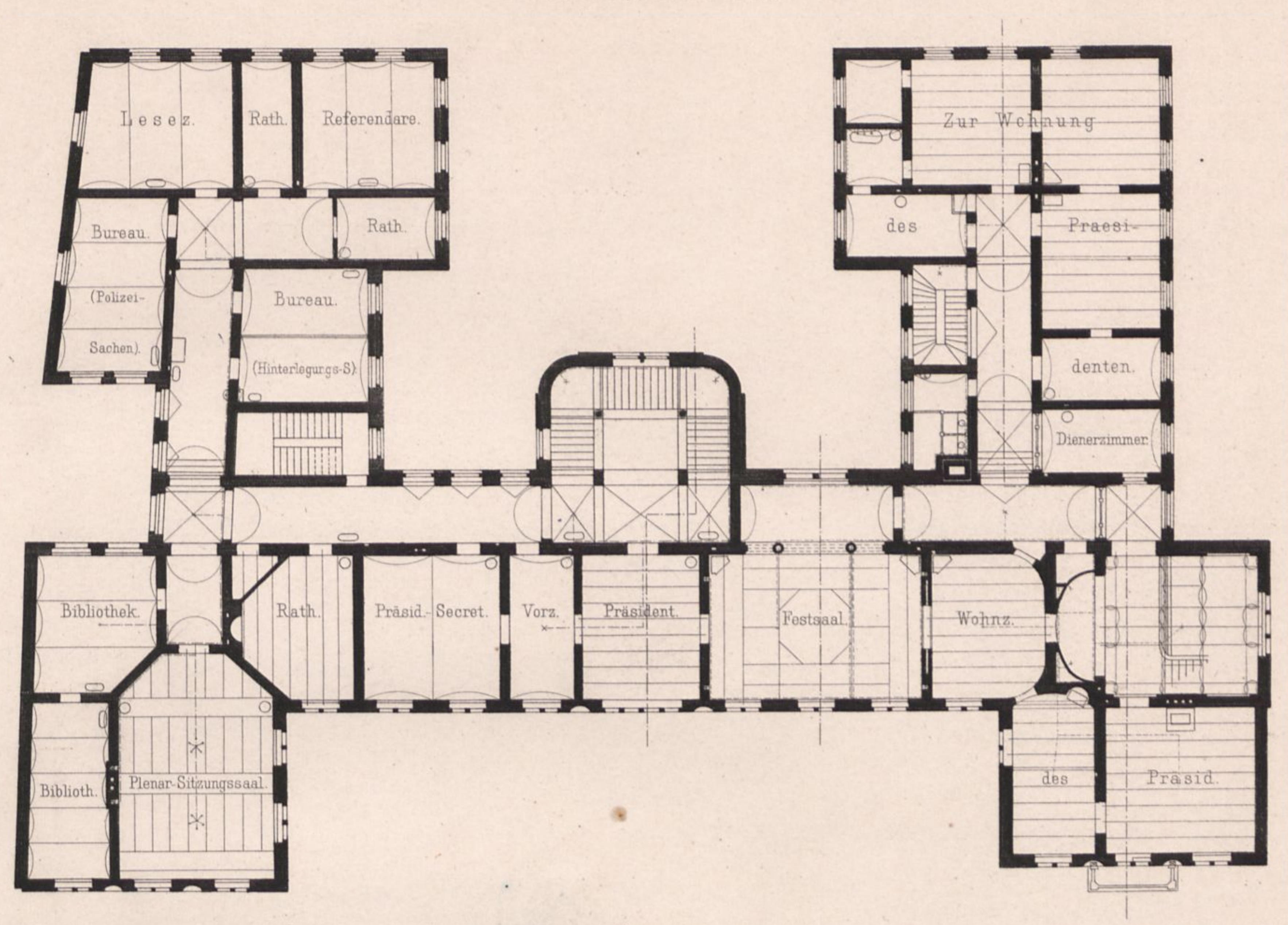
Vorderansicht.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

J. G. Riegel gest.

Königl. Regierungsgebäude in Münster i.W.

Grundriss vom I. Stock.



Grundriss vom Erdgeschoss.

Registr. I.
Buchhalterei
Bureau I (Gewerbesachen) und Amtsbl.-Exped.
Zeichensaal des Katasteramtes.
1. Secretär u. Kat.-Landmesser
Zahlz.
Buchhalterei.
Corps-Zahlstelle.
Kataster-Secret.
Registratur Kataster-Landmesser
Kataster-Inspector
Schatzr.
Buchhalterei
Landrentm.
Assistent.
Kat. Landmesser
Zur Wohnung d. Präsidenten.

16,02 — 14,94 — 14,76 — 9,70 — 9,70 — 21,76 — 6,86 — 9,16 — 6,86 — 8,92 — 8,92 — 7,00 — 15,52 — 14,52 — 8,20 — 7,00 — 11,60 — 31,60 — 11,60

A B C D E F G H J K L M

0 1 5 10 20 30 m.

Walther gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Königl. Regierungsgebäude in Münster i. W.

Schnitt E F G H.

Schnitt A B C D.

Schnitt J K L M.

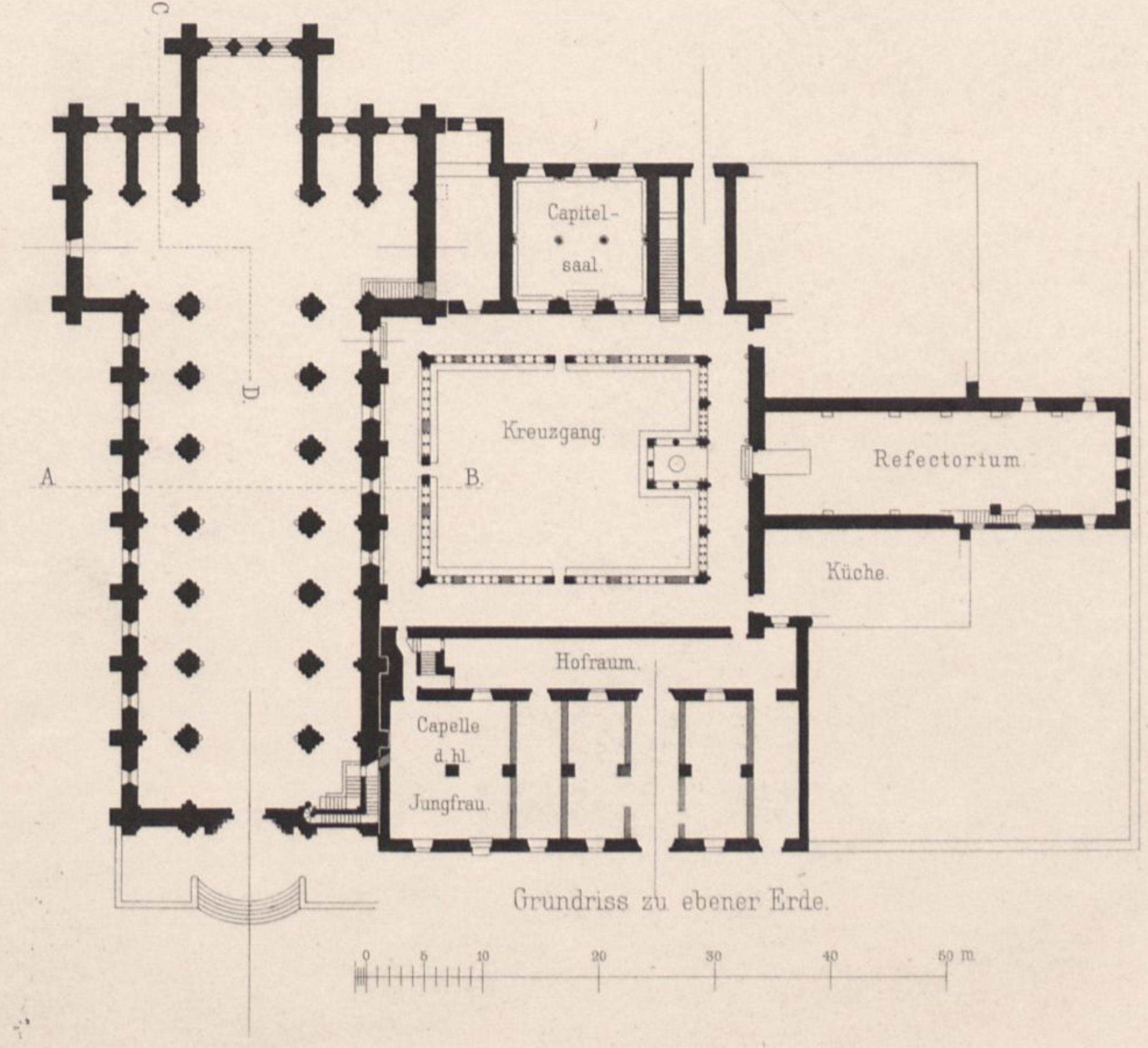
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 15 20 m

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

J. G. Riegel gest.



Ansicht der Kirche.

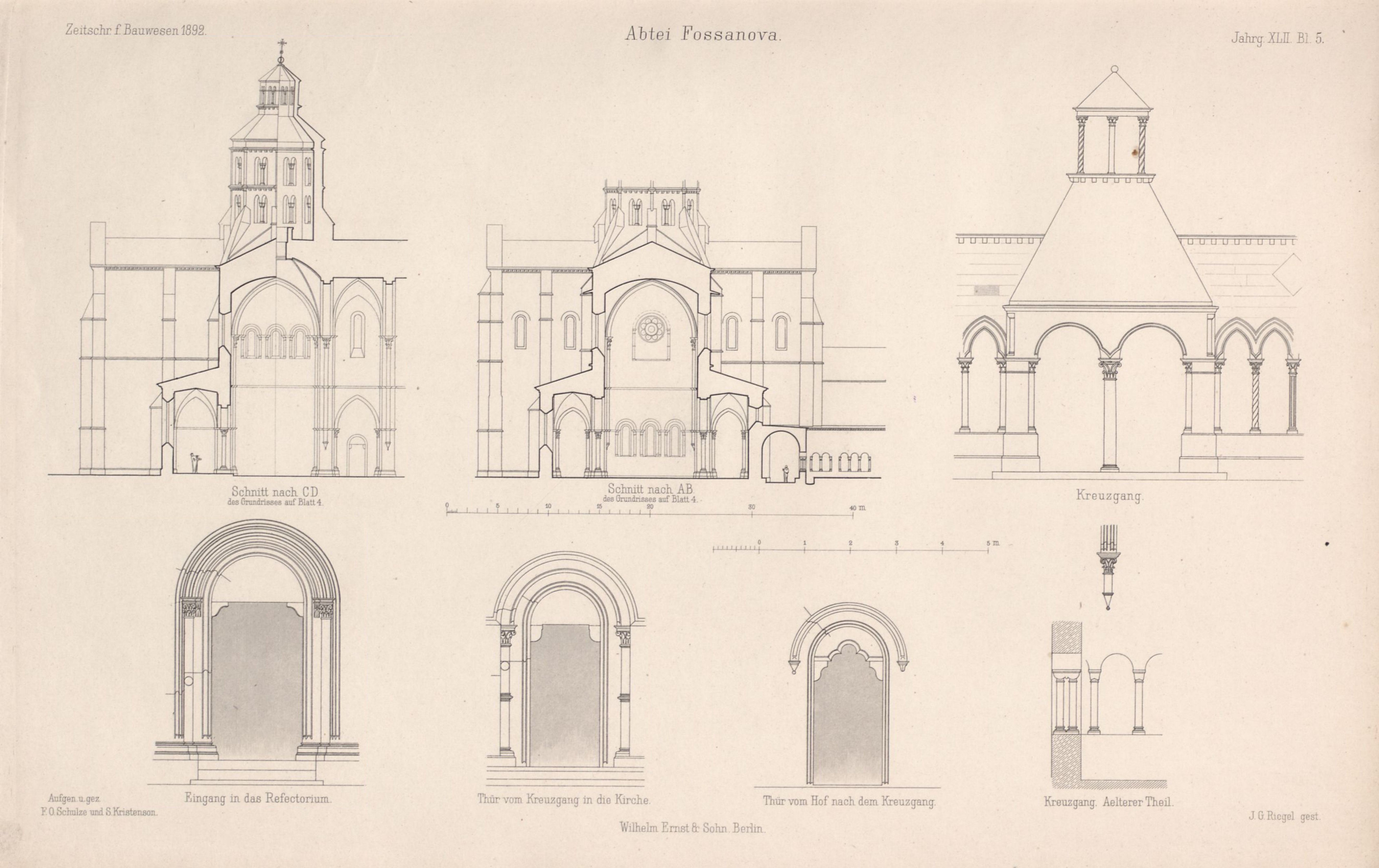


Grundriss zu ebener Erde.

Aufgen. u. gez. F. O. Schulze und S. Kristenson.

J. G. Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.



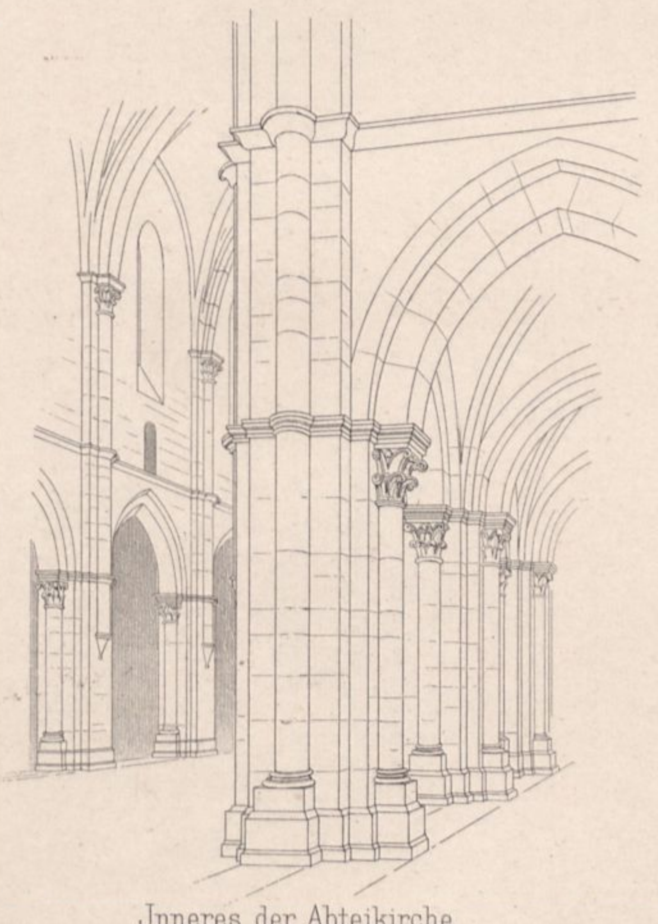
Aufgen. u. gez.
F. O. Schulze und S. Kristensen.

J. G. Riegel gest.

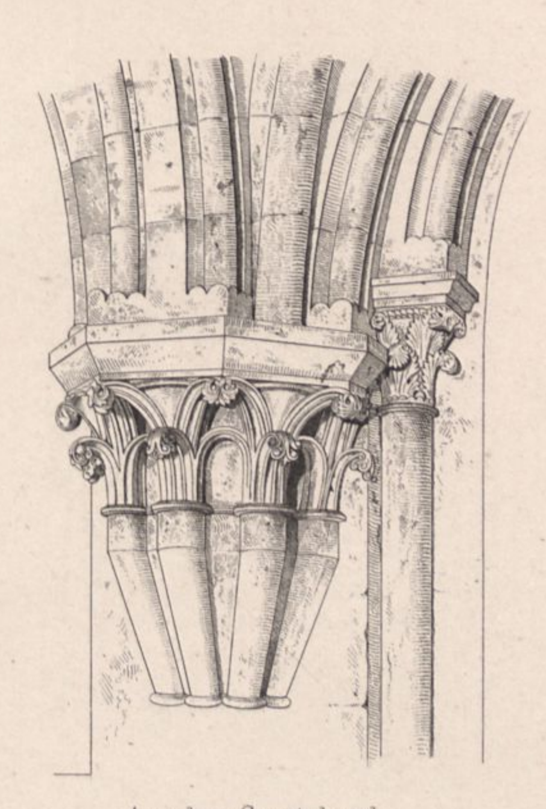
Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.



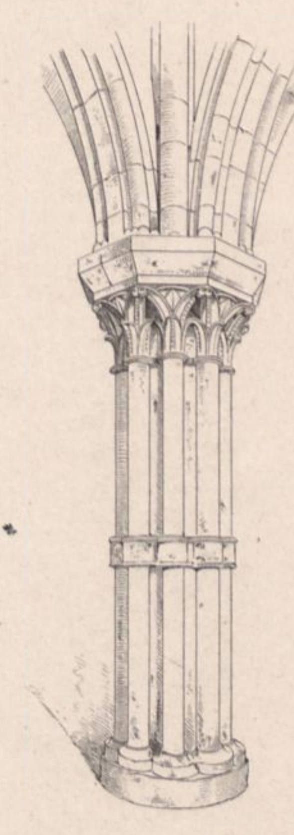
Vorderansicht.



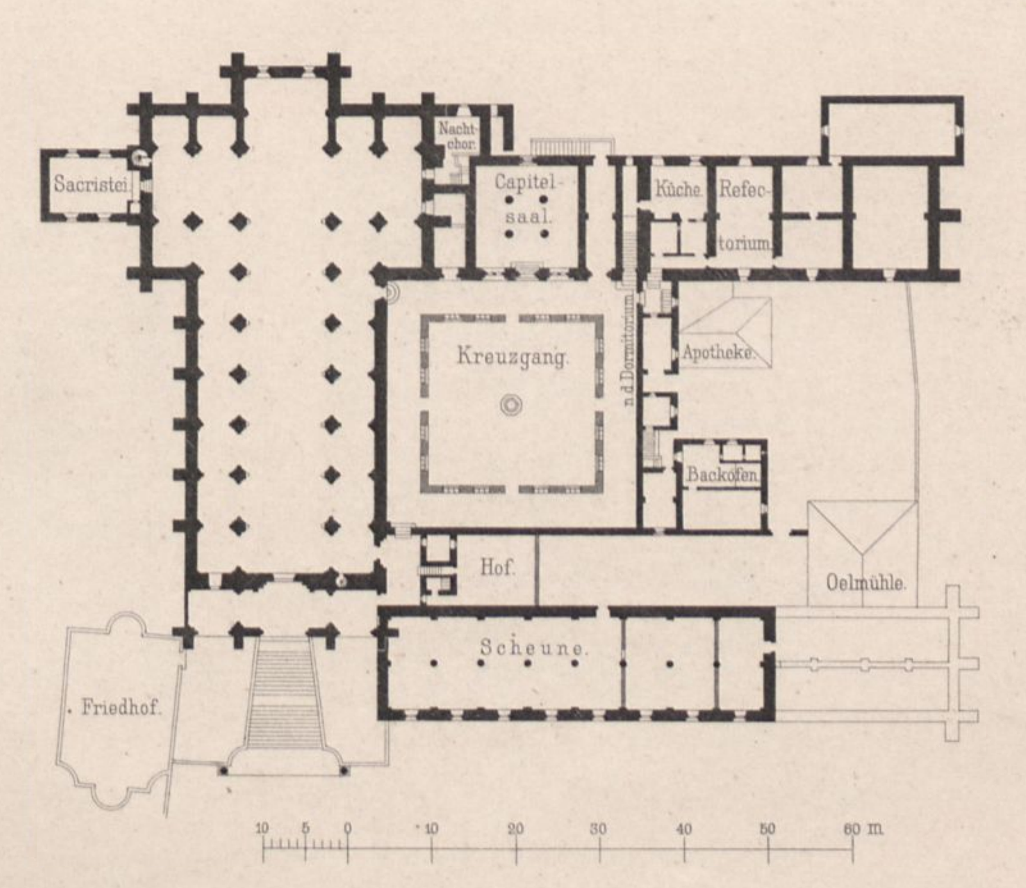
Jnneres der Abteikirche.



Aus dem Capitelsaal.



Pfeiler aus dem Capitelsaal.



Aufgen. u. gez.
F. O. Schulze und S. Kristenson.

J. G. Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Holzarchitektur
der Stadt Braunschweig.



Abb. 1. Hofgebäude.
Scharrnstrasse Nr. 7. (abgebrochen).



Abb. 2. Dähle. Meinhardshof Nr. 11. (jetzt zugebaut).

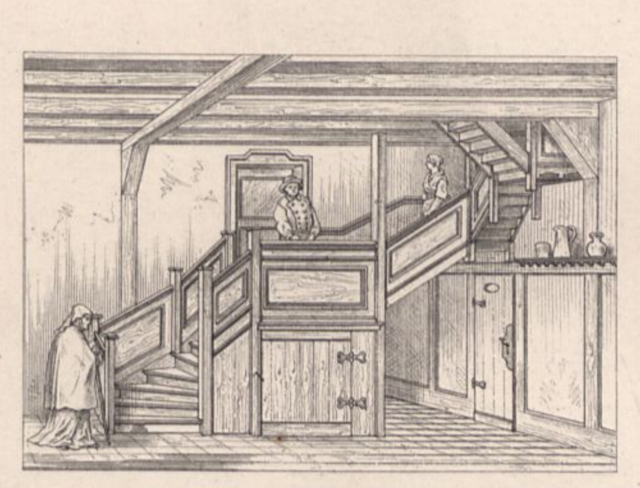


Abb. 3. Dähle.
Neue Knochenhauer Strasse Nr. 15.

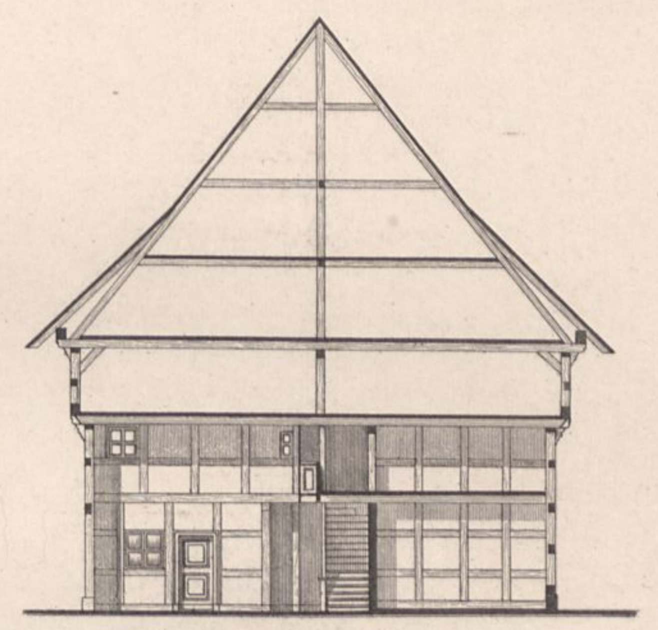


Abb. 4. Neue Knochenhauerstr. Nr. 1662.
Schnitt a b.

Mafsstab 1:200 d. n. Gr.

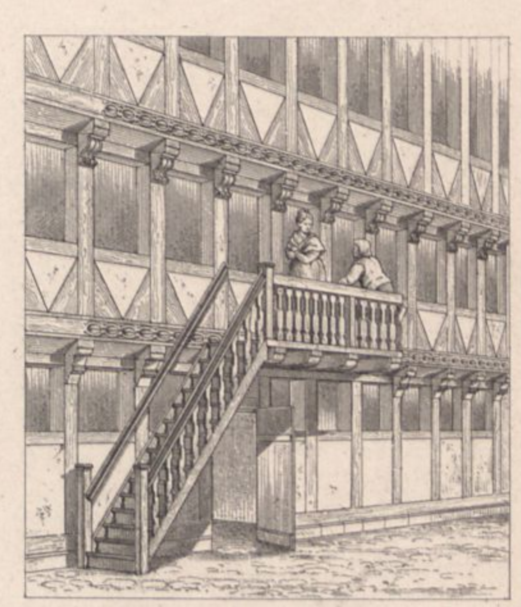


Abb. 5. Hofgebäude.
An der Martinikirche Nr. 5.

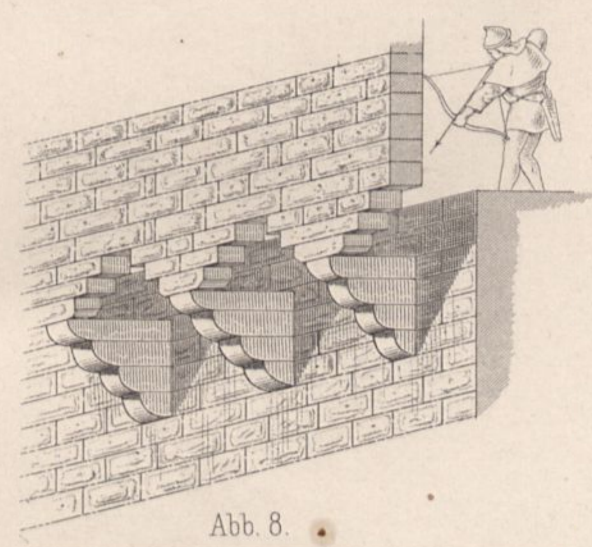


Abb. 8.

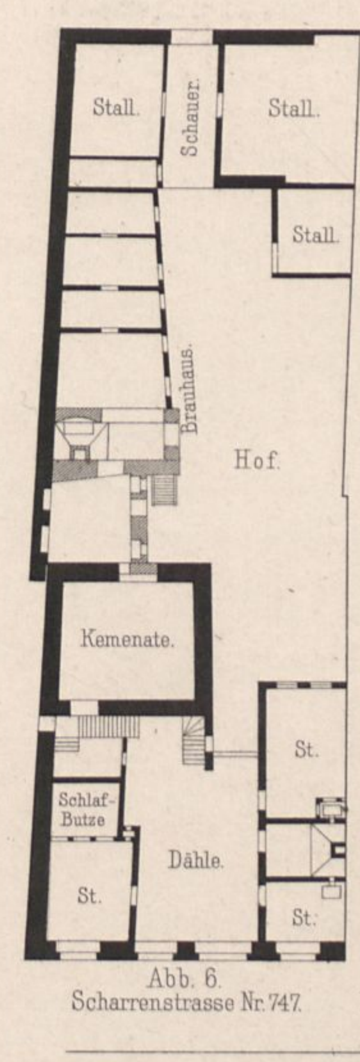


Abb. 6.
Scharrenstrasse Nr. 747.

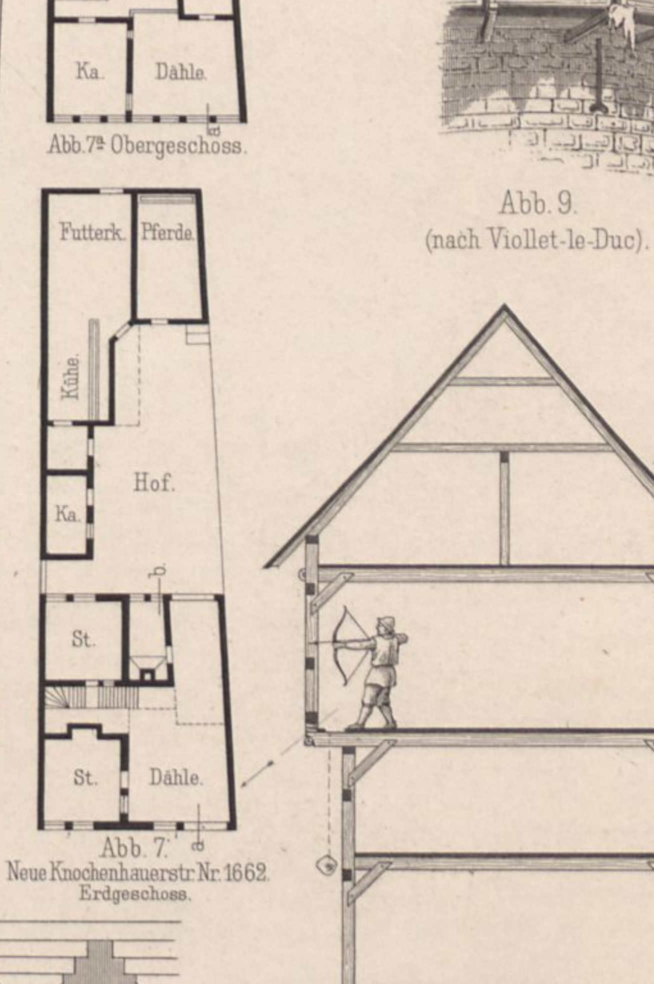


Abb. 7a Obergeschoss.

Abb. 7.
Neue Knochenhauerstr. Nr. 1662.
Erdgeschoss.

Abb. 9.
(nach Viollet-le-Duc).

Abb. 10.

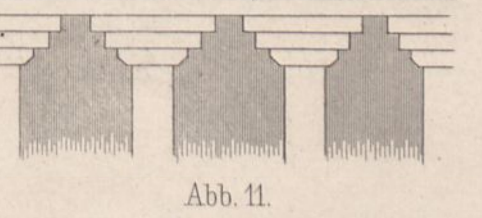


Abb. 11.

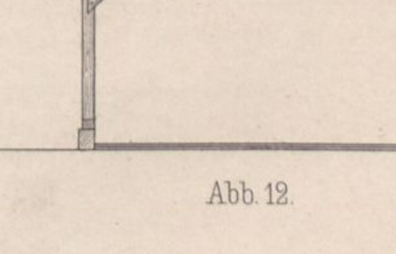


Abb. 12.

10 5 0 10 20 30 40 m.

Mafsstab für die Grundrifse Abb. 6 u. 7. 1:400.

H. Pfeifer aufg. u. gez. J. G. Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Holzarchitektur der Stadt Braunschweig.

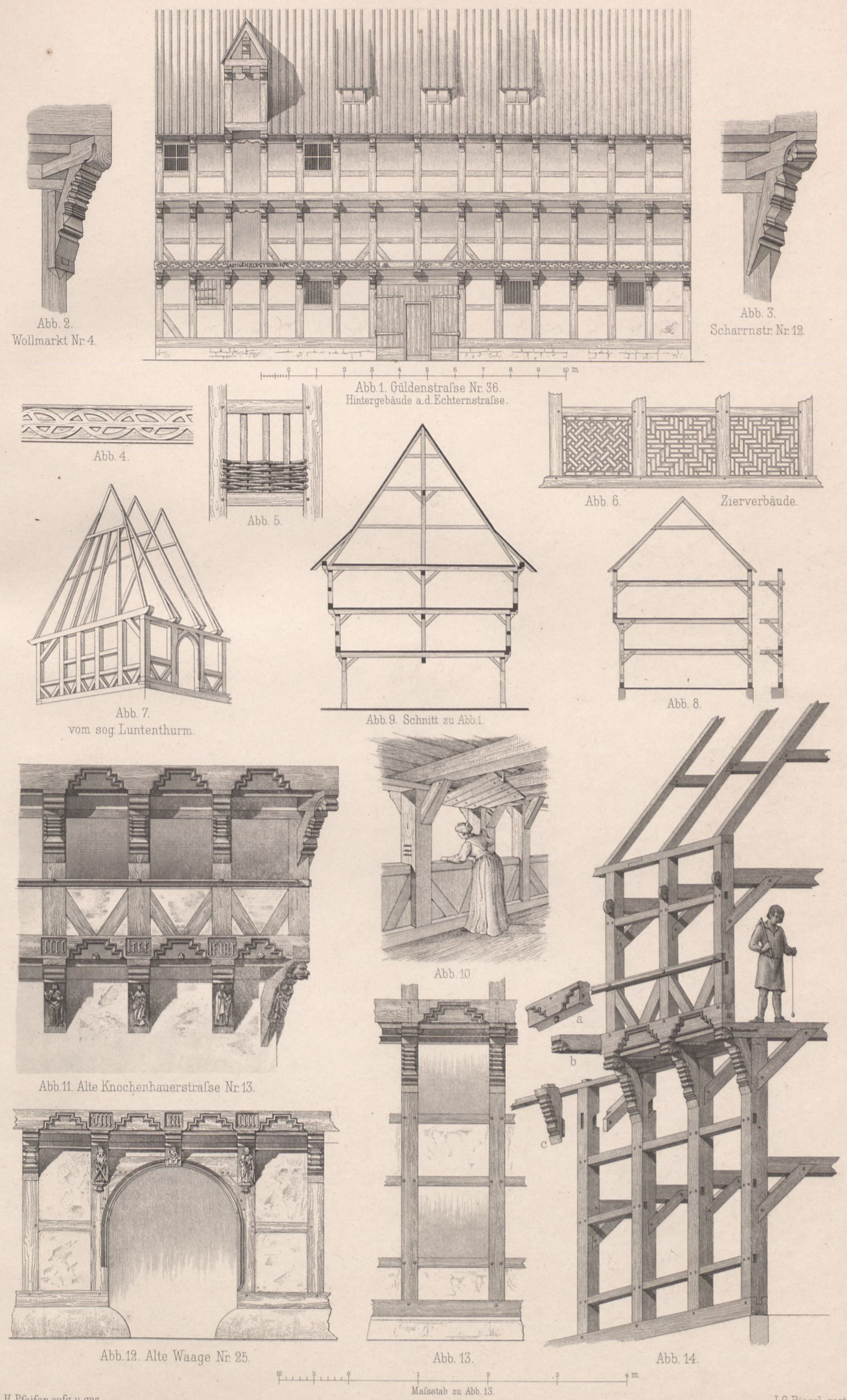


Abb. 1. Güldenstrafse Nr. 36. Hintergebäude a. d. Echternstrafse.

Abb. 2. Wollmarkt Nr. 4.

Abb. 3. Scharrnstr. Nr. 12.

Abb. 4.

Abb. 5.

Abb. 6. Zierverbäude.

Abb. 7. vom sog. Luntenthurm.

Abb. 8.

Abb. 9. Schnitt zu Abb. 1.

Abb. 10

Abb. 11. Alte Knochenhauerstrafse Nr. 13.

Abb. 12. Alte Waage Nr. 25.

Abb. 13.

Abb. 14.

Mafsstab zu Abb. 13.

H. Pfeifer aufg. u. gez.

J. G. Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Holzarchitektur
der Stadt Braunschweig.

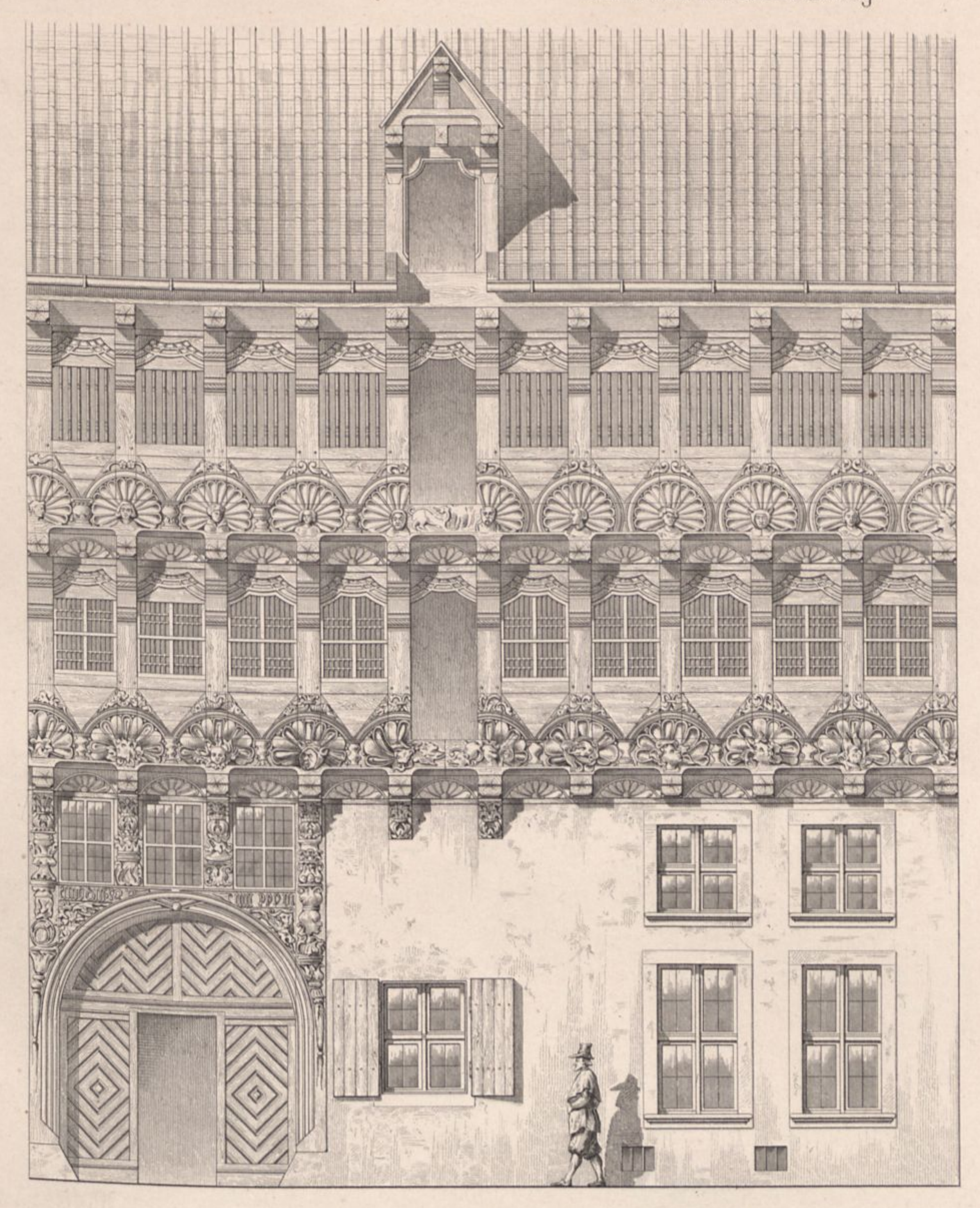


Abb. 1. Nagelsches Haus. Langenstrasse Nr. 9.

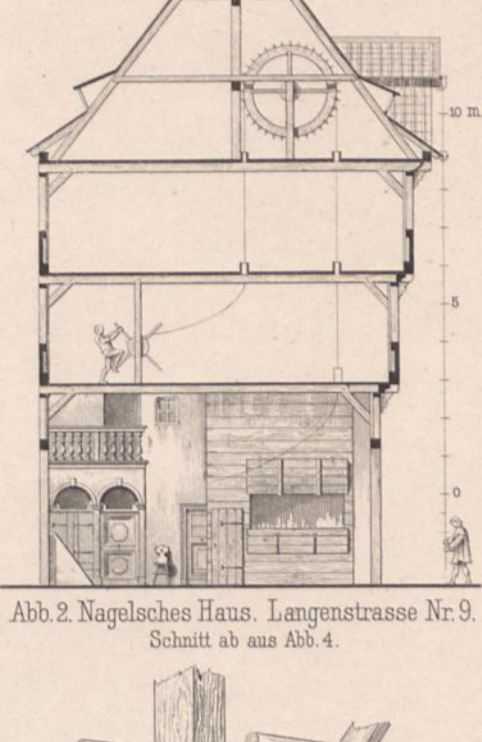


Abb. 2. Nagelsches Haus. Langenstrasse Nr. 9.
Schnitt ab aus Abb. 4.

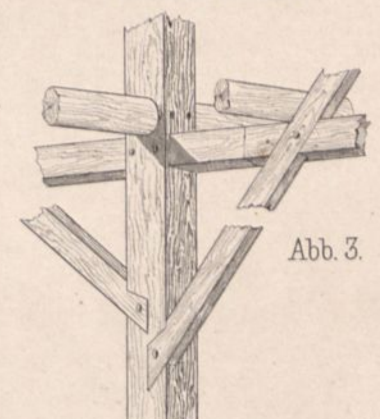


Abb. 3.

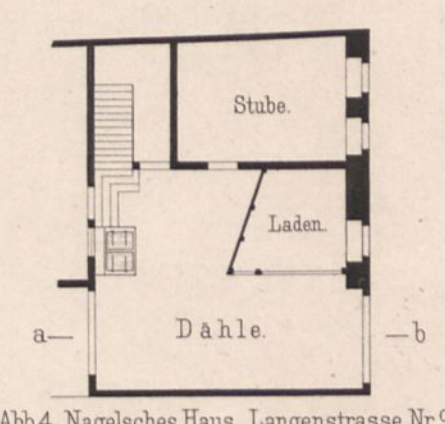


Abb. 4. Nagelsches Haus. Langenstrasse Nr. 9.
Grundriss vom Erdgeschoss.

Küche.
Kammer.
Stube.
a
b
Dähle.
Stube.

Abb. 7. Nickelnkulk Nr. 26.
Grundriss vom Erdgeschoss.

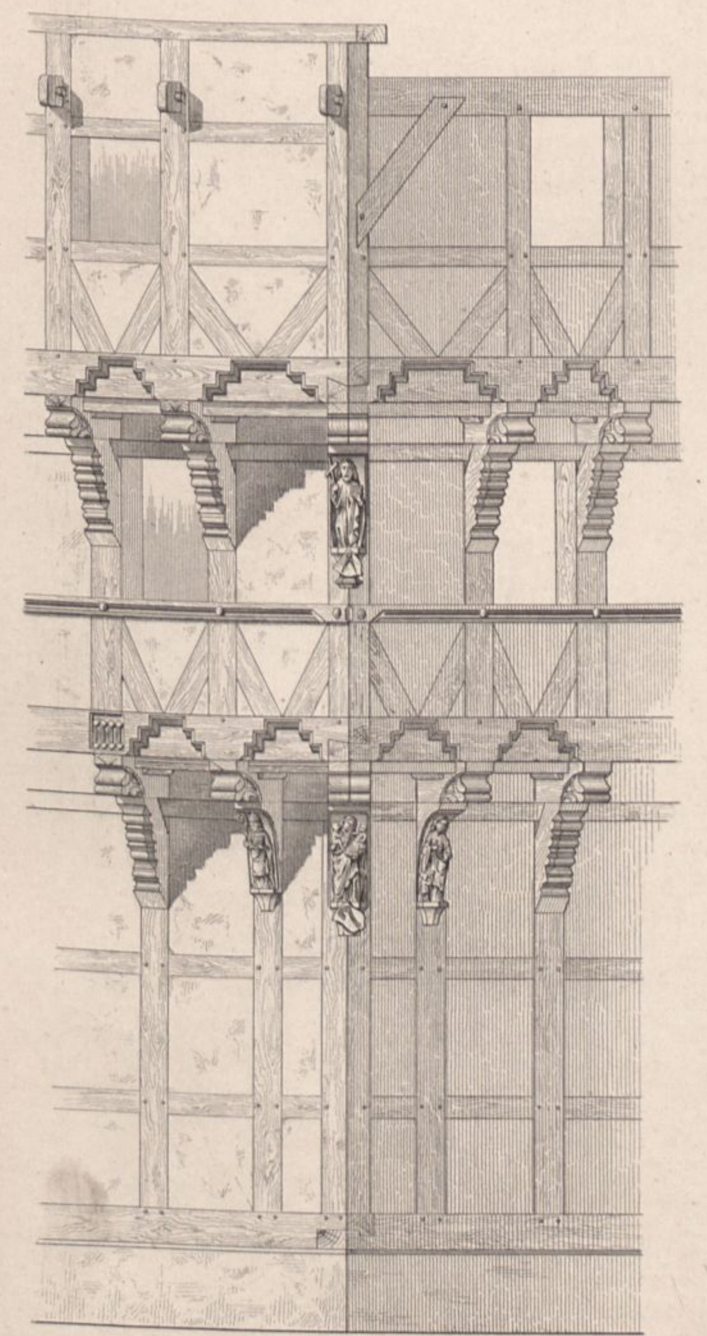
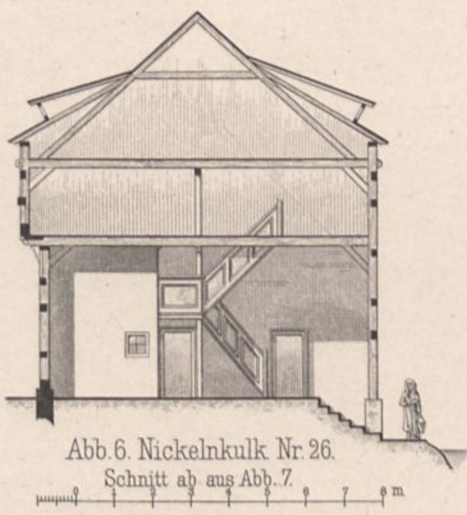


Abb. 5. Ecke Kuh- und Karrenführer-Strasse.



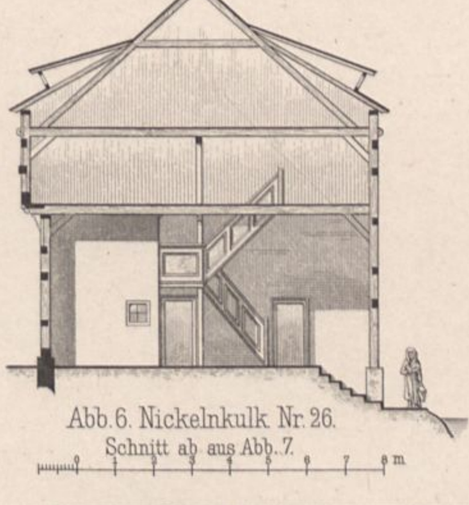


Abb. 6. Nickelnkulk Nr. 26.
Schnitt ab aus Abb. 7.

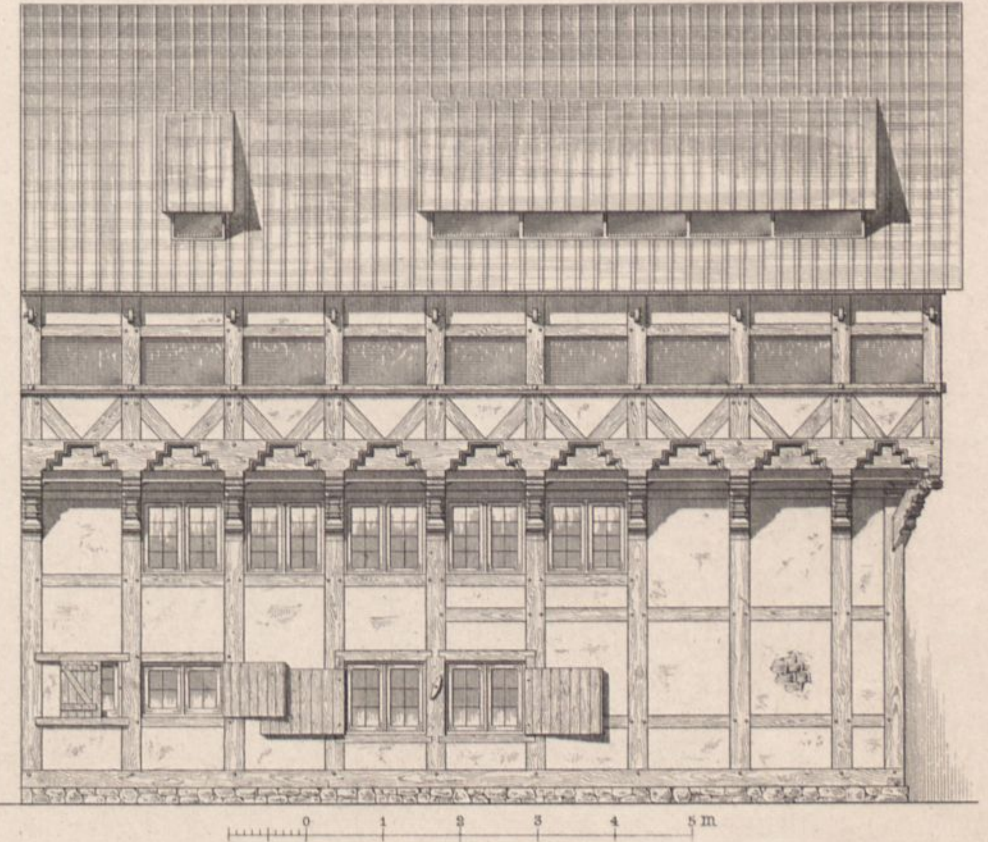


Abb. 8. Nickelnkulk Nr. 26.

H. Pfeifer aufgen. u. gez.
Riegel gest.
Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Holzarchitektur der Stadt Braunschweig.

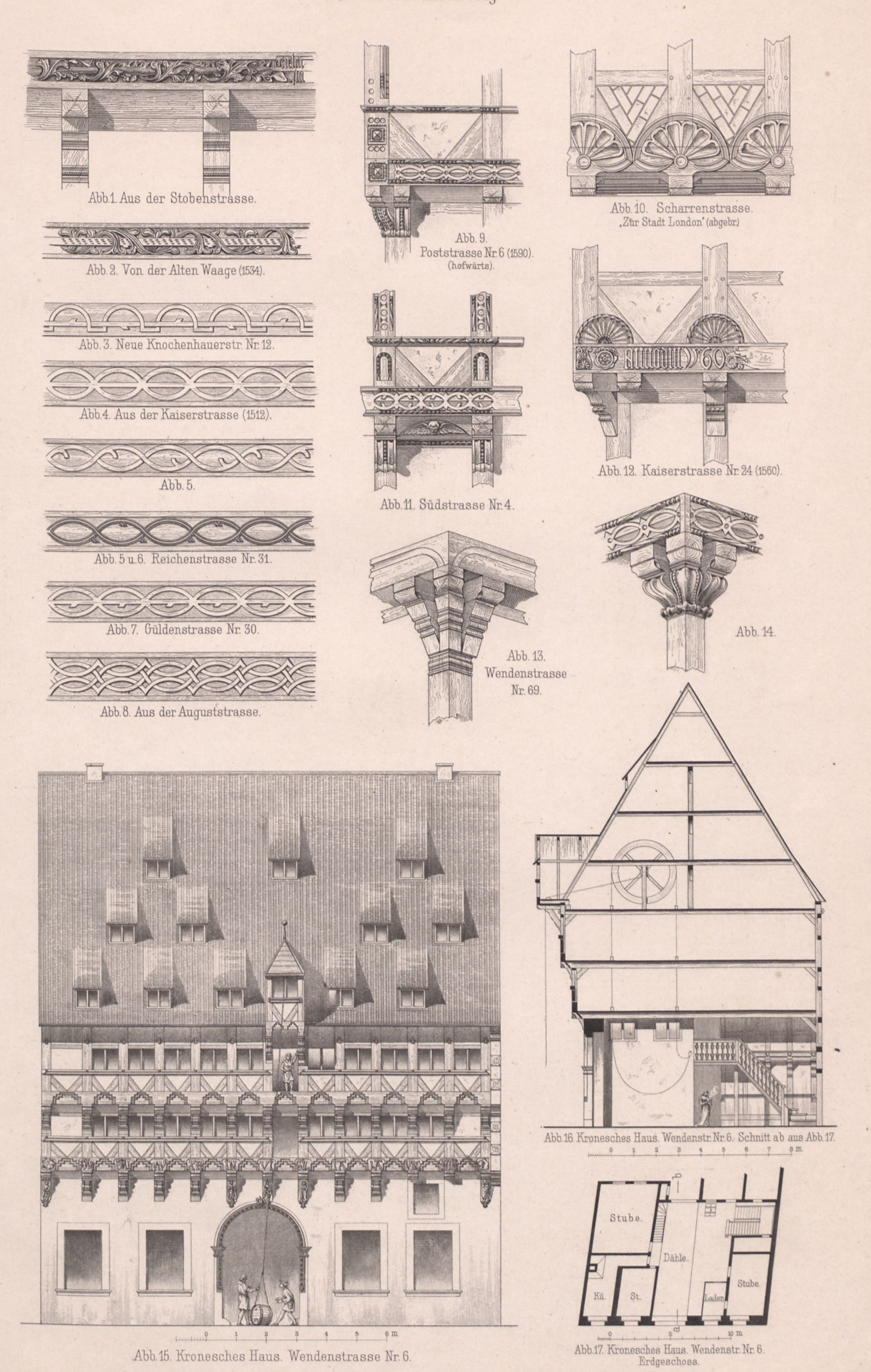


Abb. 1. Aus der Stobenstrasse.

Abb. 2. Von der Alten Waage (1534).

Abb. 3. Neue Knochenhauerstr. Nr. 12.

Abb. 4. Aus der Kaiserstrasse (1512).

Abb. 5.

Abb. 5 u. 6. Reichenstrasse Nr. 31.

Abb. 7. Güldenstrasse Nr. 30.

Abb. 8. Aus der Auguststrasse.

Abb. 9. Poststrasse Nr. 6 (1590). (hofwärts).

Abb. 10. Scharrenstrasse. „Zur Stadt London" (abgebr.)

Abb. 11. Südstrasse Nr. 4.

Abb. 12. Kaiserstrasse Nr. 24 (1560).

Abb. 13. Wendenstrasse Nr. 69.

Abb. 14.

Abb. 15. Kronesches Haus. Wendenstrasse Nr. 6.

Abb. 16. Kronesches Haus. Wendenstr. Nr. 6. Schnitt ab aus Abb. 17.

Abb. 17. Kronesches Haus. Wendenstr. Nr. 6. Erdgeschoss.

H. Pfeifer aufgen. u. gez. Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Holzarchitektur
der Stadt Braunschweig.

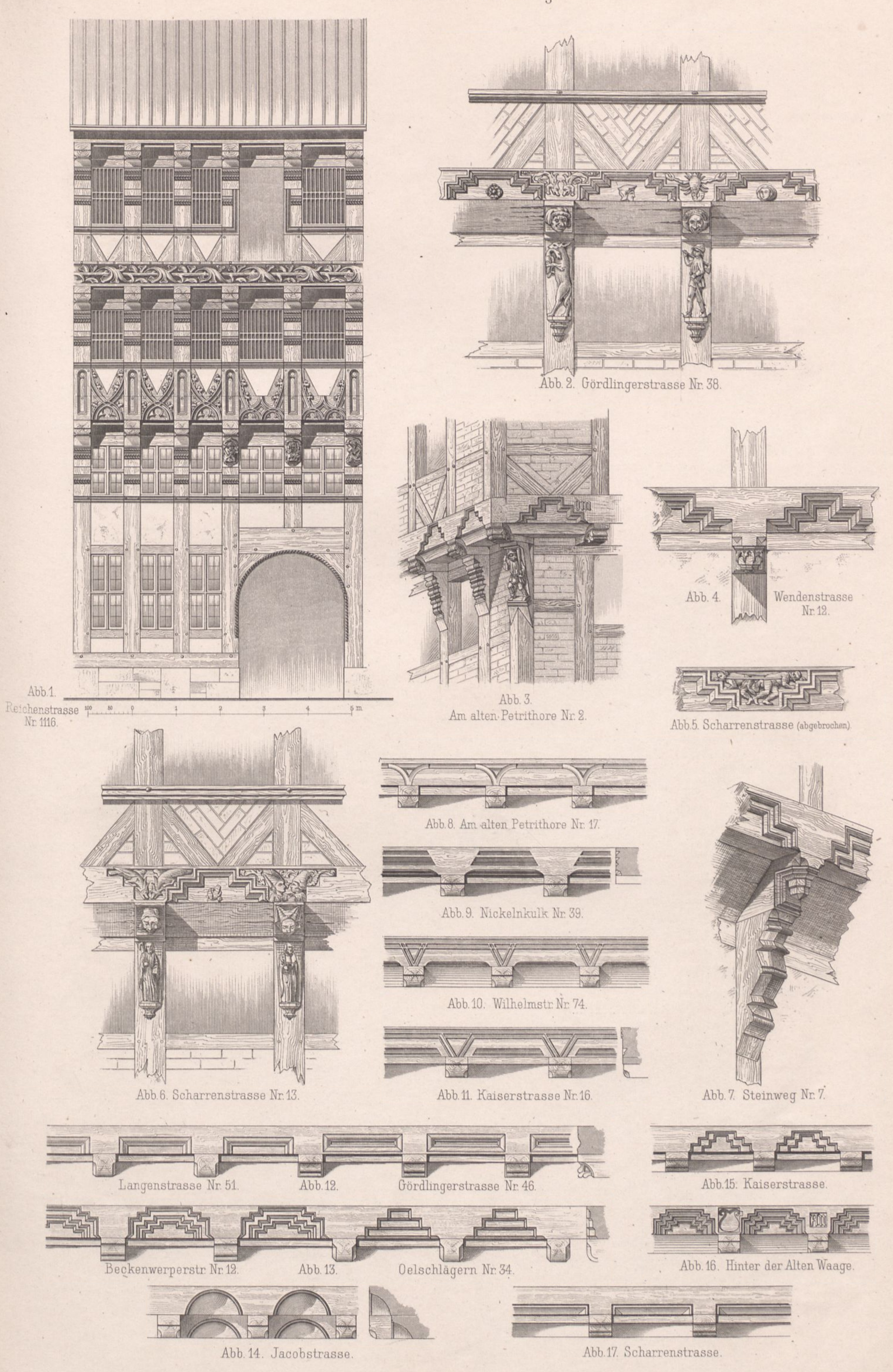


Abb. 1. Reichenstrasse Nr. 1116.

Abb. 2. Gördlingerstrasse Nr. 38.

Abb. 3. Am alten Petrithore Nr. 2.

Abb. 4. Wendenstrasse Nr. 12.

Abb. 5. Scharrenstrasse (abgebrochen).

Abb. 6. Scharrenstrasse Nr. 13.

Abb. 7. Steinweg Nr. 7.

Abb. 8. Am alten Petrithore Nr. 17.

Abb. 9. Nickelnkulk Nr. 39.

Abb. 10. Wilhelmstr. Nr. 74.

Abb. 11. Kaiserstrasse Nr. 16.

Langenstrasse Nr. 51. Abb. 12. Gördlingerstrasse Nr. 46.

Abb. 15. Kaiserstrasse.

Beckenwerperstr. Nr. 12. Abb. 13. Oelschlägern Nr. 34.

Abb. 16. Hinter der Alten Waage.

Abb. 14. Jacobstrasse.

Abb. 17. Scharrenstrasse.

H. Pfeifer aufgen. u. gez. Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Holzarchitektur
der Stadt Braunschweig.

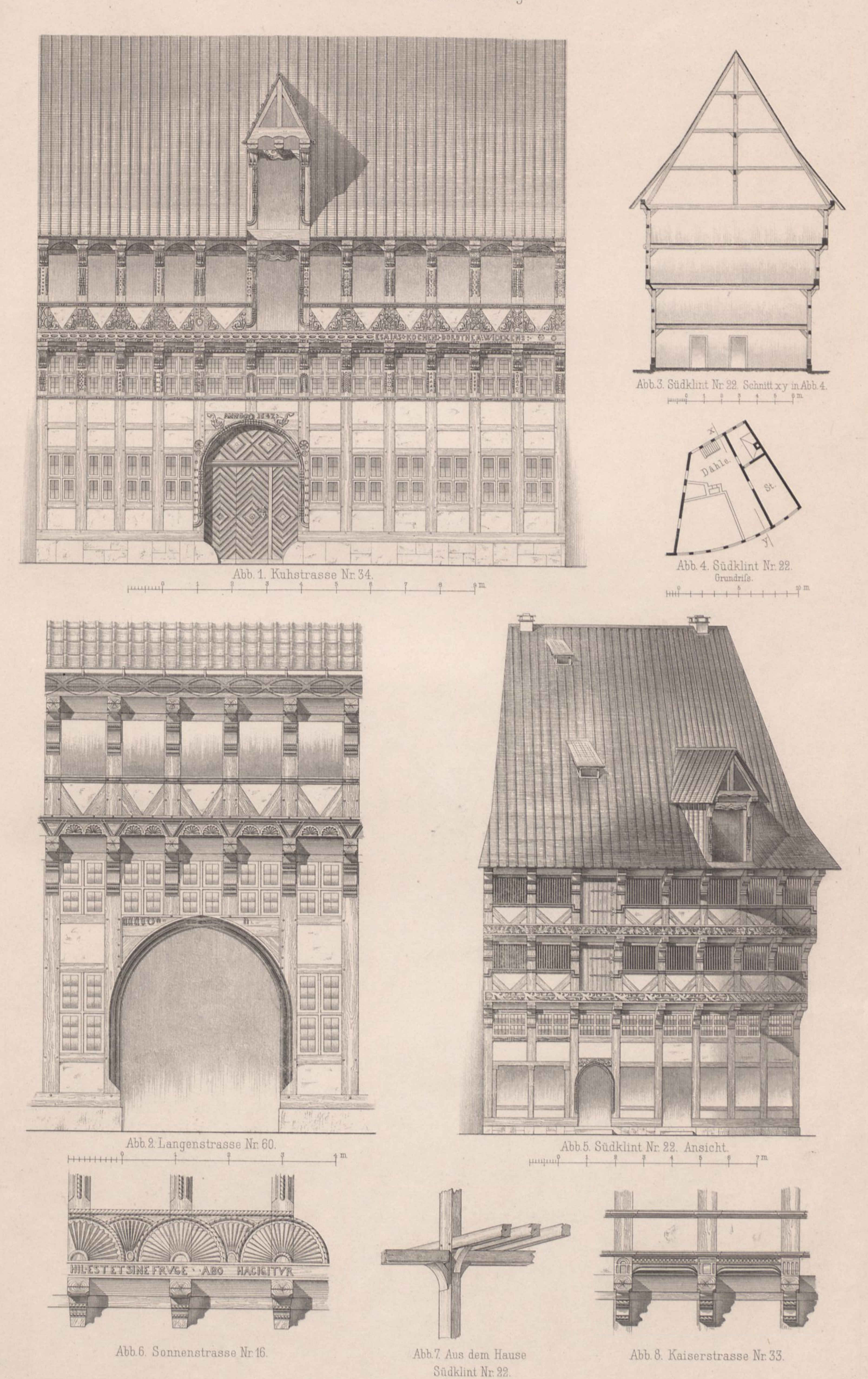


Abb. 1. Kuhstrasse Nr. 34.

Abb. 2. Langenstrasse Nr. 60.

Abb. 3. Südklint Nr. 22. Schnitt xy in Abb. 4.

Abb. 4. Südklint Nr. 22. Grundriß.

Abb. 5. Südklint Nr. 22. Ansicht.

Abb. 6. Sonnenstrasse Nr. 16.

Abb. 7. Aus dem Hause Südklint Nr. 22.

Abb. 8. Kaiserstrasse Nr. 33.

H. Pfeifer aufg. u. gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Holzarchitektur der Stadt Braunschweig.

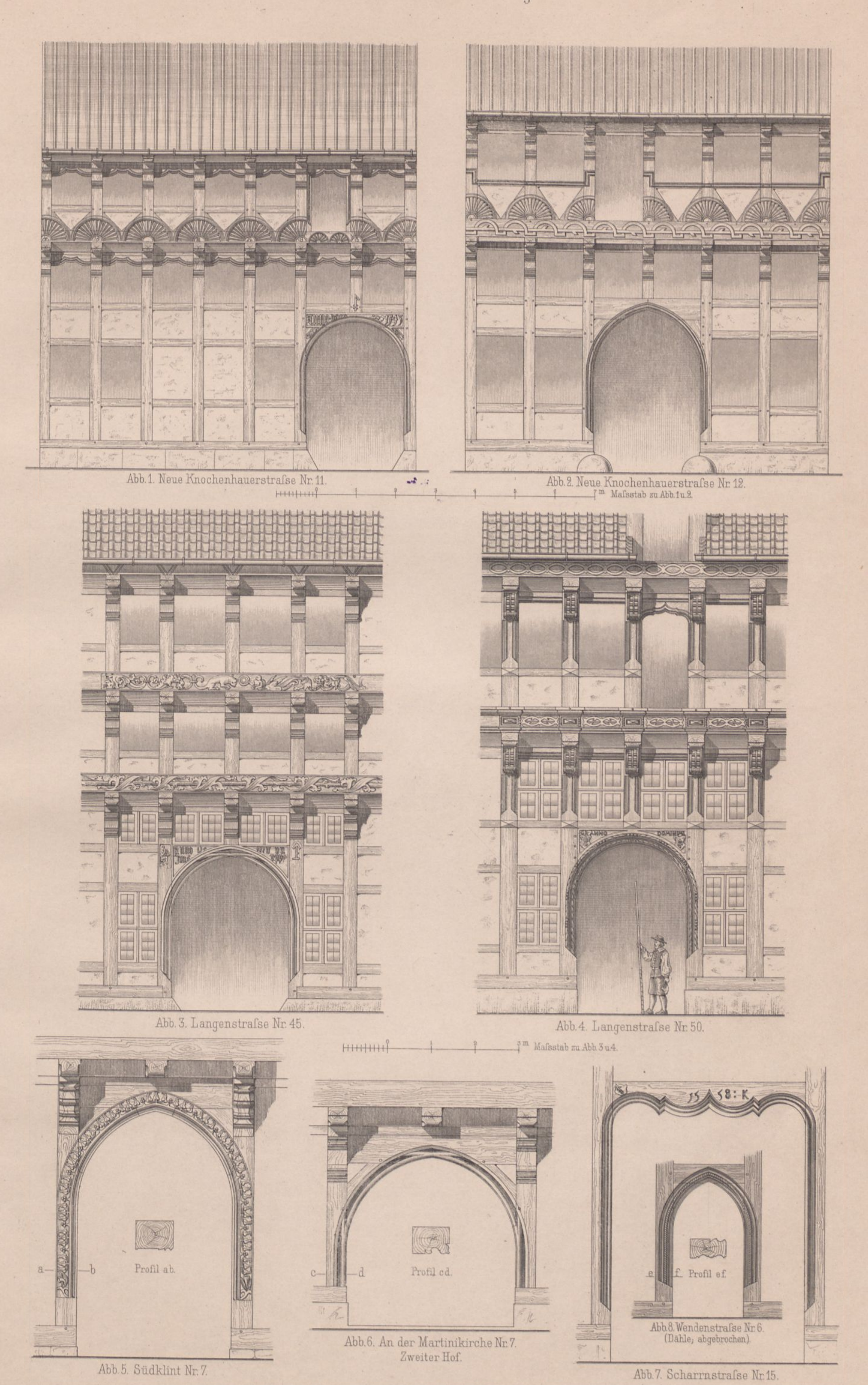


Abb. 1. Neue Knochenhauerstrafse Nr. 11.

Abb. 2. Neue Knochenhauerstrafse Nr. 12.

Abb. 3. Langenstrafse Nr. 45.

Abb. 4. Langenstrafse Nr. 50.

Abb. 5. Südklint Nr. 7.

Abb. 6. An der Martinikirche Nr. 7. Zweiter Hof.

Abb. 7. Scharrnstrafse Nr. 15.

Abb. 8. Wendenstrafse Nr. 6. (Dähle; abgebrochen).

H. Pfeifer aufg. u. gez.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Riegel gest.

Holzarchitektur
der Stadt Braunschweig.

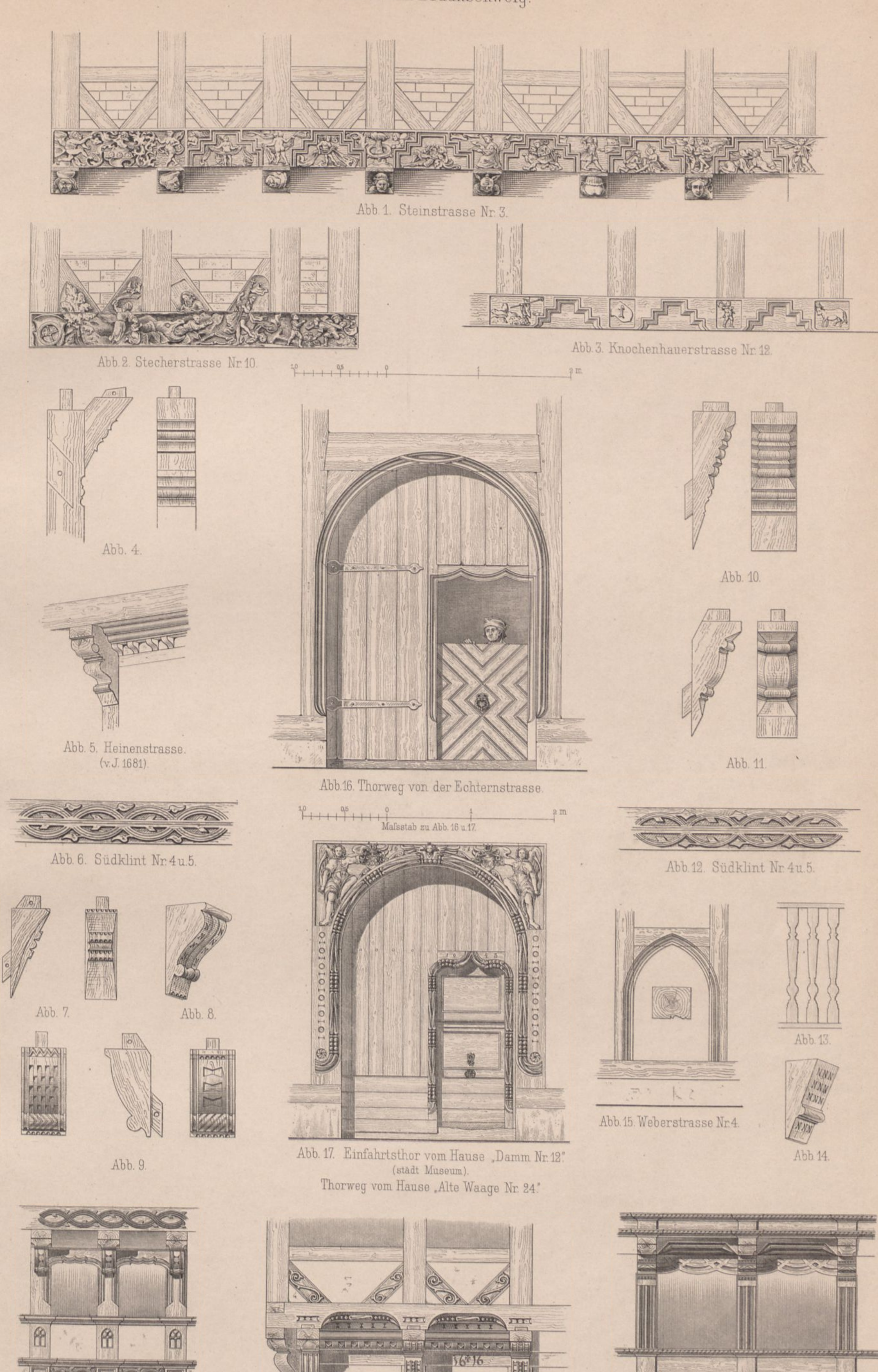


Abb. 1. Steinstrasse Nr. 3.

Abb. 2. Stecherstrasse Nr. 10.

Abb. 3. Knochenhauerstrasse Nr. 12.

Abb. 4.

Abb. 5. Heinenstrasse. (v. J. 1681).

Abb. 6. Südklint Nr. 4 u. 5.

Abb. 7.

Abb. 8.

Abb. 9.

Abb. 10.

Abb. 11.

Abb. 12. Südklint Nr. 4 u. 5.

Abb. 13.

Abb. 14.

Abb. 15. Weberstrasse Nr. 4.

Abb. 16. Thorweg von der Echternstrasse.

Abb. 17. Einfahrtsthor vom Hause „Damm Nr. 12." (städt. Museum).

Thorweg vom Hause „Alte Waage Nr. 24."

Abb. 18. Reichenstrasse Nr. 31.

Abb. 19. Rennelbergstrasse. (Kreuzkloster).

Abb. 20. Südklint Nr. 11.

H. Pfeifer aufg. u. gez.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Holzarchitektur
der Stadt Braunschweig.

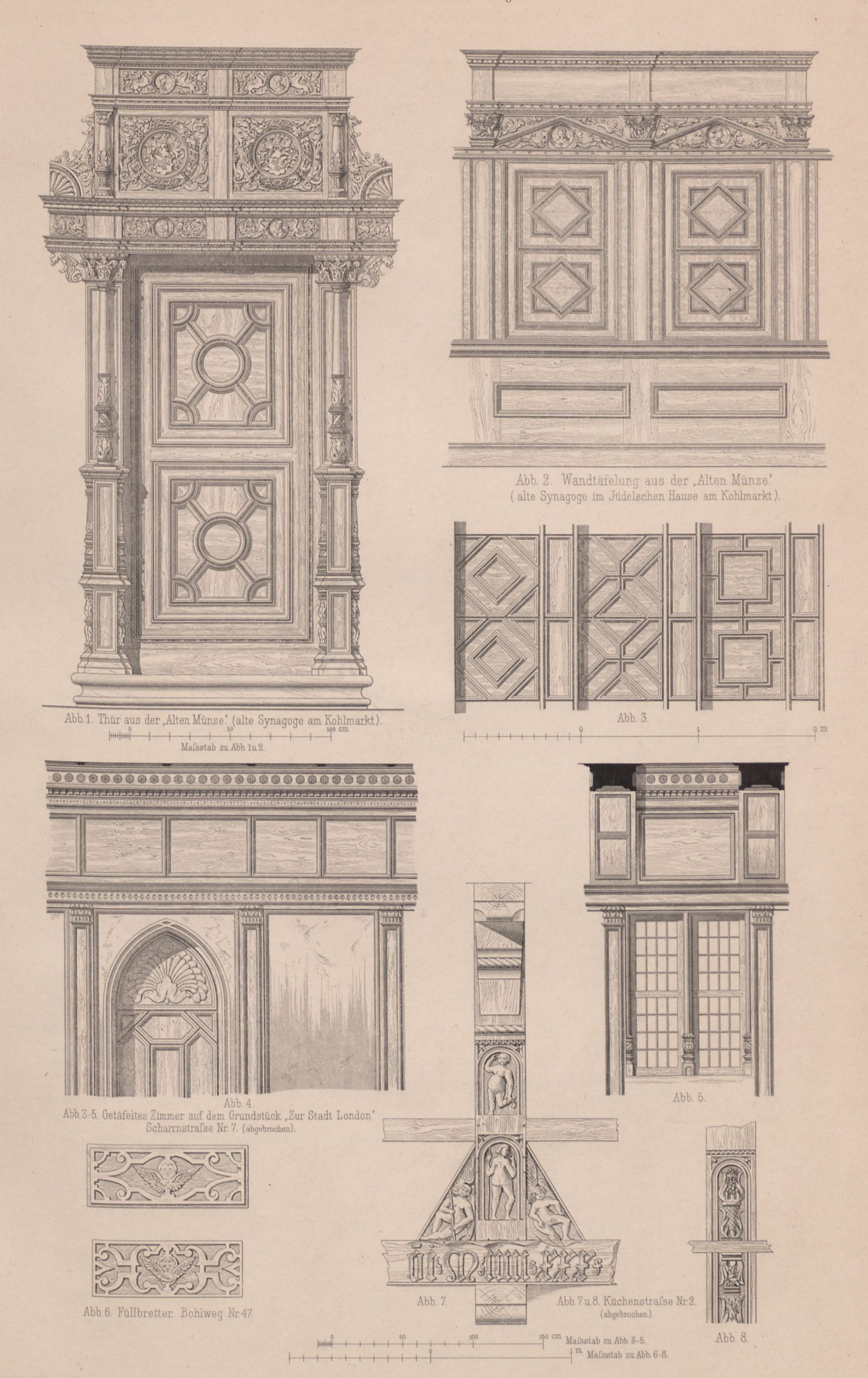


Abb. 1. Thür aus der „Alten Münze" (alte Synagoge am Kohlmarkt).

Maſsstab zu Abb. 1 u. 2.

Abb. 2. Wandtäfelung aus der „Alten Münze" (alte Synagoge im Jüdelschen Hause am Kohlmarkt).

Abb. 3.

Abb. 4.

Abb. 3-5. Getäfeltes Zimmer auf dem Grundstück „Zur Stadt London" Scharrnstraſse Nr. 7. (abgebrochen).

Abb. 5.

Abb. 6. Füllbretter. Bohlweg Nr. 47.

Abb. 7.

Abb. 7 u. 8. Küchenstraſse Nr. 2. (abgebrochen)

Abb. 8.

Maſsstab zu Abb. 3-5.

Maſsstab zu Abb. 6-8.

H. Pfeifer aufg. u. gez. Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

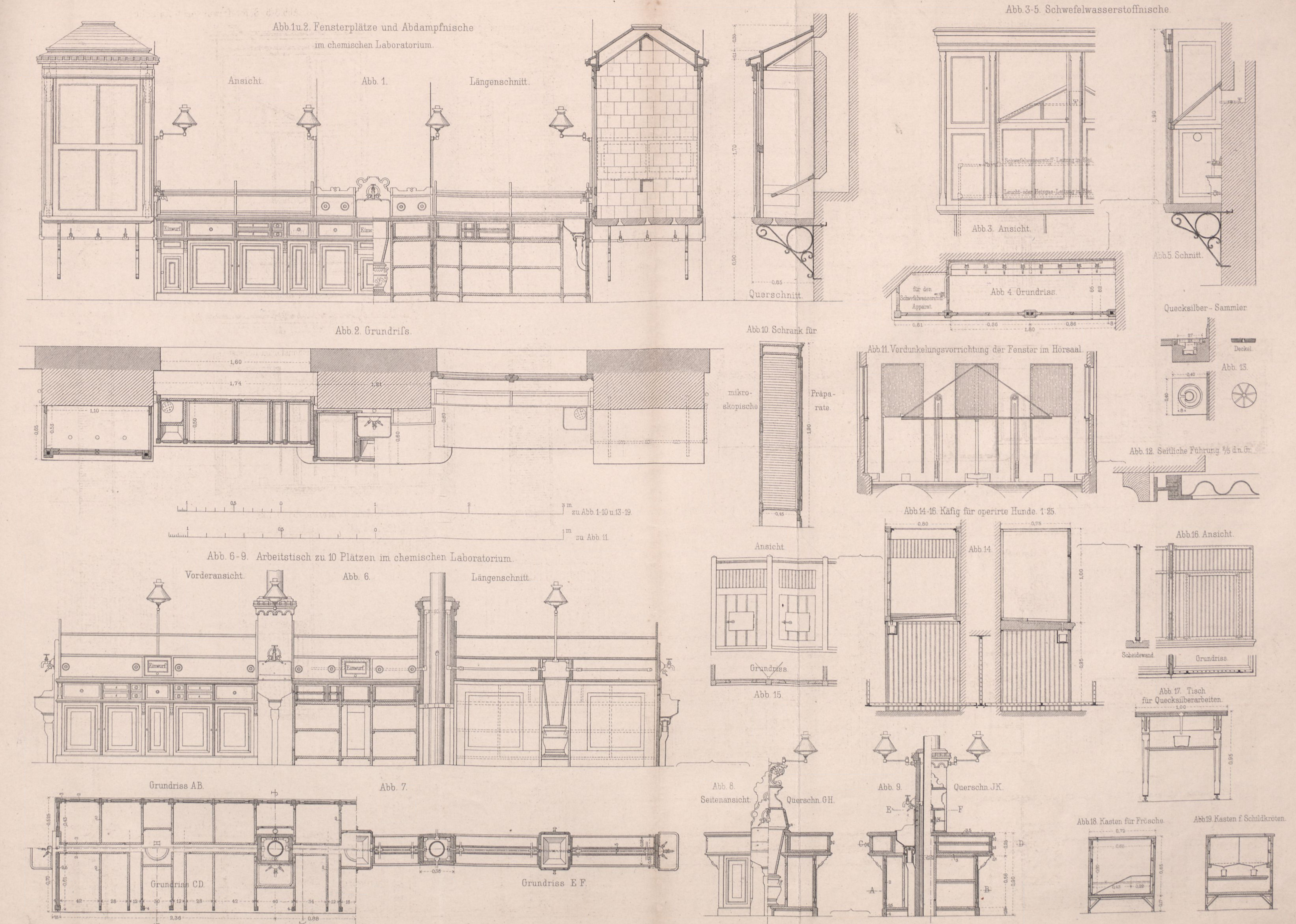
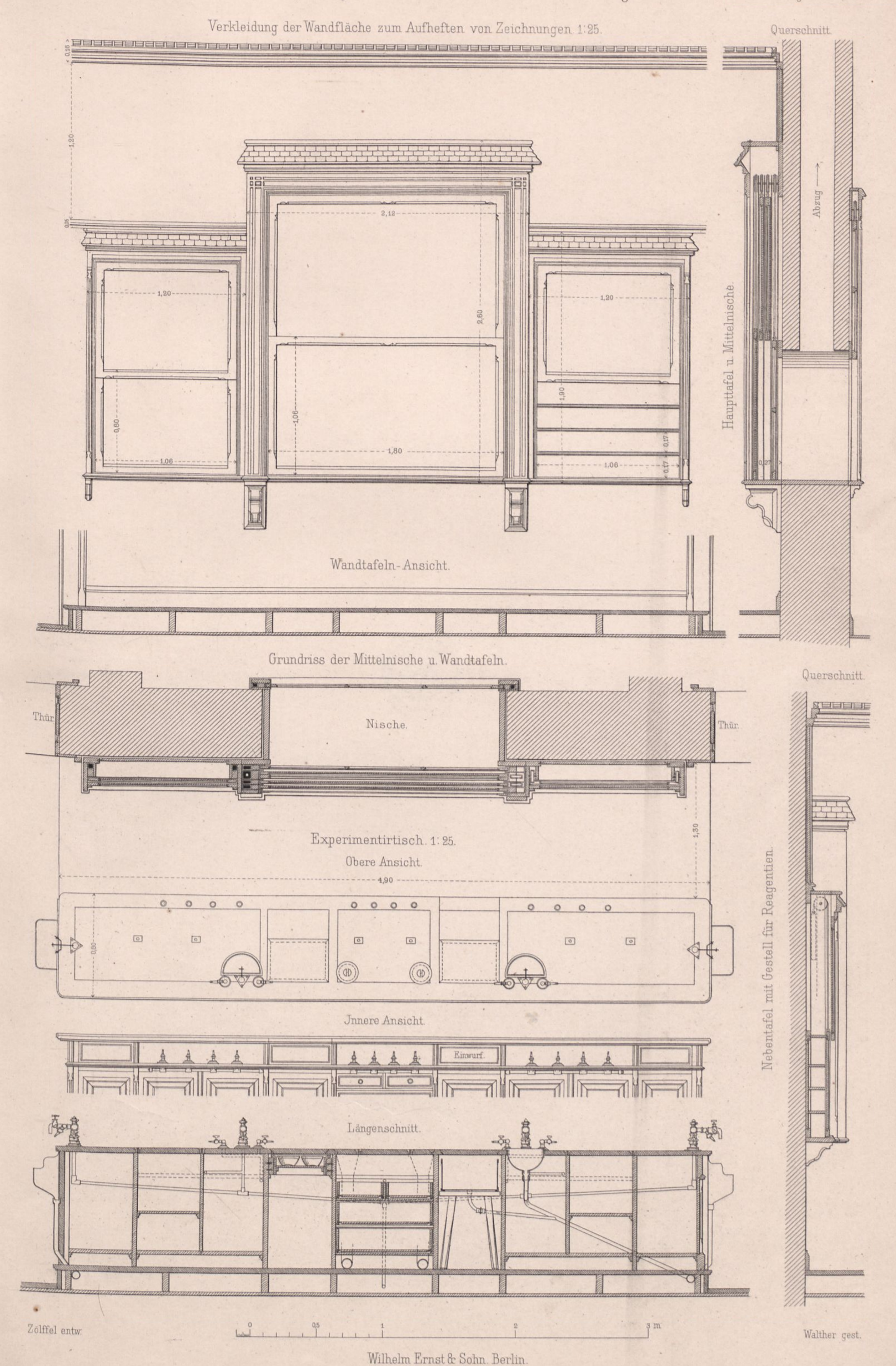
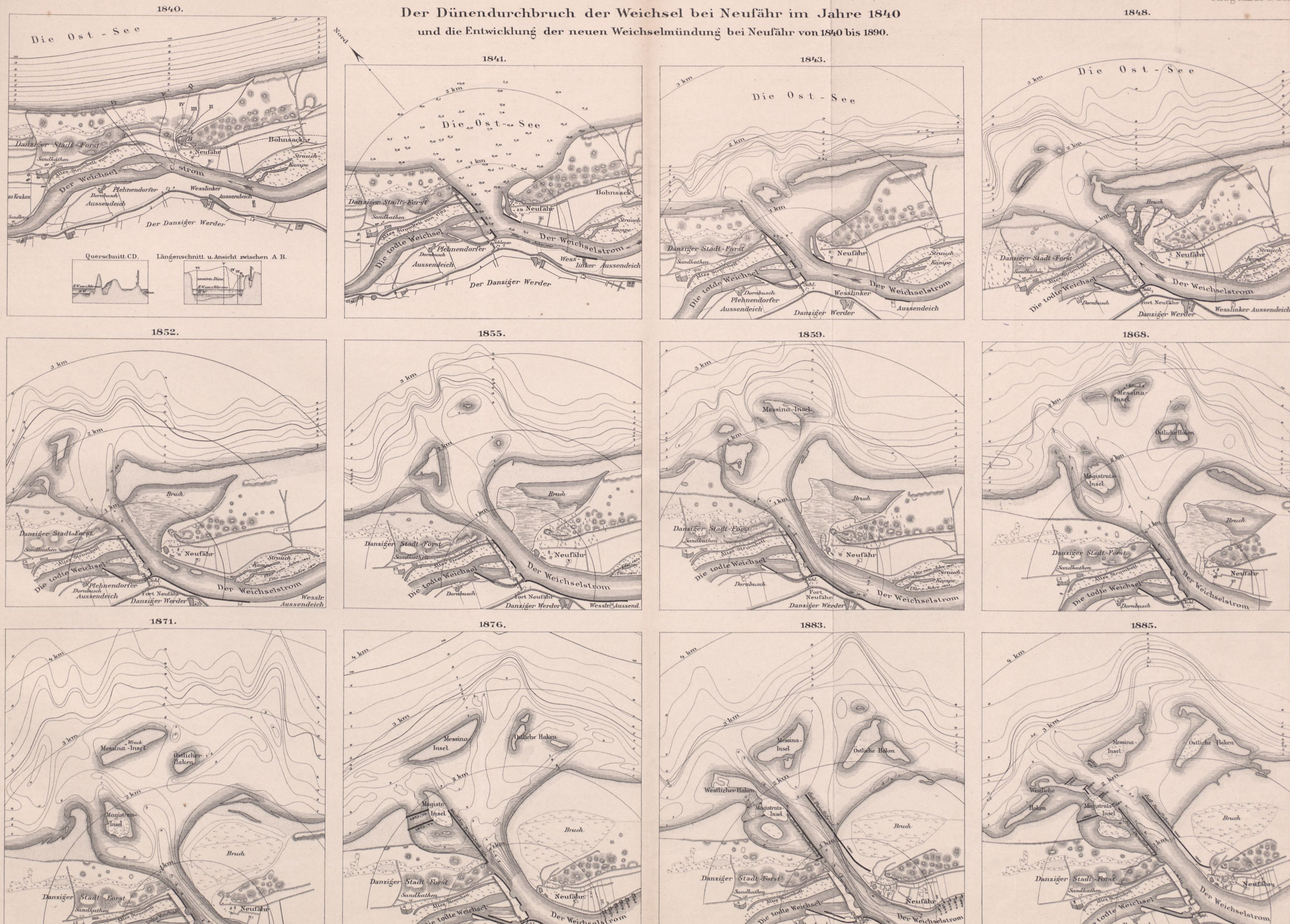


Abb. 1 u. 2. Fensterplätze und Abdampfnische im chemischen Laboratorium.
Ansicht.
Abb. 1.
Längenschnitt.
Einwurf
Querschnitt.
Abb. 2. Grundriſs.
Abb. 3-5. Schwefelwasserstoffnische.
Abb. 3. Ansicht.
Abb. 4. Grundriss.
Abb. 5. Schnitt.
Quecksilber-Sammler.
Deckel.
Abb. 13.
Abb. 10. Schrank für mikroskopische Präparate.
Abb. 11. Verdunkelungsvorrichtung der Fenster im Hörsaal.
Abb. 12. Seitliche Führung ⅕ d. n. Gr.
zu Abb. 1-10 u. 13-19
zu Abb. 11
Abb. 6-9. Arbeitstisch zu 10 Plätzen im chemischen Laboratorium.
Vorderansicht.
Abb. 6.
Längenschnitt.
Abb. 14-16. Käfig für operirte Hunde. 1:25.
Abb. 14.
Abb. 16. Ansicht.
Scheidewand.
Grundriss.
Ansicht.
Grundriss.
Abb. 15.
Abb. 17. Tisch für Quecksilberarbeiten.
Grundriss AB.
Abb. 7.
Grundriss CD.
Grundriss EF.
Abb. 8. Seitenansicht. Querschn. GH.
Abb. 9. Querschn. JK.
Abb. 18. Kasten für Frösche.
Abb. 19. Kasten f. Schildkröten.

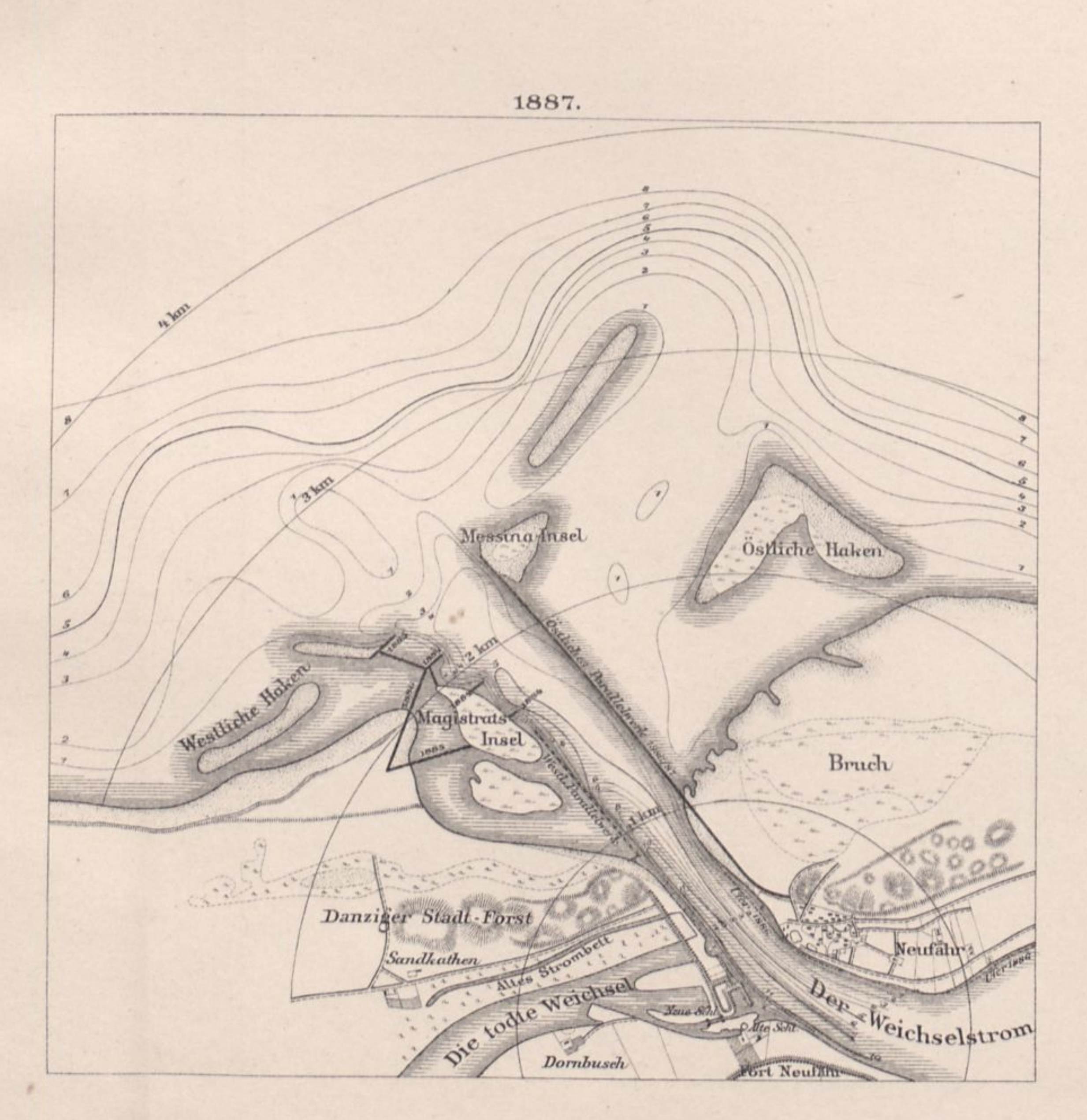

Verkleidung der Wandfläche zum Aufheften von Zeichnungen. 1:25.
Querschnitt.
Abzug
Hauptafel u. Mittelnische.
Wandtafeln-Ansicht.
Grundriss der Mittelnische u. Wandtafeln.
Thür
Nische.
Thür
Querschnitt.
Experimentirtisch. 1:25.
Obere Ansicht.
Nebentafel mit Gestell für Reagentien.
Jnnere Ansicht.
Einwurf
Längenschnitt.
Zölffel entw.
Walther gest.

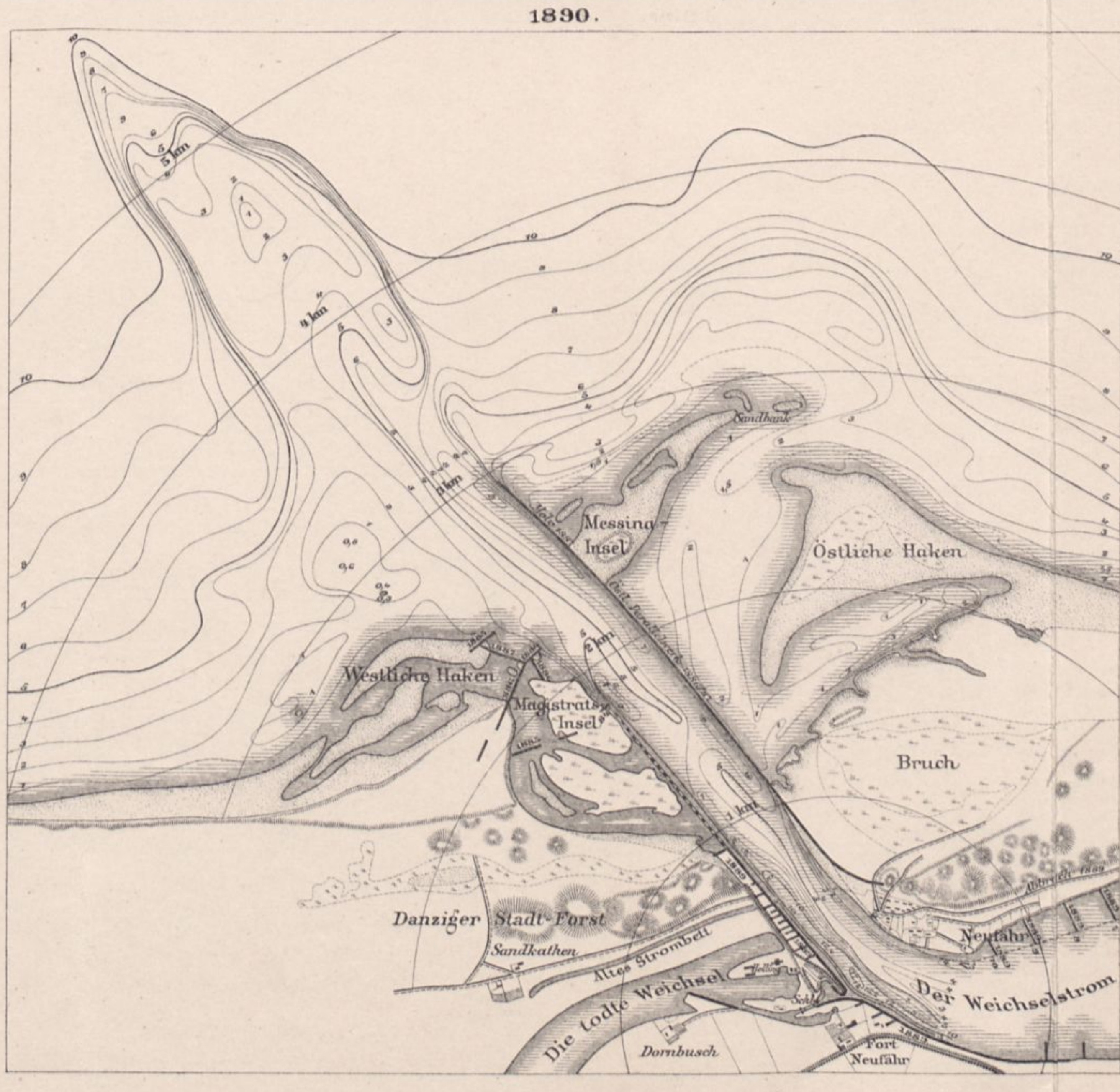

Der Dünendurchbruch der Weichsel bei Neufähr im Jahre 1840
und die Entwicklung der neuen Weichselmündung bei Neufähr von 1840 bis 1890.
Nord
1840.
Die Ost-See
Danziger Stadt-Forst
Sandkathen
Altes Strombett von 1793
Der Weichsel-strom
Neufähr
Bohnsack
Strauch-Kampe
Plehnendorfer Aussendeich
Dornbusch
Wesslinker Aussendeich
Der Danziger Werder
Querschnitt CD.
Längenschnitt u. Ansicht zwischen A B.
1841.
Die Ost-See
Die todte Weichsel
Der Weichselstrom
Der Danziger Werder
1843.
Die Ost-See
Wesslinker Aussendeich
Danziger Werder
1848.
Bruch
Fort Neufähr
1852.
1855.
1859.
Messina-Insel
1868.
Östliche Haken
Magistrats-Insel
1871.
1876.
1883.
Westlicher Haken
1885.
Westliche Haken

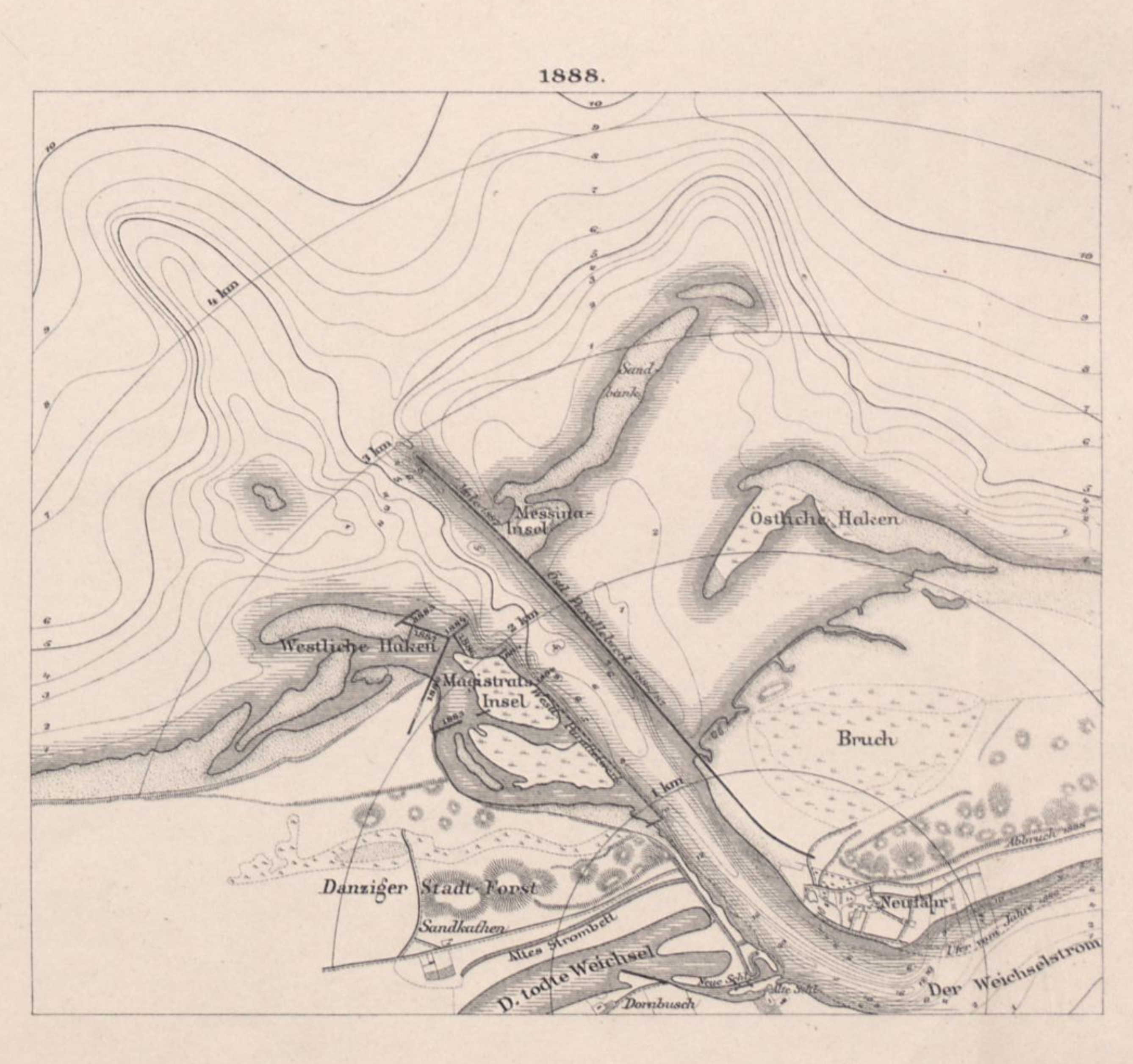
Der Dünendurchbruch der Weichsel bei Neufähr im Jahre 1840
und die Entwicklung der neuen Weichselmündung bei Neufähr von 1840 bis 1890.

Übersichtsplan von 1840
vom K. Wasser-Bauinspector Kossak.

OST - MEER
Neufahrwasser
Fort Weichselmünde
Insel Münde
Langfuhr
Danzig
Bürgerwiesen
Bürgerwalde oder Gross Walddorf
Neuendorf
Klein Plöndorf
Gross Plöndorf
Reichenberg
Neufähr
Bohnsack
Neue Binnen-Nehrung
Alte Binnen-Nehrung
Schönbaum
Schönbaumerweide
Weslinken
Gottswalde
Breitfelde
Dorf Schmerblock
Schmerblock
Käsemarkt
Klein Zünder
Neunhuben
Gross Scharfenberg
Hochzeit
Weishof
Krampitz
Ohra
Hertzberg
Wotzlaf







Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

Entwicklung des Bahnhofes Hagen i/W.

von 1849 bis 1890.

Abb. 1. Zustand im Jahre 1850.

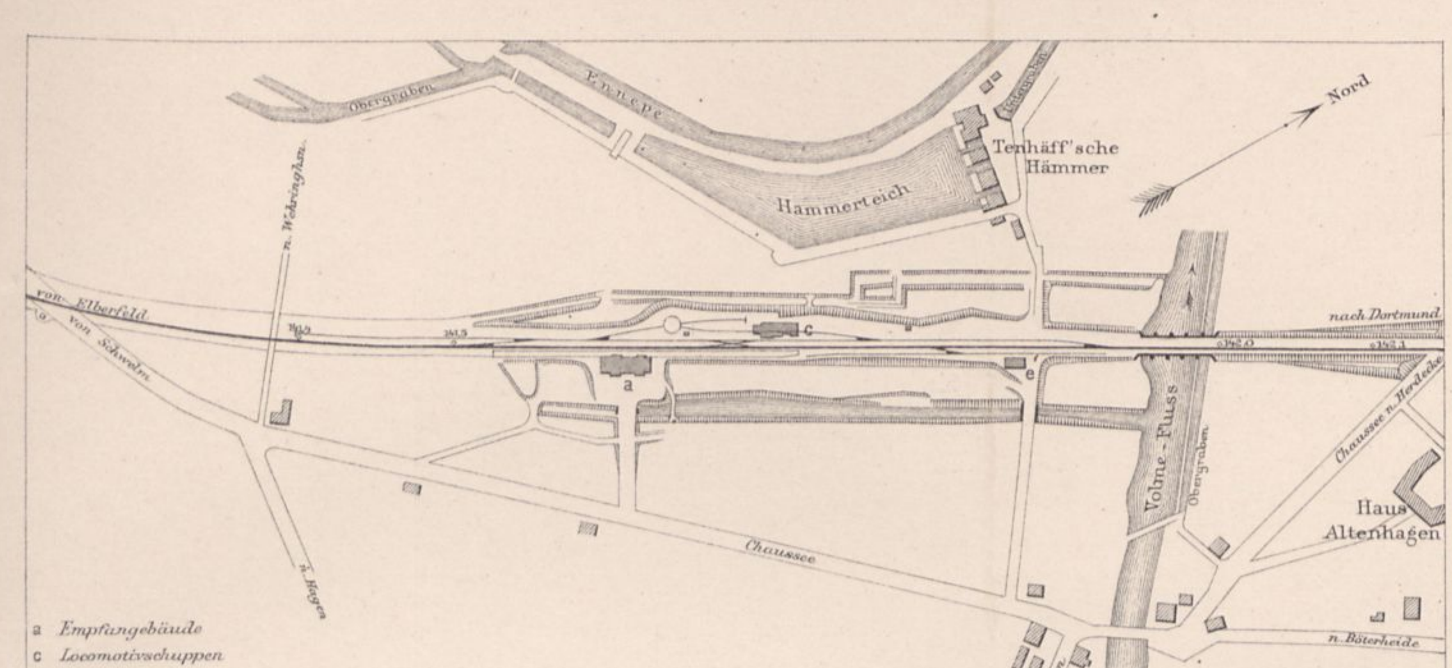


Abb. 2. Zustand im Jahre 1858.

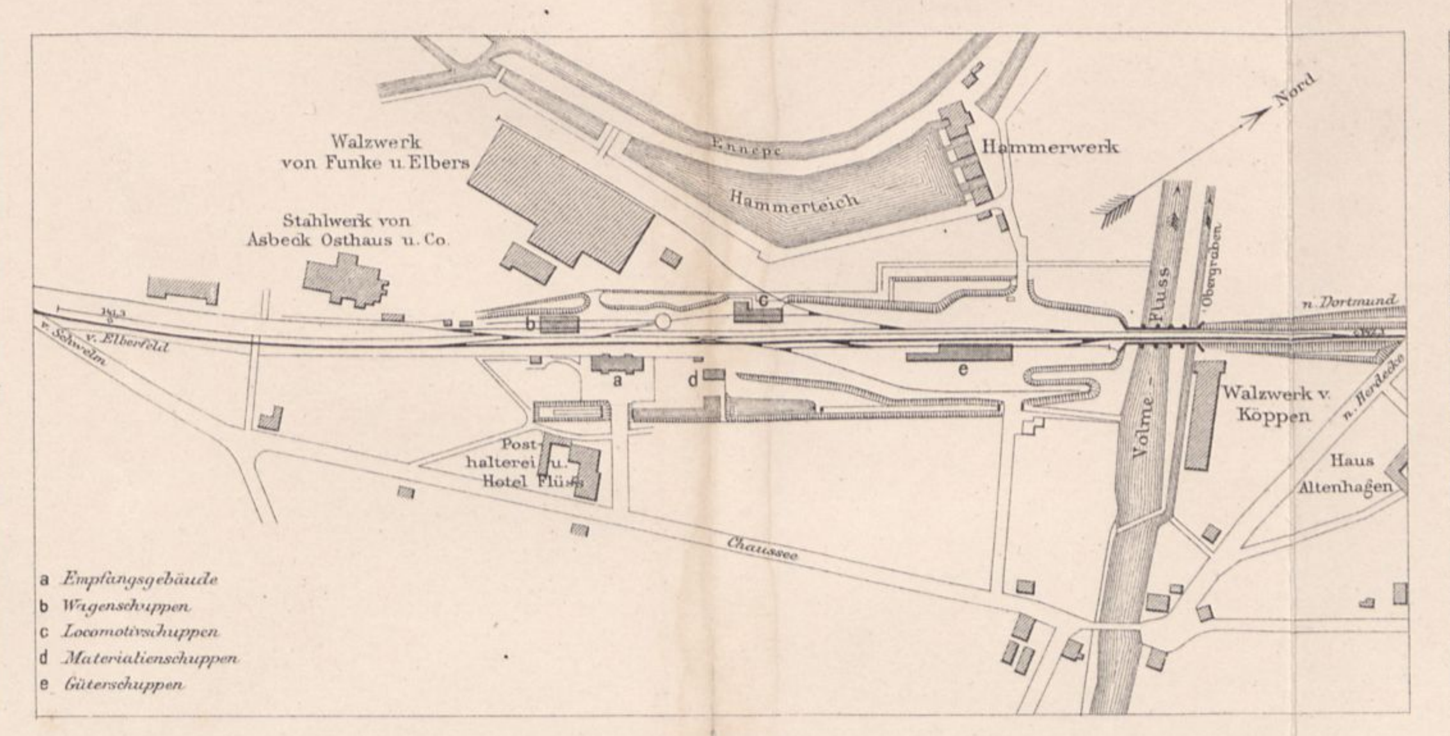


Abb. 3. Zustand im Jahre 1866.

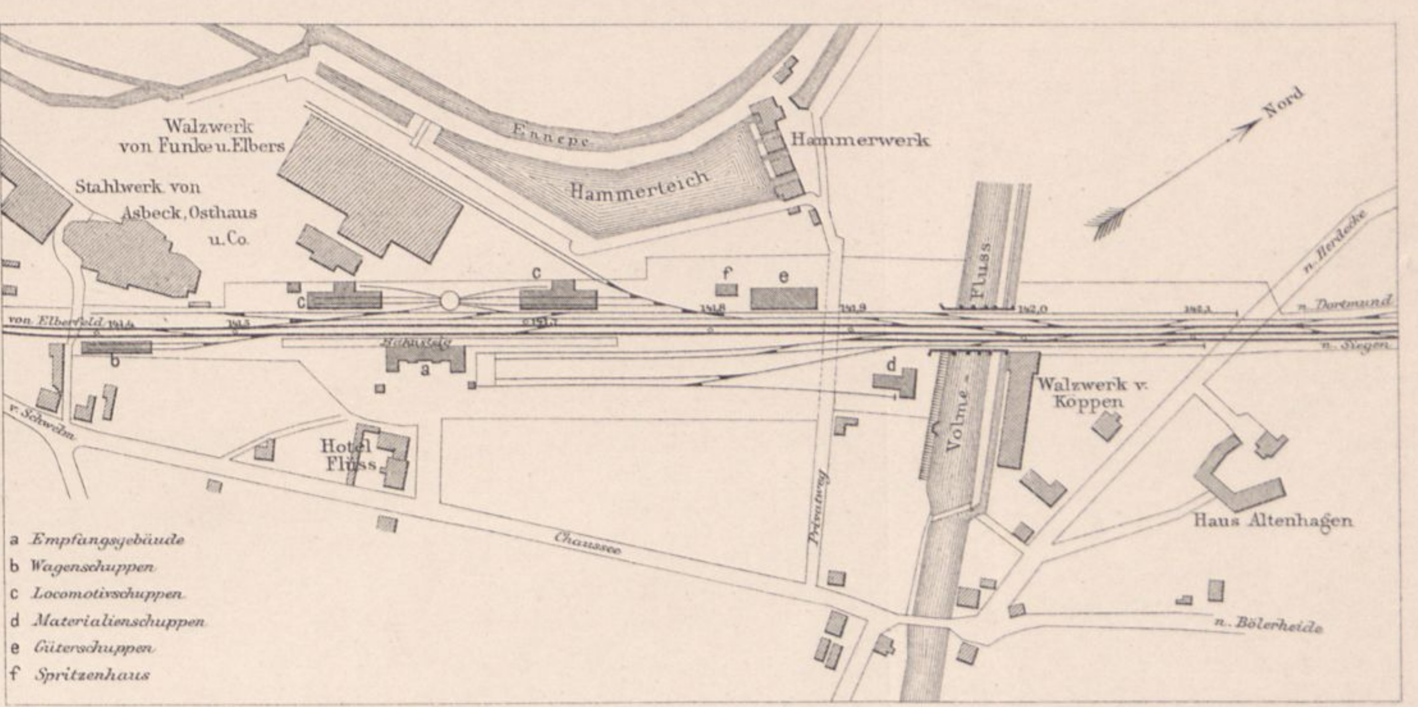


Abb. 4. Zustand im Jahre 1876.

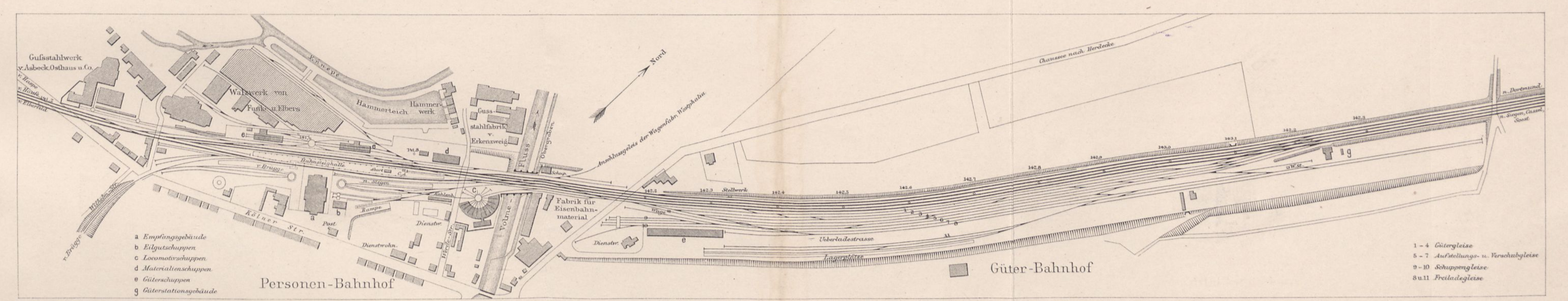
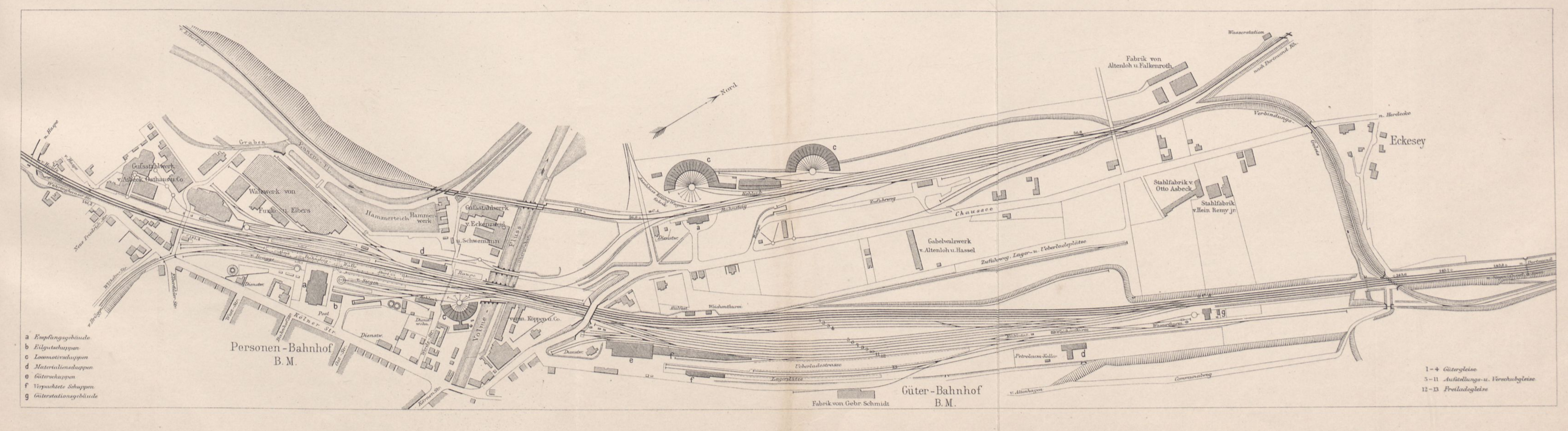


Abb. 5. Zustand im Jahre 1890.



1 : 5000.

B. Gisevius grav.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Abb. 1. Lageplan der Nebenbahn Fulda-Tann.

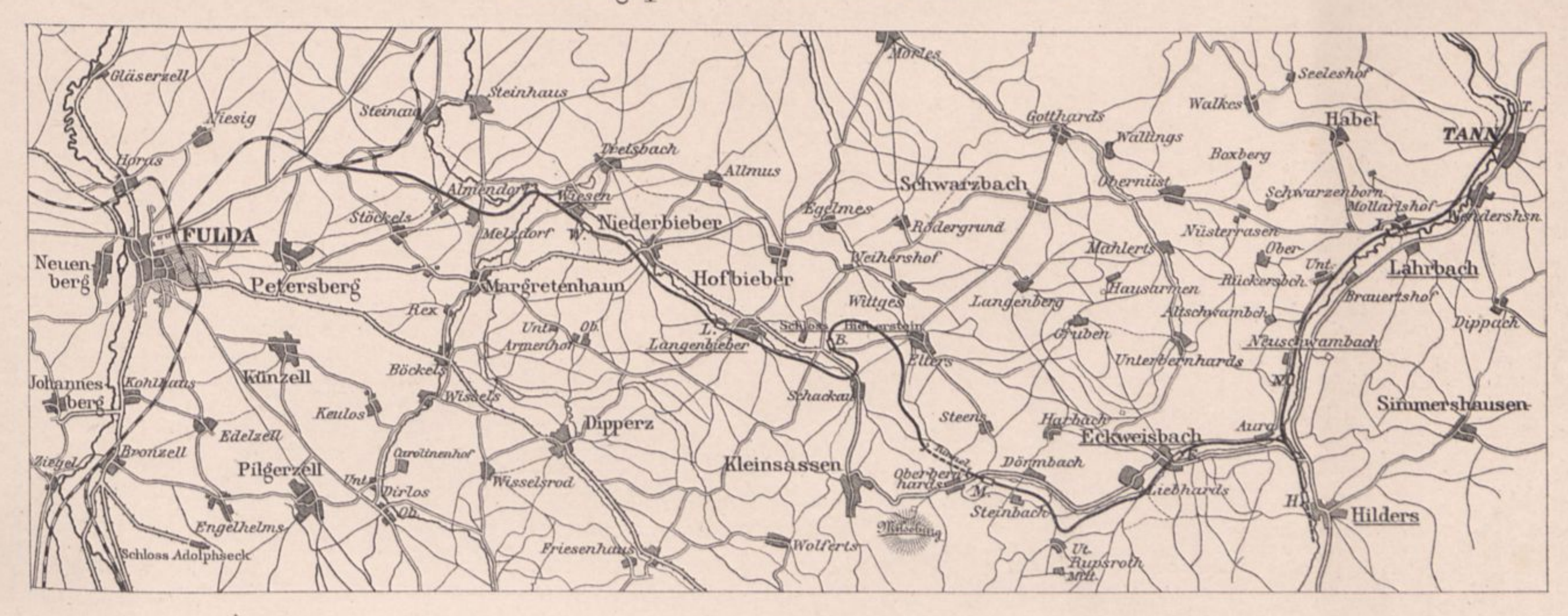


Abb. 2. Längenschnitt des Tunnels.

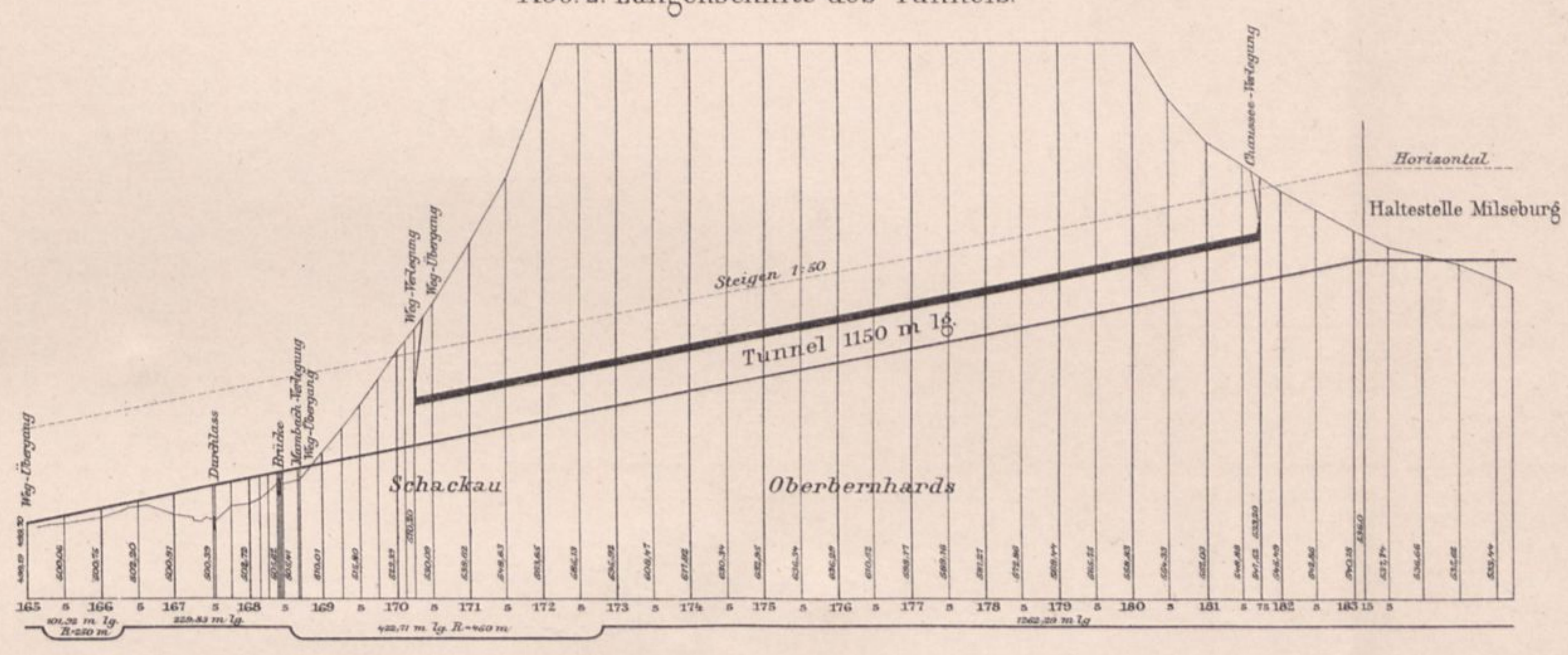
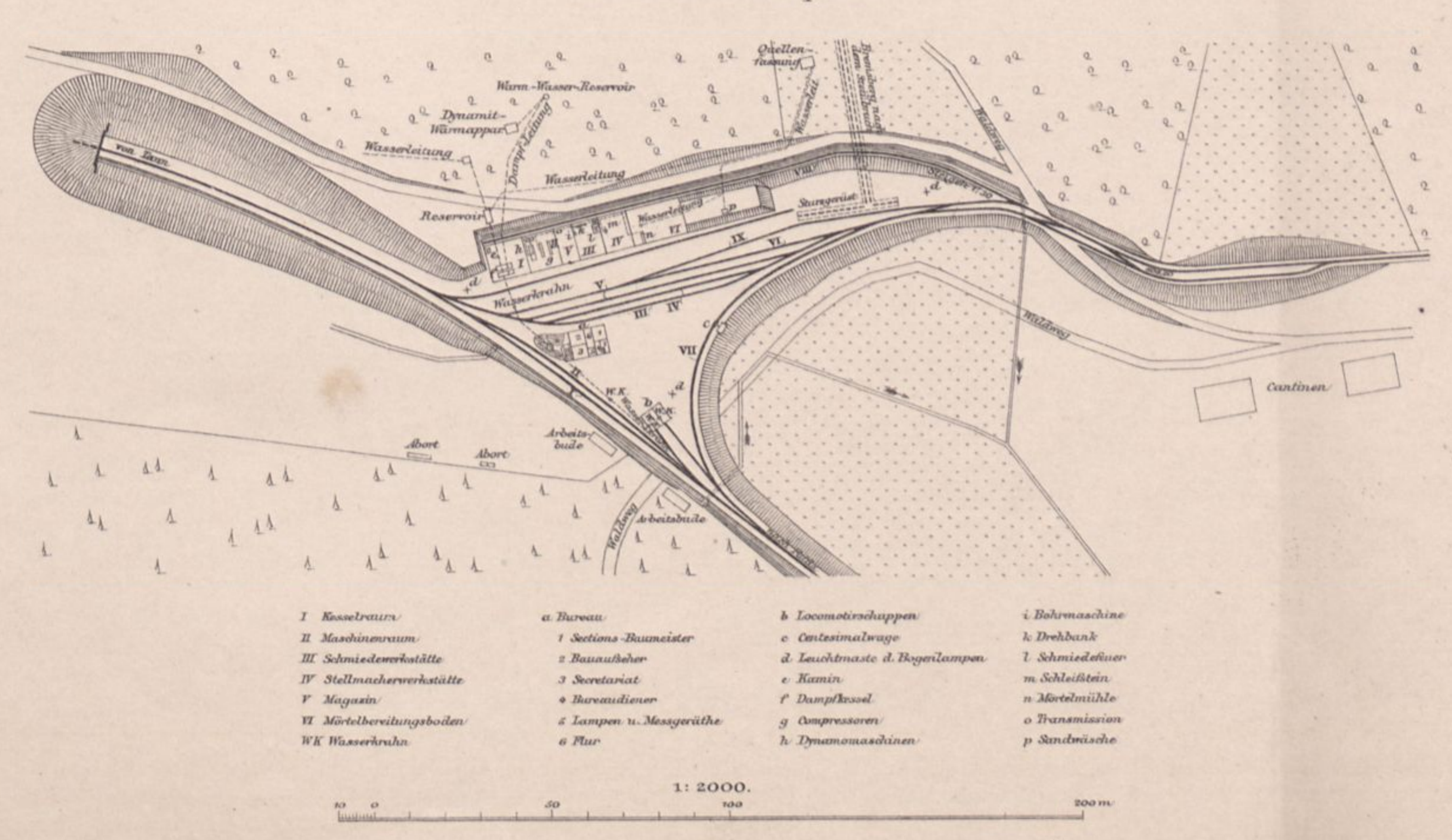


Abb. 3. Lageplan des Tunnels.



Abb. 4. Tunnelbauplatz.



Bau des Milseburg-Tunnels der Nebenbahn Fulda-Tann.

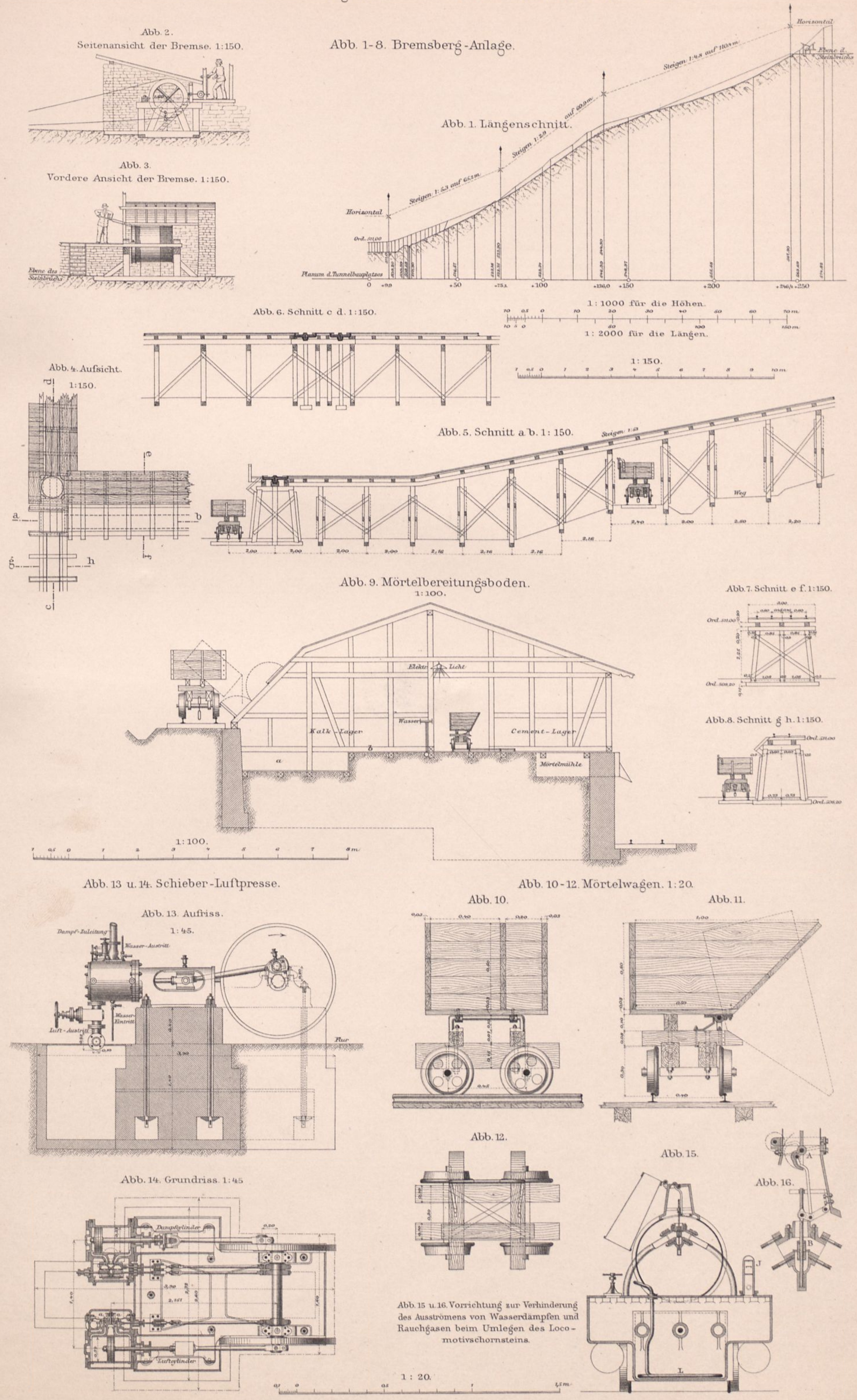


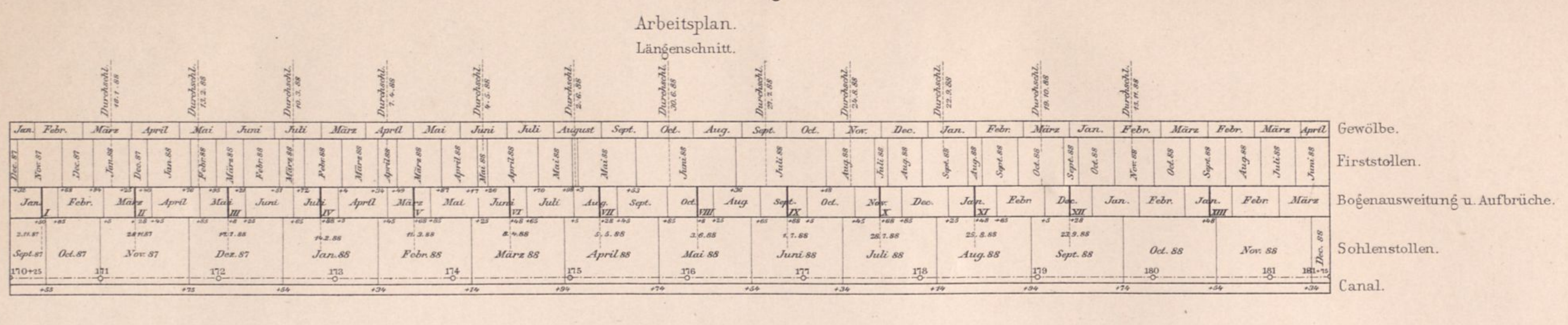
Abb. 15 u. 16. Vorrichtung zur Verhinderung des Ausströmens von Wasserdämpfen und Rauchgasen beim Umlegen des Locomotivschornsteins.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

Bau des Milseburg-Tunnels der Nebenbahn Fulda-Tann.

Arbeitsplan.

Längenschnitt.



Grundriss.

80,0 — 120,0 — 200,0 — 200,0 — 200,0 — 325,0

Widerlager / Seitenstrosse } linksseitig.: Juni, August, November, December, Februar, Mai — 4 Arbeitsstellen, 6 Arbeitsstellen, 10 Arbeitsstellen, 10 Arbeitsstellen, 10 Arbeitsstellen, 16 Arbeitsstellen

Sohlenstollen.: Sept., October, November, December, Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, October, November, Decb.

Canal.: 170+25, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 181+50

Sohlenstollen.: 30 lfd.m, 45 lfd.m, 75 lfd.m, 79 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 80 lfd.m, 16 lfd.m

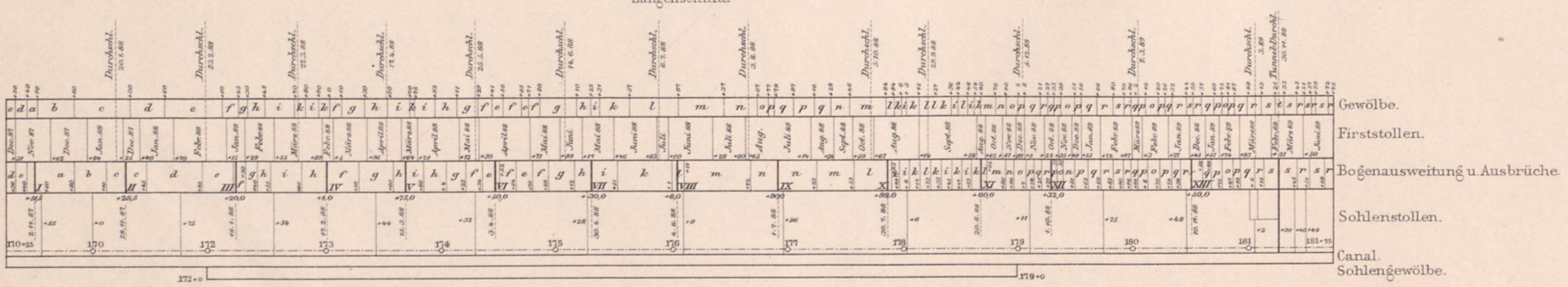
Seitenstrosse / Widerlager } rechtsseitig.: 6 Arbeitsstellen, 7 Arbeitsstellen, 10 Arbeitsstellen, 10 Arbeitsstellen, 10 Arbeitsstellen, 13 Arbeitsstellen — Juli, September, October, Januar, März, April

120,0 — 140,0 — 200,0 — 200,0 — 200,0 — 264,0

a	Februar 1888.
b	März "
c	April "
d	Mai "
e	Juni "
f	Juli "
g	August "
h	September "
i	October "
k	November "
l	December "
m	Januar 1889.
n	Februar "
o	März "
p	April "
q	Mai "
r	Juni "
s	Juli "
t	August "

Arbeitsfortschritte nach Massgabe der Ausführung.

Längenschnitt.



Grundriss.

22,5 — 23,0 — 73,0 — 68,0 — 167,0 — 64,0 — 50,0 — 76,5 — 99,5 — 98,0 — 110,0 — 121,5 — 107,0 — 57,0

Widerlager / Seitenstrosse } links.: Aug. 88, Sept. 88, Oct. 88, November 88, December 88, Januar 89, Februar 89, März 89, April 89, Mai 89, Juni 89, Juli 89, August 89, September 89, Oct. 89 — Aug., Sept., Oct., November, December, Januar, Febr., März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oct.

Sohlenstollen.: Sept., Octbr., November, December, Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, October, Dec., Nov., Jan., Febr.

Canal.: 170+25, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 181+75

Sohlenstollen.: 30 lfd.m, 45 lfd.m, 75 lfd.m, 89 lfd.m, 90 lfd.m, 88 lfd.m, 96 lfd.m, 81 lfd.m, 87 lfd.m, 110 lfd.m, 105 lfd.m, 64 lfd.m, 73 lfd.m, 54 lfd.m

Seitenstrosse / Widerlager } rechts.: Sept., Octbr., November, December, Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oct. — Sept., Oct. 88, November 88, December 88, Januar 89, Februar 89, März 89, April 89, Mai 89, Juni 89, Juli 89, August 89, September 89, Oct. 89

38,0 — 93,0 — 102,5 — 99,5 — 58,5 — 97,0 — 109,0 — 101,0 — 72,5 — 98,0 — 122,5 — 109,5 — 41,5

Bemerkung.

Die Fortschritte in den Widerlagern und den Seitenstrossen sind nur der Grösse, nicht der Reihenfolge der Herstellung nach, angegeben.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. — B. Gisevius grav.

Bau des Milseburg-Tunnels der Nebenbahn Fulda-Tann.

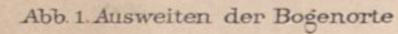


Abb. 1. Ausweiten der Bogenorte in festem Gebirge.

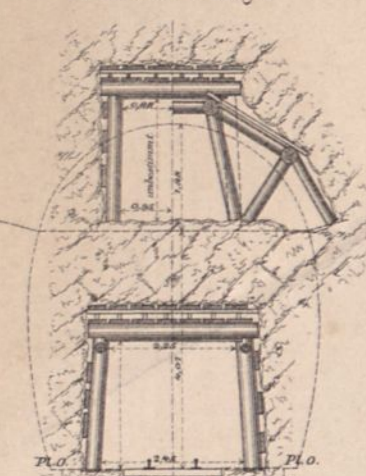
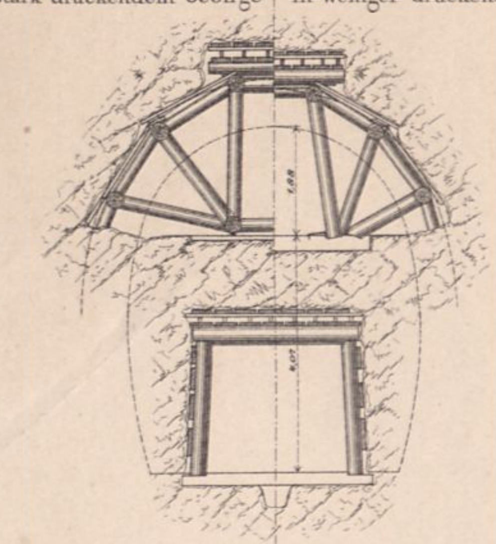


Abb. 2. Ausweiten der Bogenorte in stark drückendem Gebirge | in weniger drückendem Gebirge.



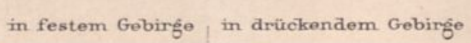


Abb. 3. Einwölben der Kappe in festem Gebirge | in drückendem Gebirge.

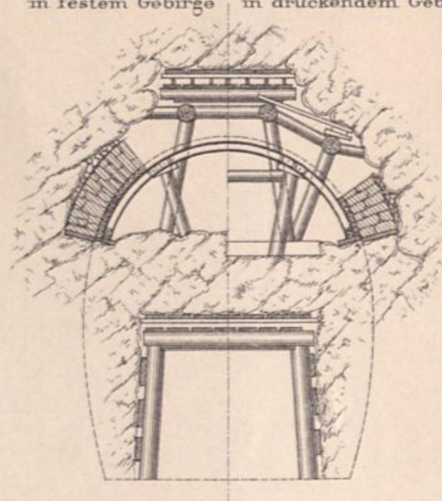


Abb. 4 u. 5. Unterfangen des Gewölbes u. Ausbrechen der Seitenstrossen

Abb. 4. in drückendem Gebirge



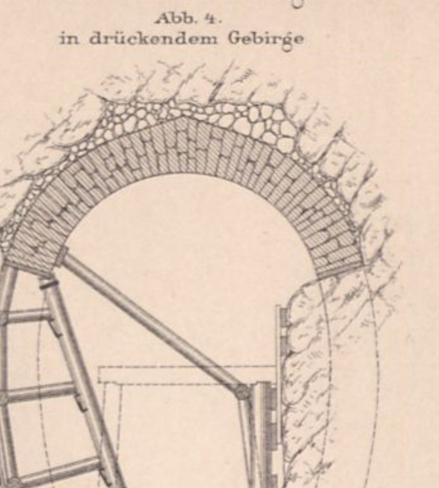


Abb. 5. in festem Gebirge | Fundamentgrube zum Einziehen des Sohlengewölbes fertig.

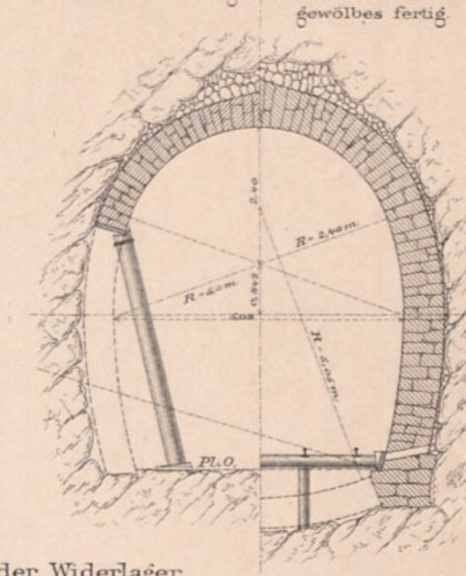


Abb. 6. Linke Seite. Firststollen in Arbeit.

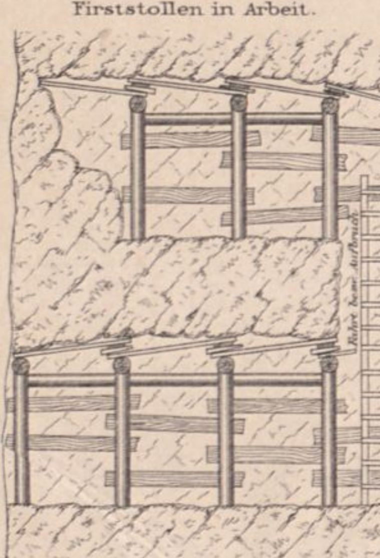


Abb. 7. Rechte Seite.

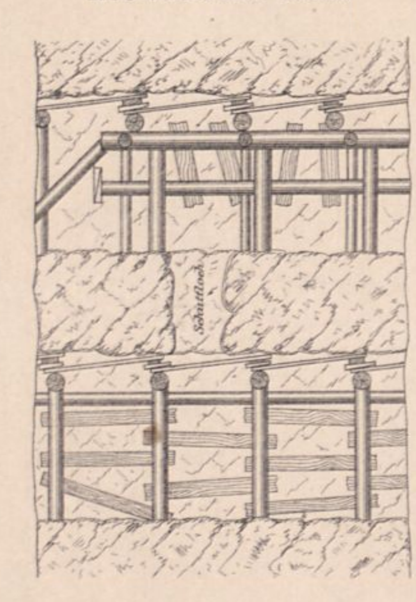


Abb. 8. Linke Seite.



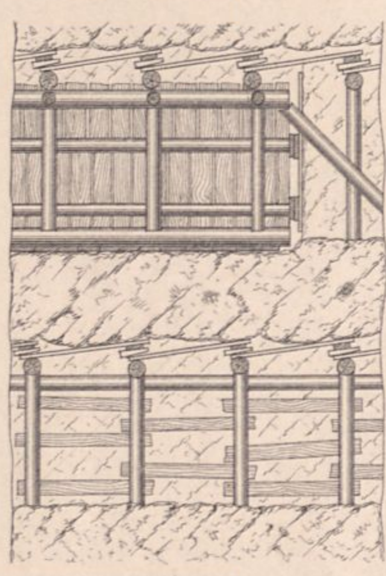
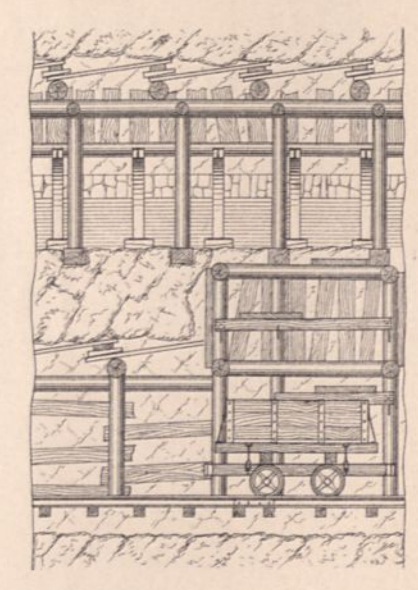


Abb. 9. Rechte Seite von Abb. 2 u. 3.



Mauern der Widerlager.

Abb. 10. Einfügen der Kämpferschicht.

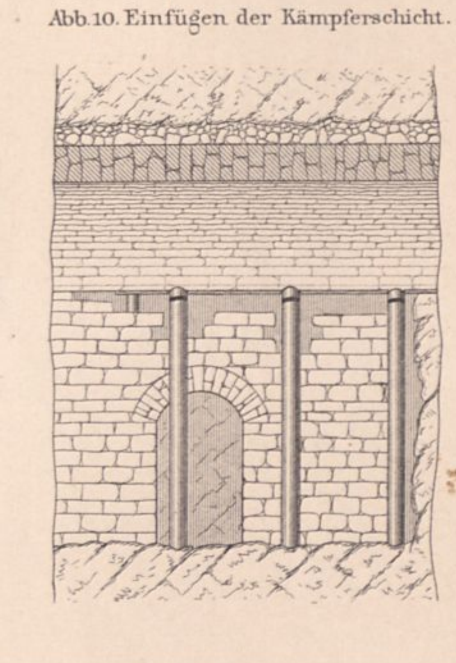


Abb. 11. Fundamentgrube zum Einziehen des Sohlengewölbes fertig.

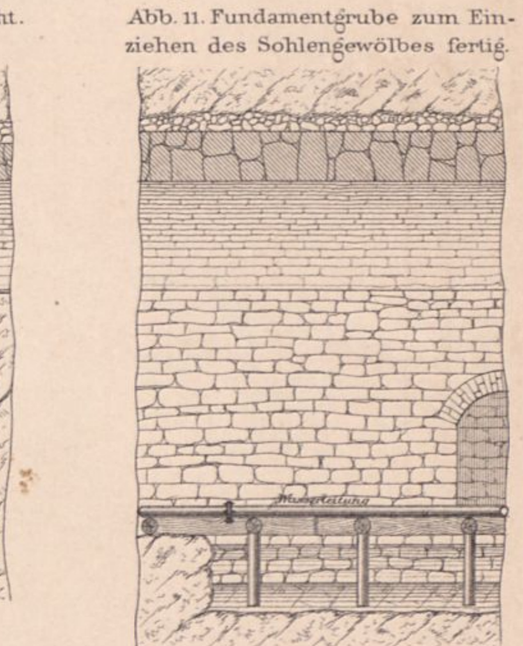


Abb. 12-14. Gesteinsbohrmaschine.

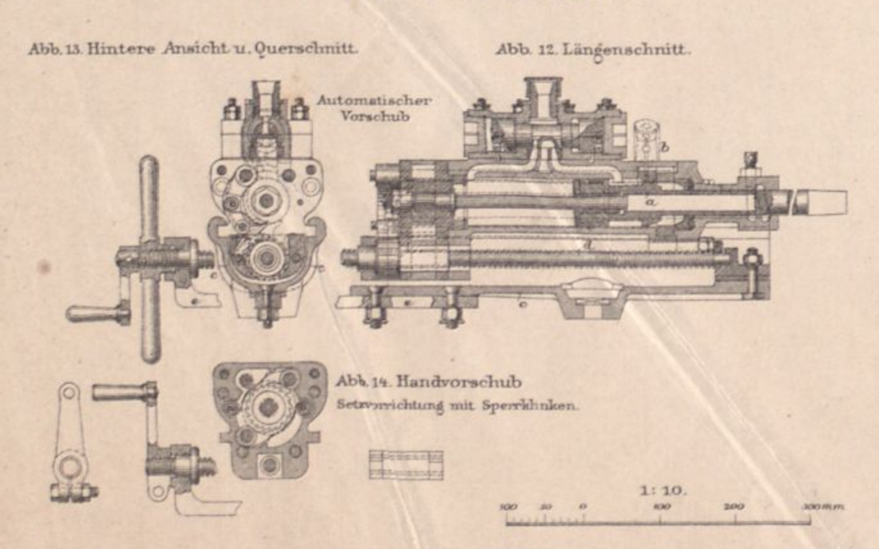


Abb. 15-17. Portal zum Milseburg-Tunnel.

Abb. 15. Ansicht.

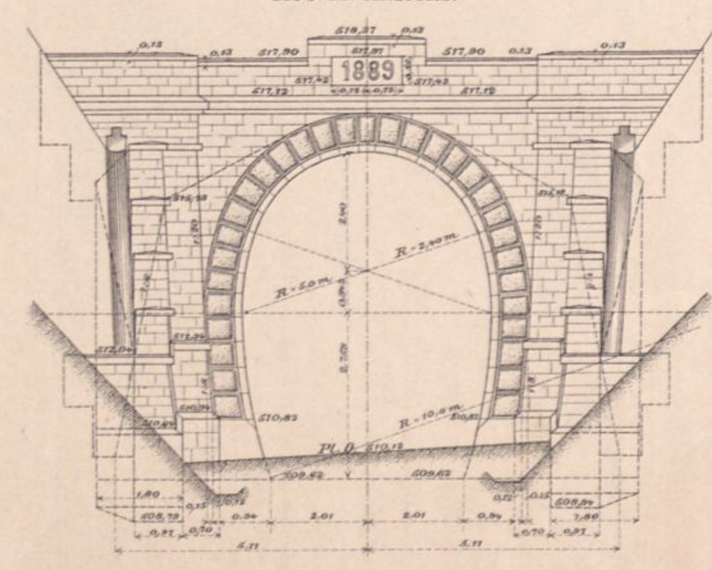


Abb. 16. Grundriss u. Aufsicht.

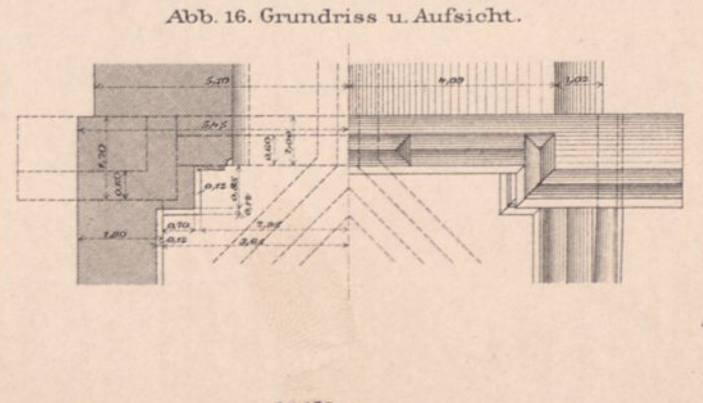
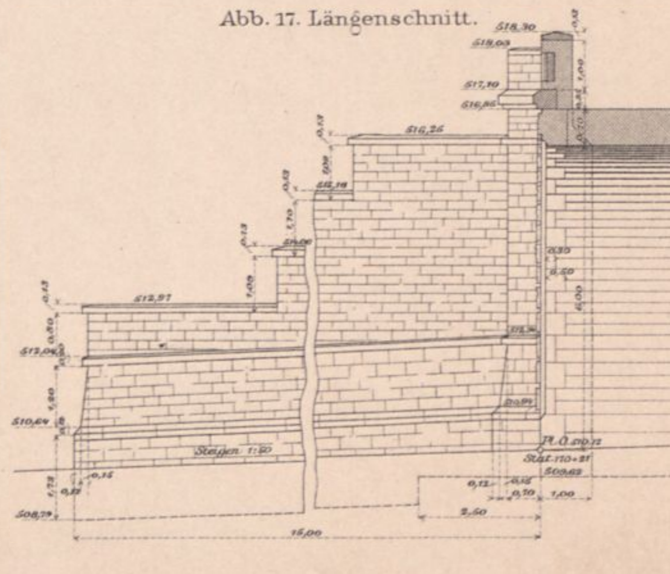
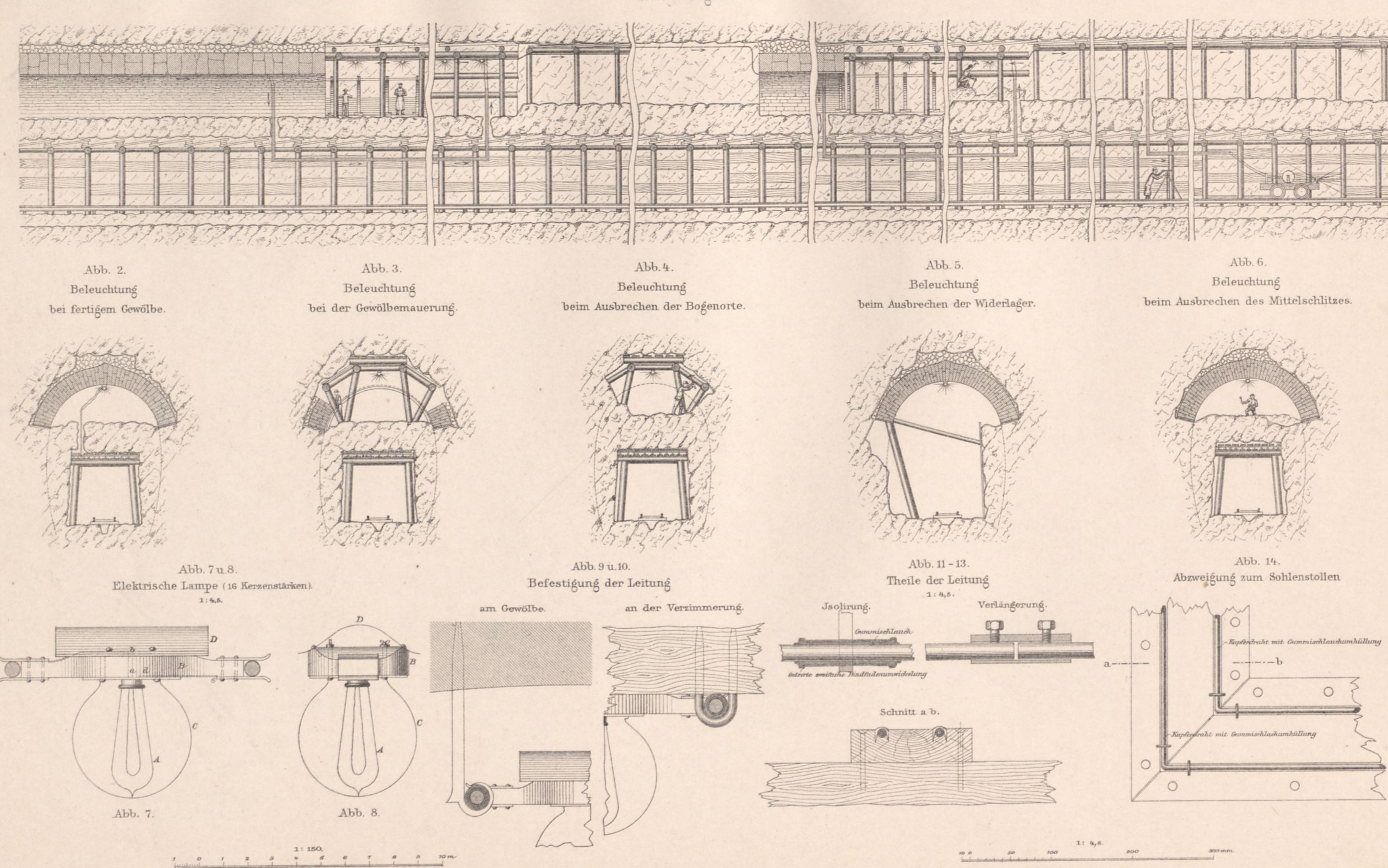


Abb. 17. Längenschnitt.



Bau des Milseburg-Tunnels der Nebenbahn Fulda-Tann.

Elektrische Beleuchtung. 1:150.



Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin

B. Gisevius grav.

Wasserthurm in Mannheim.

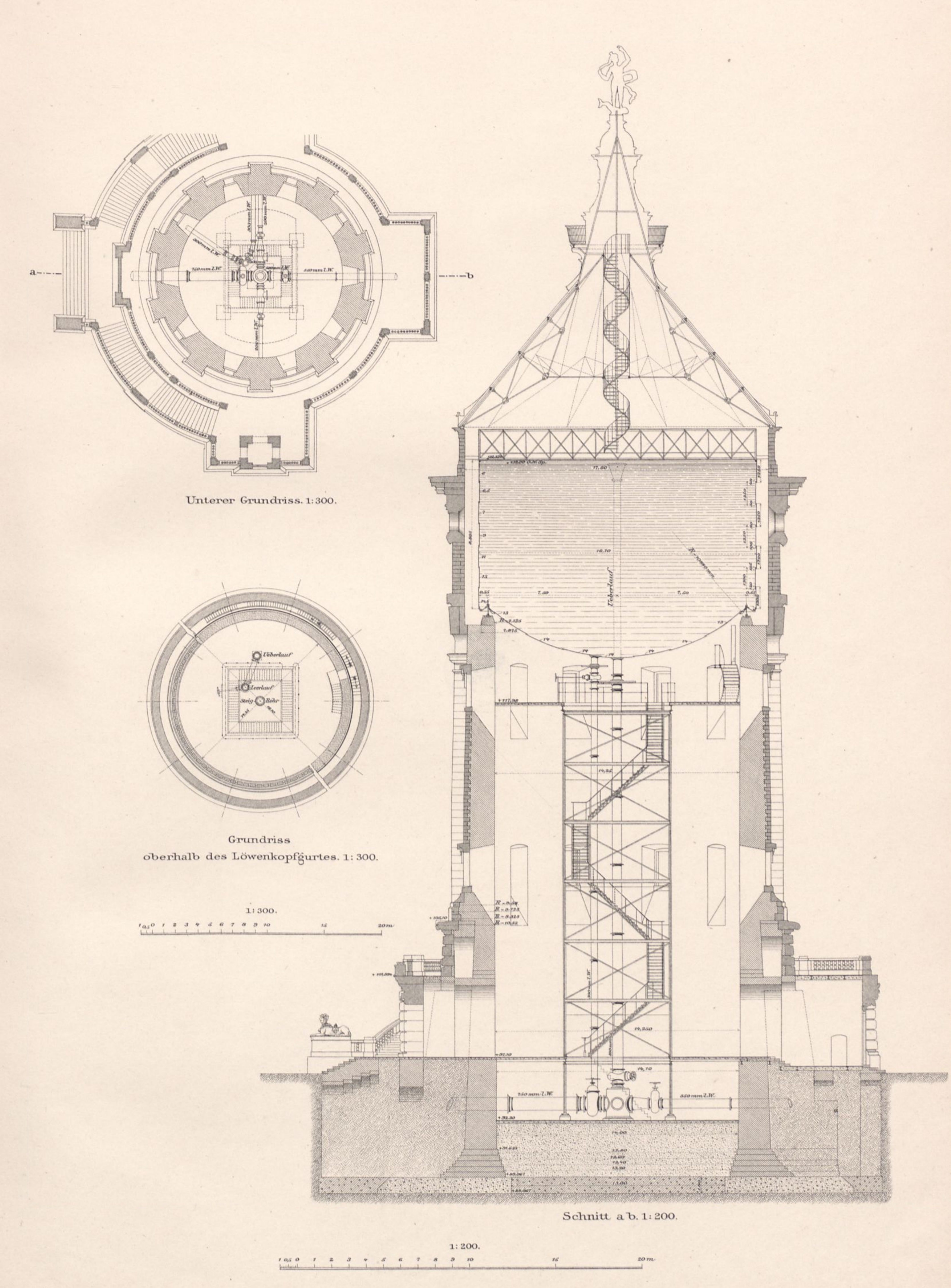


erf. Halmhuber. Arch.
O. Smreker. Ing.

Kupferlichtdruck d. Reichsdruckerei.

Hauptansicht.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.



Unterer Grundriss. 1:300.

Grundriss oberhalb des Löwenkopfgurtes. 1:300.

Schnitt a b. 1:200.

Zeitschr. f. Bauwesen. 1892. # Wohn- u. Geschäftshaus für die Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft und für die Berliner Elektricitäts-Werke. Jahrg. XLII. Bl. 32.

BERLINER ELEKTRICITÄTS-WERKE.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft.
Abtheilung für Beleuchtungs-Gegenstände.

Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft.
Abtheilung für Aluminium.

Strassenfront. Schiffbauerdamm 22.

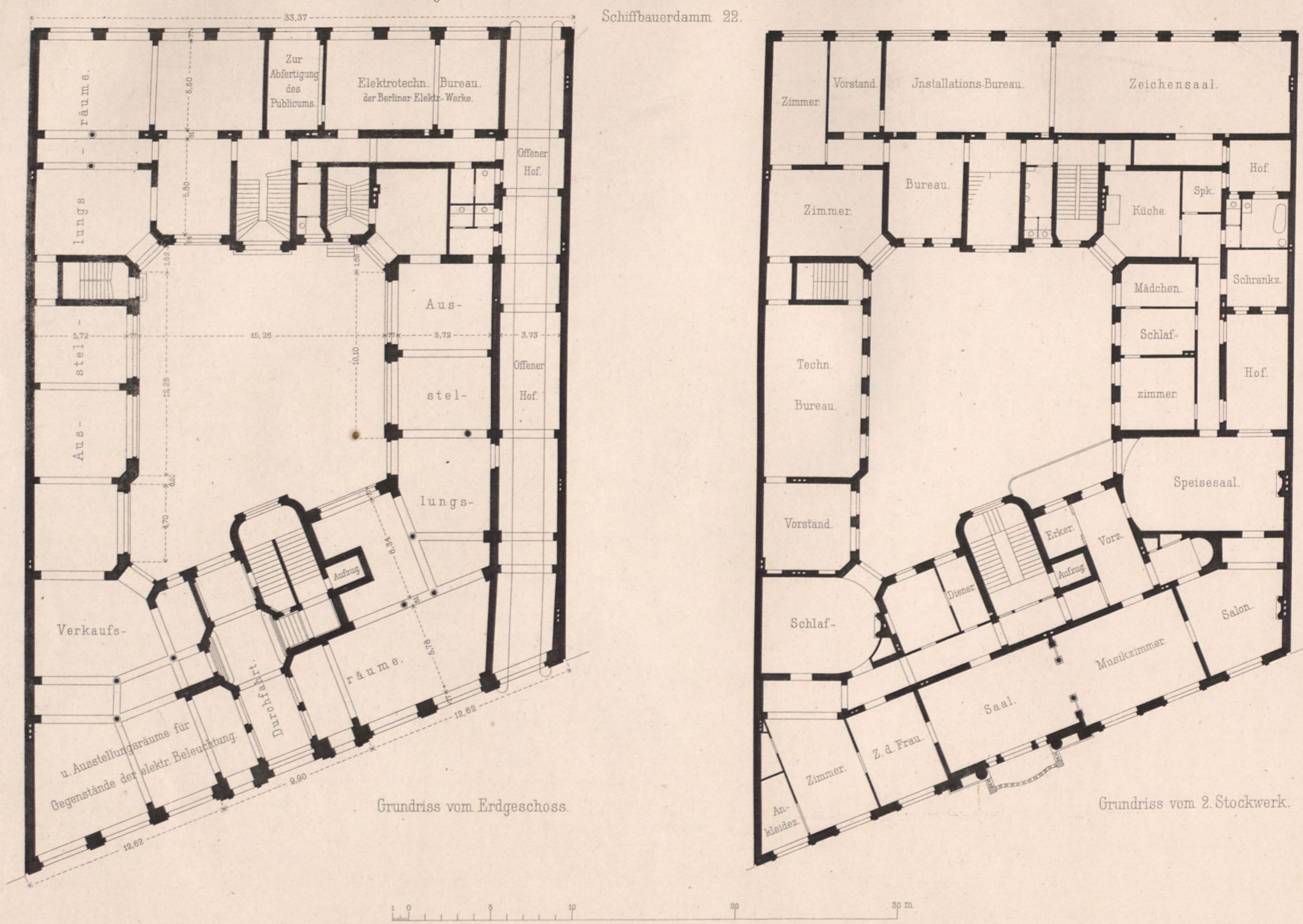
1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 15 m.

Cremer u. Wolffenstein Arch.

Riegel gest.

Wilhelm Ernst & Sohn Berlin.

Wohn- und Geschäftshaus
f. die Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft und für die Berliner Elektricitäts-Werke,
Schiffbauerdamm 22.



Grundriss vom Erdgeschoss.

Grundriss vom 2. Stockwerk.

Walther gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

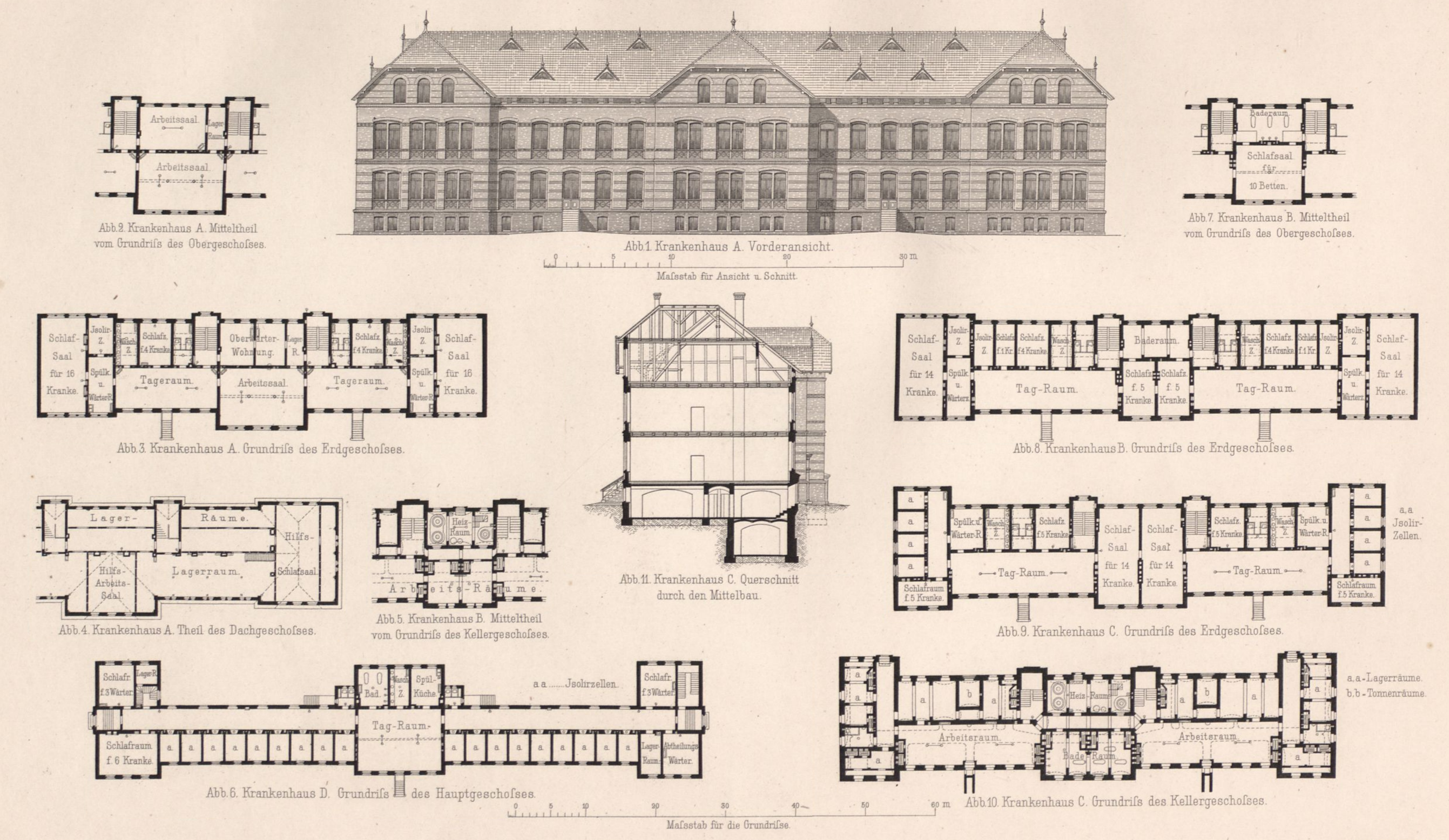


Abb. 1. Krankenhaus A. Vorderansicht.

Abb. 2. Krankenhaus A. Mitteltheil vom Grundriß des Obergeschoßes.

Abb. 3. Krankenhaus A. Grundriß des Erdgeschoßes.

Abb. 4. Krankenhaus A. Theil des Dachgeschoßes.

Abb. 5. Krankenhaus B. Mitteltheil vom Grundriß des Kellergeschoßes.

Abb. 6. Krankenhaus D. Grundriß des Hauptgeschoßes.

Abb. 7. Krankenhaus B. Mitteltheil vom Grundriß des Obergeschoßes.

Abb. 8. Krankenhaus B. Grundriß des Erdgeschoßes.

Abb. 9. Krankenhaus C. Grundriß des Erdgeschoßes.

Abb. 10. Krankenhaus C. Grundriß des Kellergeschoßes.

Abb. 11. Krankenhaus C. Querschnitt durch den Mittelbau.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

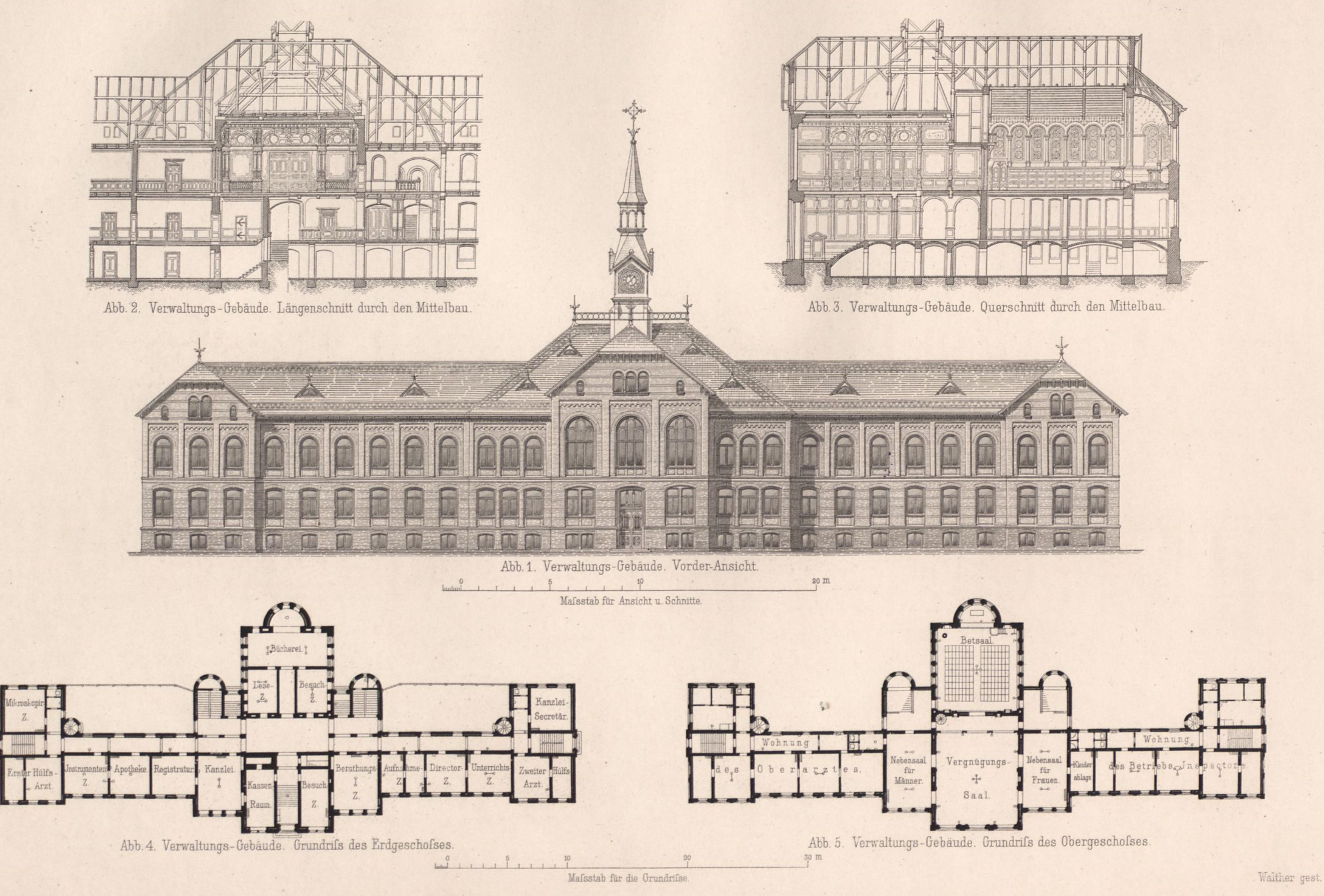


Abb. 2. Verwaltungs-Gebäude. Längenschnitt durch den Mittelbau.

Abb. 3. Verwaltungs-Gebäude. Querschnitt durch den Mittelbau.

Abb. 1. Verwaltungs-Gebäude. Vorder-Ansicht.

Abb. 4. Verwaltungs-Gebäude. Grundriſs des Erdgeschoſses.

Abb. 5. Verwaltungs-Gebäude. Grundriſs des Obergeschoſses.

Walther gest.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.


Abb. 1. Director-Wohnhaus. Vorderansicht.

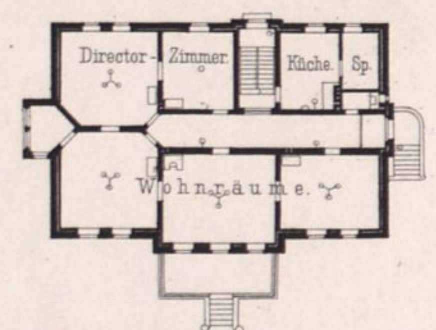


Abb. 2. Director-Wohnhaus. Grundriſs des Erdgeschoſses.

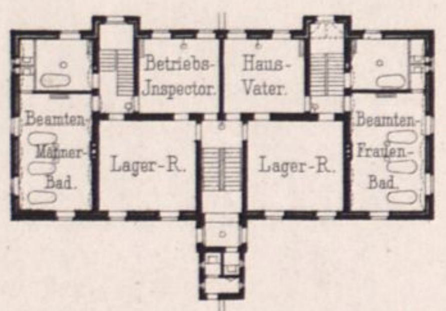


Abb. 3. Oekonomie-Gebäude. Grundriſs des Erdgeschoſses.

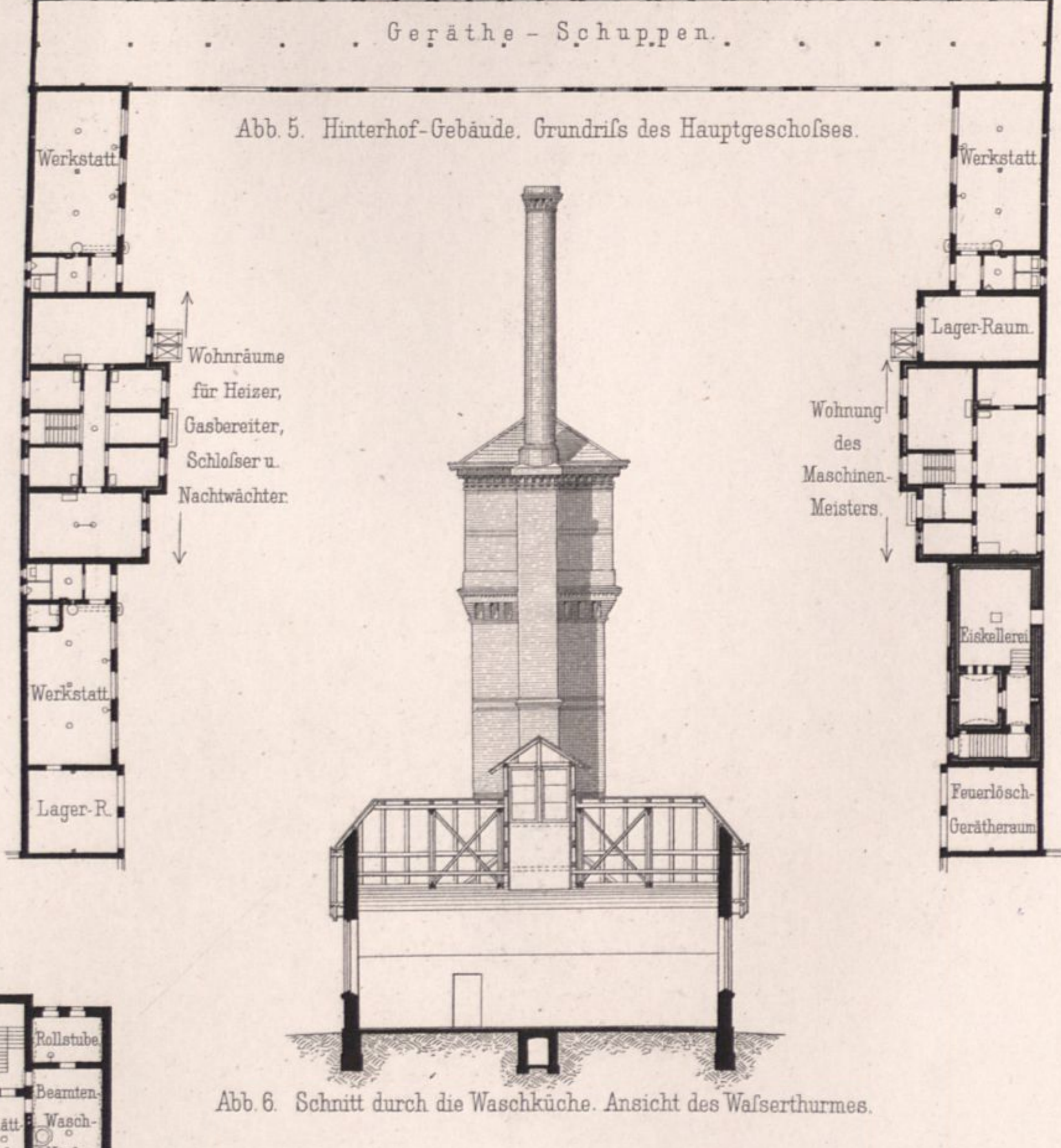


Abb. 5. Hinterhof-Gebäude. Grundriſs des Hauptgeschoſses.



Abb. 6. Schnitt durch die Waschküche. Ansicht des Waſserthurmes.

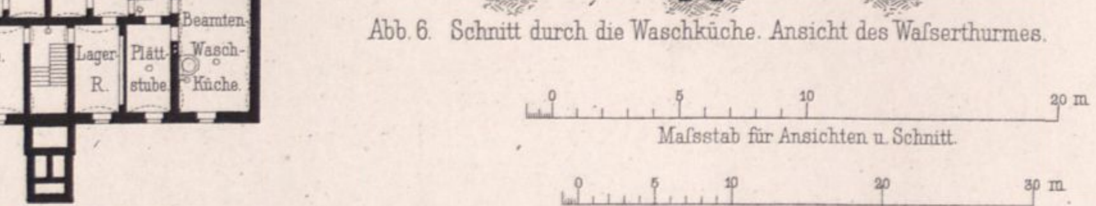


Abb. 4. Oekonomie-Gebäude. Grundriſs des Kellergeschoſses.

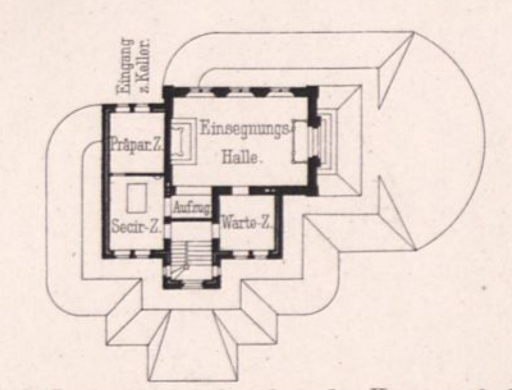


Abb. 7. Leichenhaus. Seitenansicht.

Abb. 8. Leichenhaus. Grundriſs des Hauptgeschoſses.

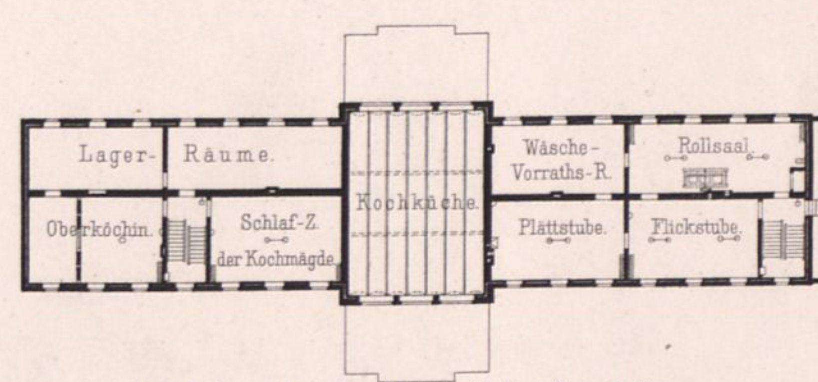


Abb. 9. Betriebsgebäude. Theil des Grundriſses vom Obergeschoſs.

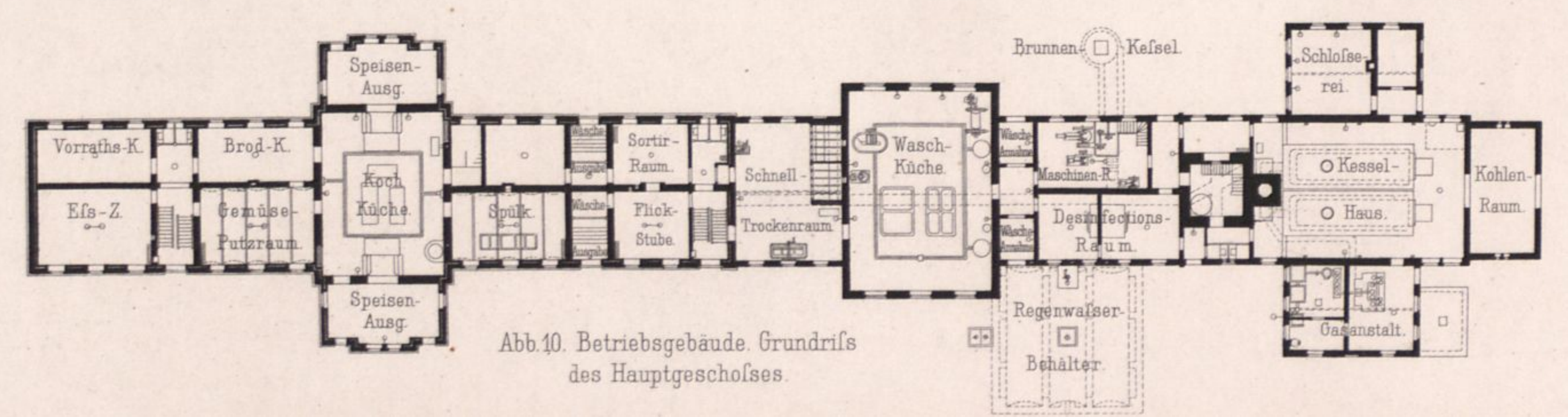
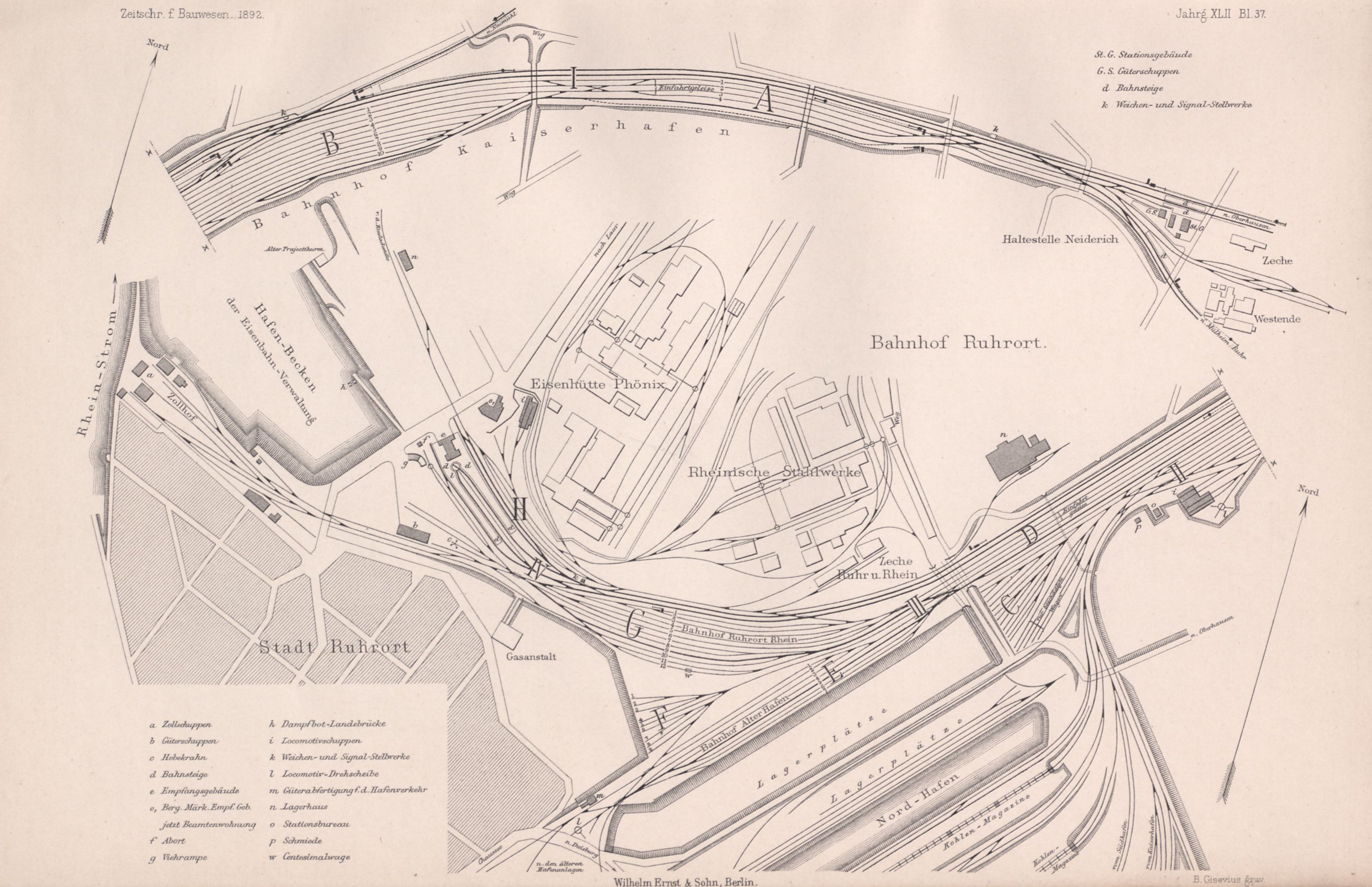
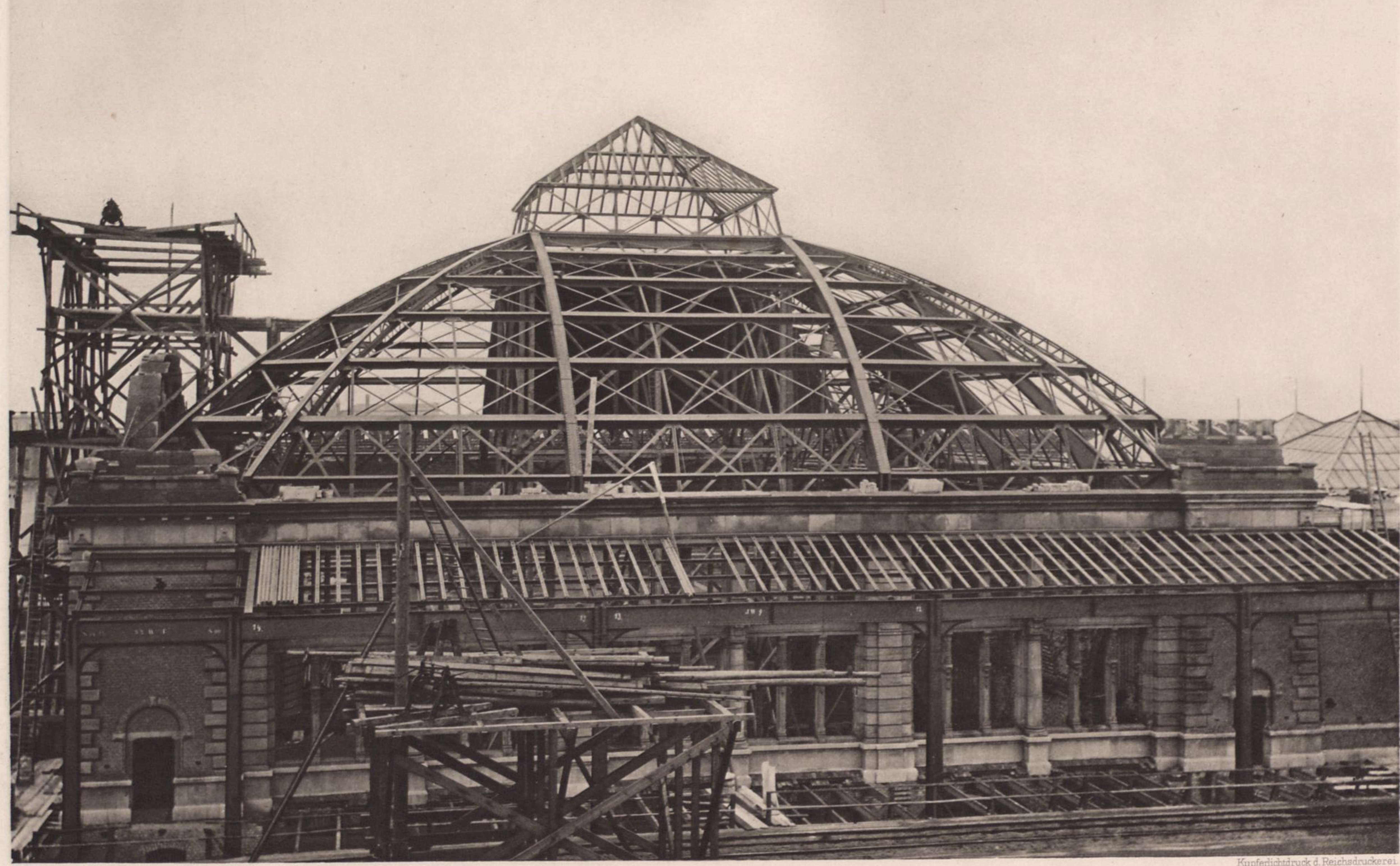


Abb. 10. Betriebsgebäude. Grundriſs des Hauptgeschoſses.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin. Walther gest.



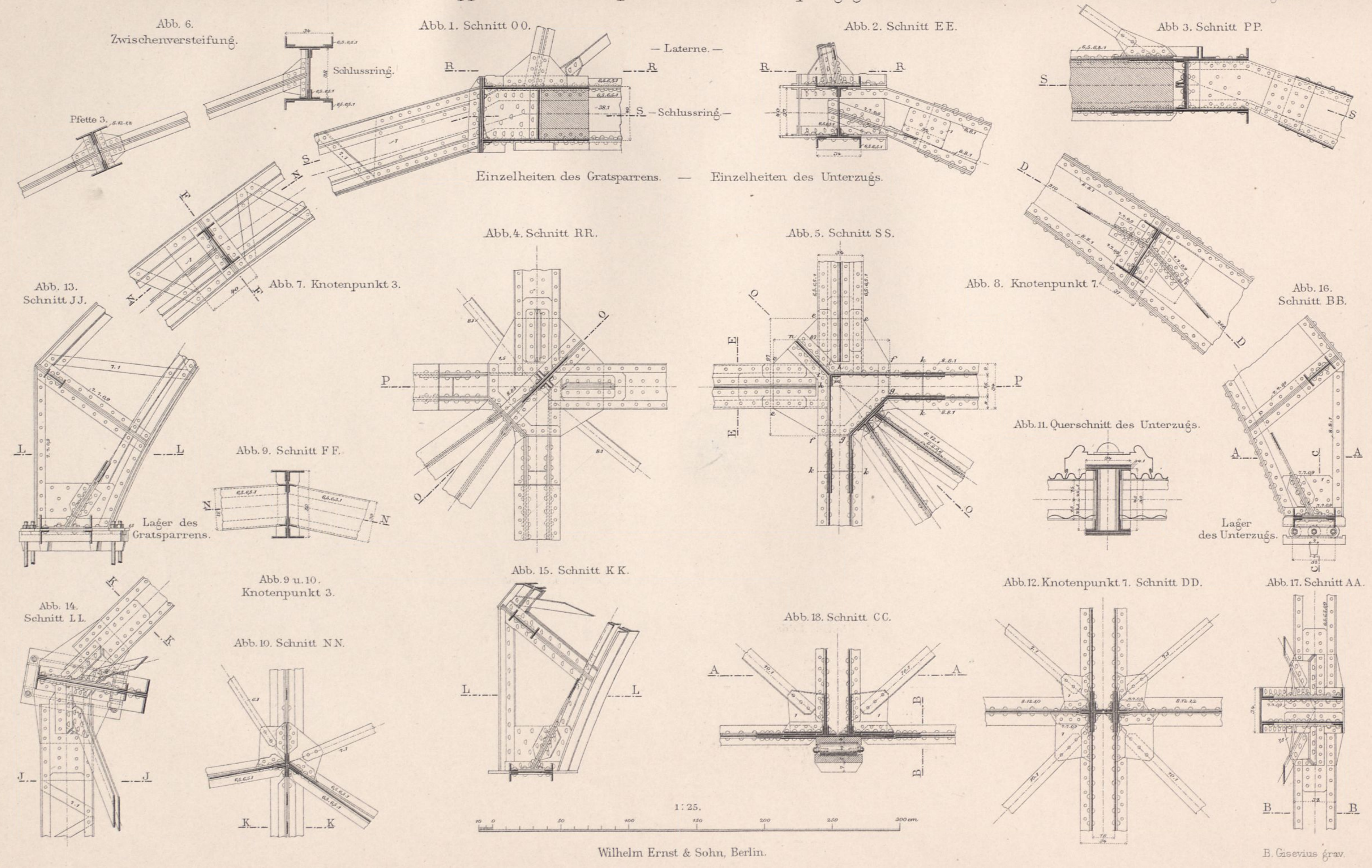
Zeitschr. f. Bauwesen. 1892.
Jahrg. XLII Bl. 37.
St. G. Stationsgebäude
G. S. Güterschuppen
d Bahnsteige
k Weichen- und Signal-Stellwerke
Nord
Bahnhof Kaiserhafen
Einfahrtgeleise
Haltestelle Neiderich
n. Oberhausen
Zeche
Westende
n. Mülheim-Ruhr
Alter Trajectthurm
Hafen-Becken der Eisenbahn-Verwaltung
Rhein-Strom
Zollhof
nach Laar
Eisenhütte Phönix
Bahnhof Ruhrort.
Rheinische Stahlwerke
Weg
Zeche Ruhr u. Rhein
Bahnhof Ruhrort Rhein
Stadt Ruhrort
Gasanstalt
Bahnhof Alter Hafen
Lagerplätze
Lagerplätze
Nord-Hafen
Kohlen-Magazine
Kohlen-Magazin
n. Oberhausen
n. Duisburg
n. den älteren Hafenanlagen
Chaussee
a Zollschuppen
b Güterschuppen
c Hebekrahn
d Bahnsteige
e Empfangsgebäude
e, Berg. Märk. Empf. Geb. jetzt Beamtenwohnung
f Abort
g Viehrampe
h Dampfbot-Landebrücke
i Locomotivschuppen
k Weichen- und Signal-Stellwerke
l Locomotiv-Drehscheibe
m Güterabfertigung f. d. Hafenverkehr
n Lagerhaus
o Stationsbureau
p Schmiede
w Centesimalwage
Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.
B. Gisevius grav.



Kupferlichtdruck d. Reichsdruckerei.

Aufstellung der eisernen Kuppel.

Wilhelm Ernst & Sohn Berlin.



Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

B. Gisevius grav.

Die eiserne Kuppel über der Haupthalle des neuen Empfangsgebäudes in Halle a. S.

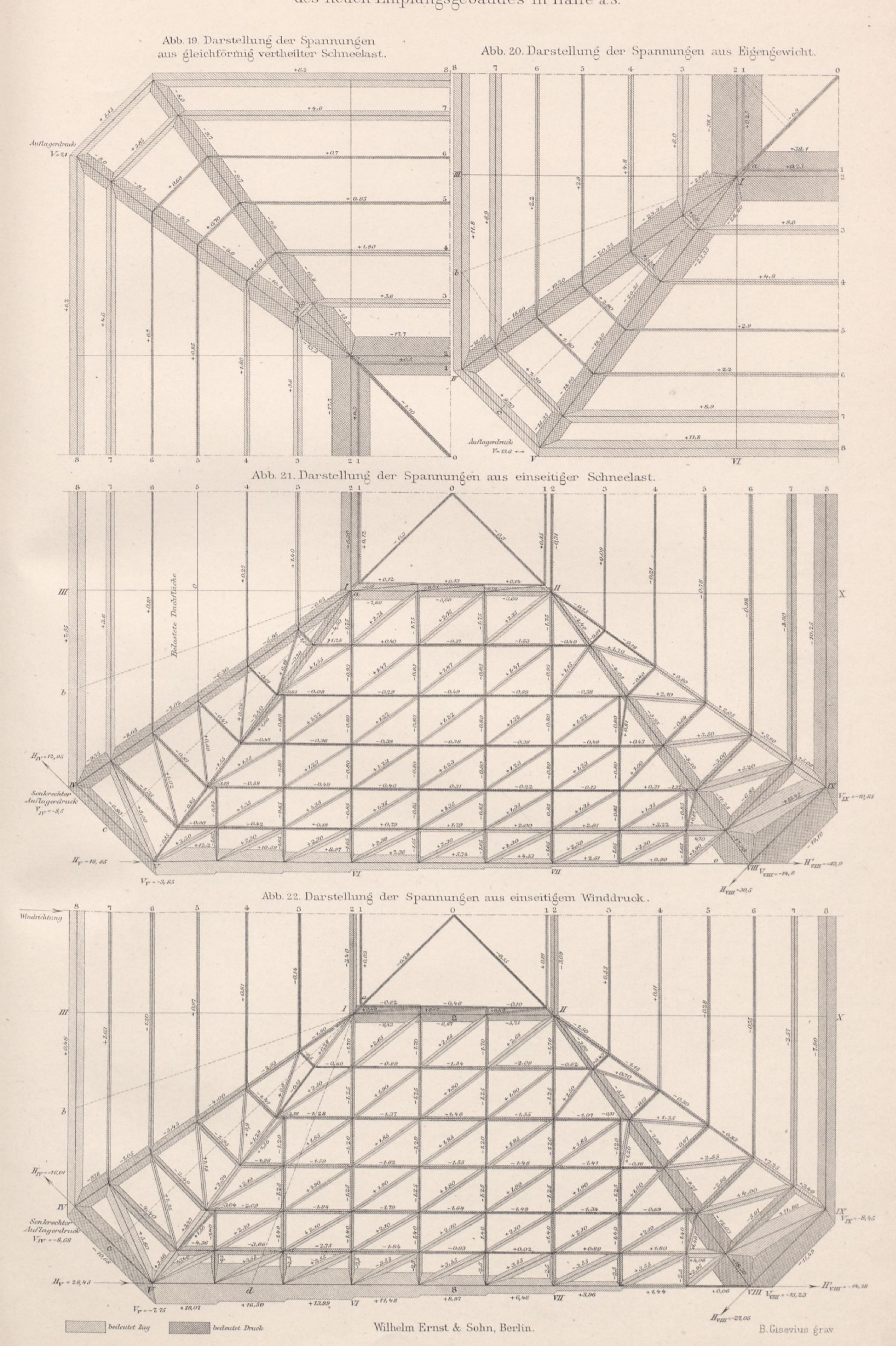


Abb. 19. Darstellung der Spannungen aus gleichförmig vertheilter Schneelast.

Abb. 20. Darstellung der Spannungen aus Eigengewicht.

Abb. 21. Darstellung der Spannungen aus einseitiger Schneelast.

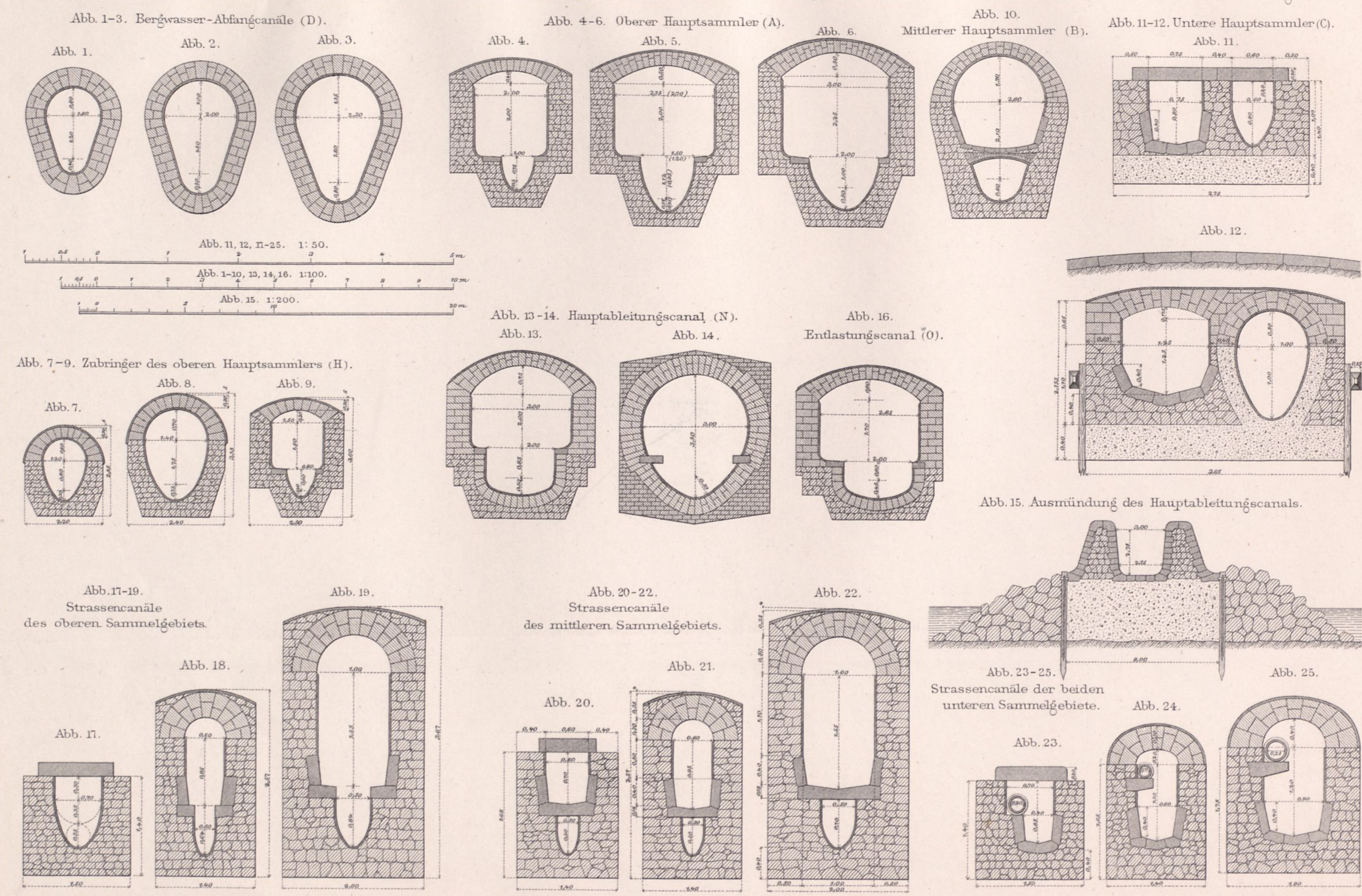
Abb. 22. Darstellung der Spannungen aus einseitigem Winddruck.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.



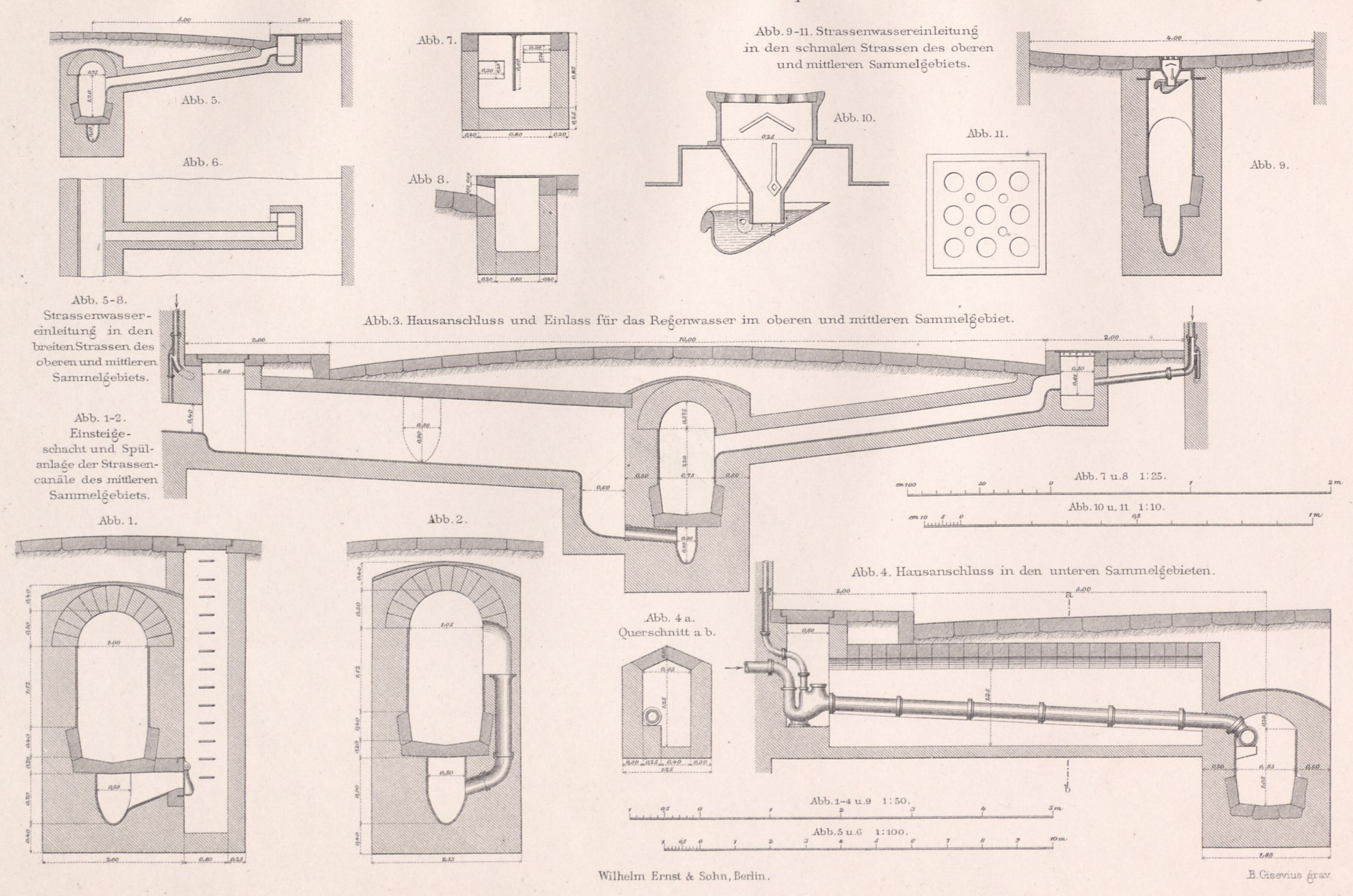
Carl Reinecke, Berlin N.
Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Die Canalisation von Neapel.



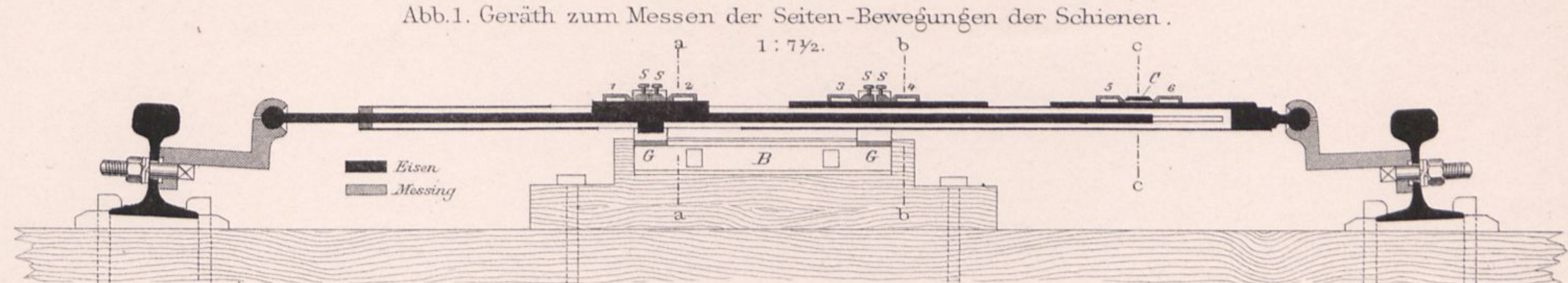
Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

B. Gisevius grav.


Abb. 5.
Abb. 6.
Abb. 7.
Abb 8.
Abb. 9-11. Strassenwassereinleitung in den schmalen Strassen des oberen und mittleren Sammelgebiets.
Abb. 10.
Abb. 11.
Abb. 9.
Abb. 5-8. Strassenwasser-einleitung in den breiten Strassen des oberen und mittleren Sammelgebiets.
Abb. 1-2. Einsteigeschacht und Spülanlage der Strassencanäle des mittleren Sammelgebiets.
Abb. 3. Hausanschluss und Einlass für das Regenwasser im oberen und mittleren Sammelgebiet.
Abb. 7 u. 8 1:25.
Abb. 10 u. 11 1:10.
Abb. 1.
Abb. 2.
Abb. 4. Hausanschluss in den unteren Sammelgebieten.
Abb. 4 a. Querschnitt a b.
Abb. 1-4 u. 9 1:50.
Abb. 5 u. 6 1:100.

Die Bewegungen der Eisenbahnschienen.

Abb. 1. Geräth zum Messen der Seiten-Bewegungen der Schienen. 1 : 7½.



Gruppe 1. Gerade Strecke.

Linke Schiene nach aussen / " " " innen — Rechte Schiene nach innen / " " " aussen — Spurverengung / Spurerweiterung

80 km Geschwindigkeit bis 30 km

Langschwellen Haarmann, Spurweite ± 0.

Gruppe 2. Krümmung 1880 m.

Aussenschiene nach aussen / " " innen — Innenschiene nach innen / " " aussen — Spurverengung / Spurerweiterung

85 km Geschwindigkeit bis 40 km

Holzschwellen 2 Jahre alt mit Unterlagsplatten, Nagelung, Spurweite + 1 mm, Ueberhöhung 30 mm.

Gruppe 3. Krümmung 1500 m.

Aussenschiene nach aussen / " " innen — Innenschiene nach innen / " " aussen — Spurverengung / Spurerweiterung

85 km Geschwindigkeit bis 40 km

Alte Holzschwellen ohne Unterlagsplatten, Nagelung, Ueberhöhung 36 mm.

Gruppe 4. Krümmung 750 m.

Aussenschiene nach aussen / " " innen — Innenschiene nach innen / " " aussen — Spurverengung / Spurerweiterung

75 km Geschwindigkeit bis 30 km

Langschwellen Haarmann, Spurweite + 6 mm, Ueberhöhung 60 mm.

Gruppe 5. Krümmung 750 m.

Aussenschiene nach aussen / " " innen — Innenschiene nach innen / " " aussen — Spurverengung / Spurerweiterung

75 km Geschwindigkeit bis 30 km

Langschwellen Haarmann, Spurweite + 1 mm, Ueberhöhung 31 mm.

Gruppe 6. Krümmung 190 m.

Innenschiene nach aussen / " " innen — Aussenschiene nach innen / " " aussen — Spurverengung / Spurerweiterung

40 km Geschw. bis 20 km

Weichenkrümmung in einer preussischen Normalweiche 1:9 1,00 m vor der Zungenspitze. Kieferne Querschwellen mit Hakennägeln und Unterlagsplatten.

Gruppe 7. Senkrechte Bewegung der Schienen.

Hebung / Senkung — Kieferne Schwelle, Unterlagsplatten, Schraubennägel mit Klemmplatten. Gleis 4 Wochen alt.

Hebung / Senkung — Kieferne Schwelle, Unterlagsplatte, je 2 Hakennägel. Gleis 4 Wochen alt.

Hebung / Senkung — Kieferne Schwelle, Unterlagsplatte, Hakennägel. Gleis 10 Wochen alt.

Hebung / Senkung — Alte eichene Schwelle, Hakennägel ohne Unterlagsplatte.

Abb. 1¹. Obere Ansicht bei 1-2.

G — 1 — 2 — S — S — G

Natürliche Grösse.

Abb. 1a. Schnitt nach a a.

Abb. 1b. Schnitt nach b b.

Nr. 2 — Nr. 4 — Feder — G — B

Abb. 1c. Schnitt nach c c.

C

Abb. 2. Geräth zum Messen der senkrechten Bewegungen der Schienen. 1 : 2.

Bügel an der Schwelle befestigt.

Obere Ansicht.

Dienst- und Wohngebäude
der Königlich bayerischen Gesandtschaft in Berlin, Vofsstrasse Nr. 3.



Strassenfront.

Kyllmann & Heyden, Architekten. Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. Kupferlichtdruck d. Reichsdruckerei.

Dienst- und Wohngebäude
der Königlich Bayerischen Gesandtschaft in Berlin, Vofsstrafse No. 3.



Treppenvorhalle.

Kyllmann u. Heyden, Architekten.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

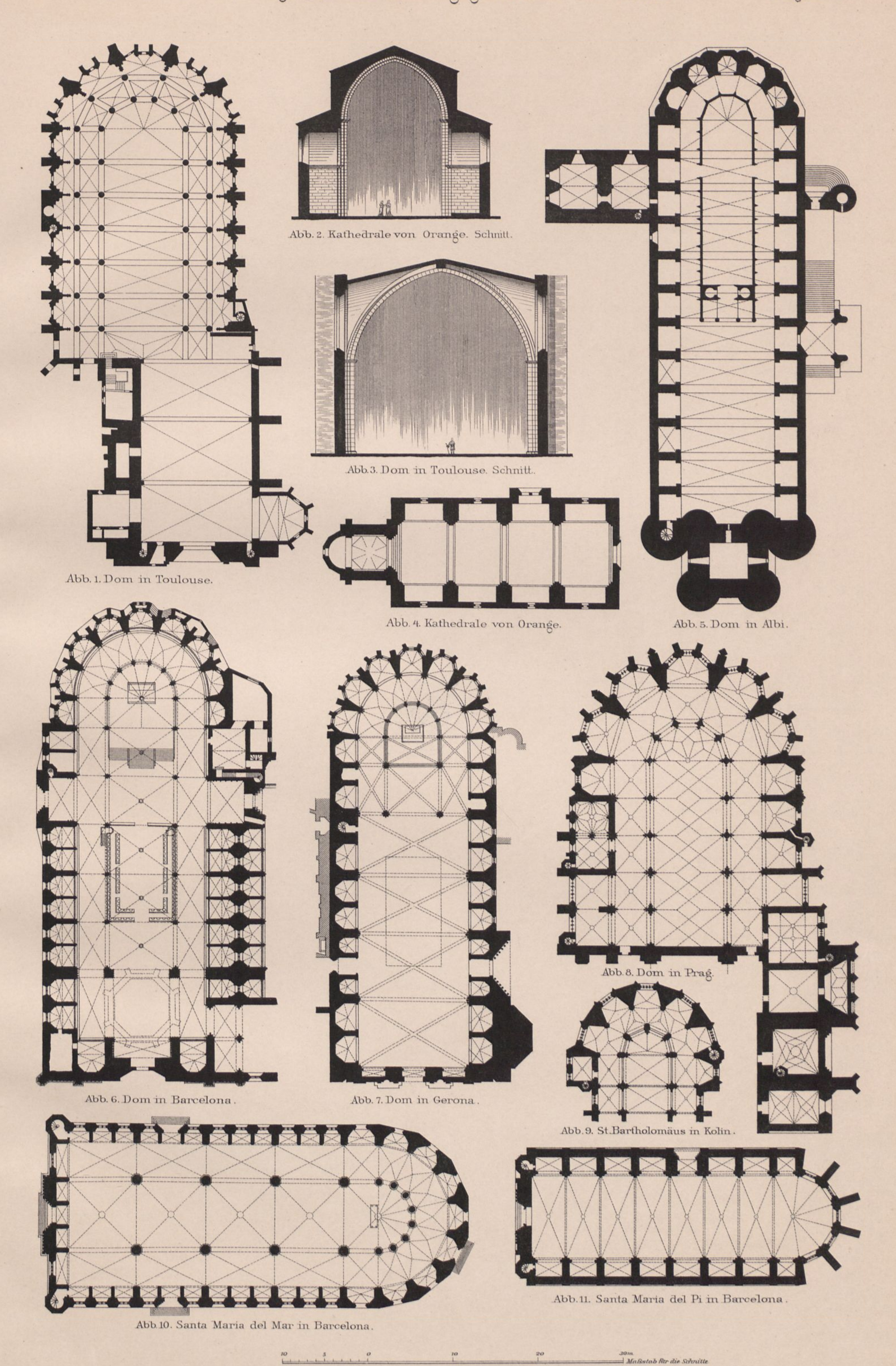


Abb. 1. Dom in Toulouse.
Abb. 2. Kathedrale von Orange. Schnitt.
Abb. 3. Dom in Toulouse. Schnitt.
Abb. 4. Kathedrale von Orange.
Abb. 5. Dom in Albi.
Abb. 6. Dom in Barcelona.
Abb. 7. Dom in Gerona.
Abb. 8. Dom in Prag.
Abb. 9. St. Bartholomäus in Kolin.
Abb. 10. Santa Maria del Mar in Barcelona.
Abb. 11. Santa Maria del Pi in Barcelona.

B. Gisevius grav.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

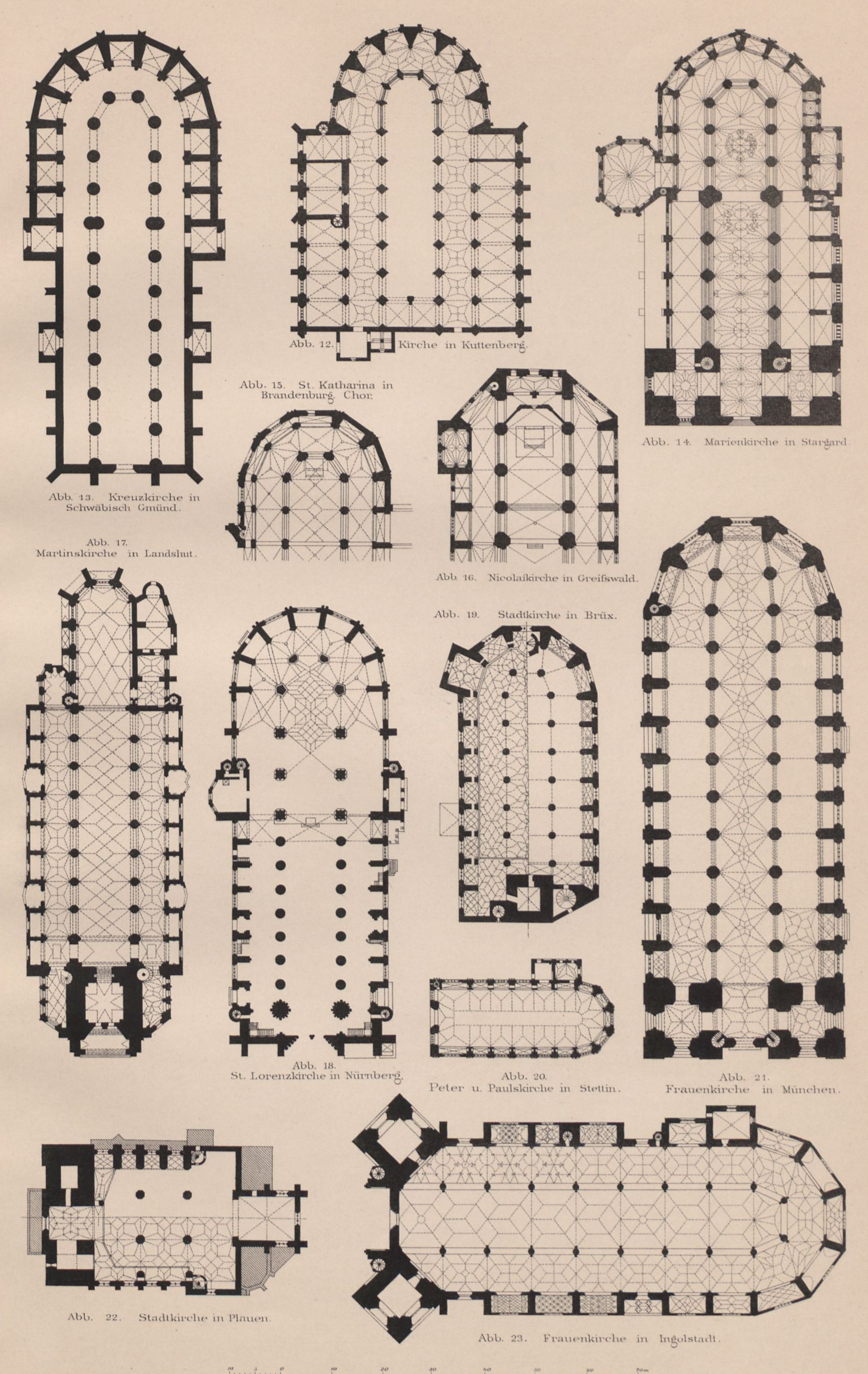


Abb. 12. Kirche in Kuttenberg.

Abb. 13. Kreuzkirche in Schwäbisch Gmünd.

Abb. 14. Marienkirche in Stargard.

Abb. 15. St. Katharina in Brandenburg. Chor.

Abb. 16. Nicolaikirche in Greifswald.

Abb. 17. Martinskirche in Landshut.

Abb. 18. St. Lorenzkirche in Nürnberg.

Abb. 19. Stadtkirche in Brüx.

Abb. 20. Peter u. Paulskirche in Stettin.

Abb. 21. Frauenkirche in München.

Abb. 22. Stadtkirche in Plauen.

Abb. 23. Frauenkirche in Ingolstadt.

B. Gisevius grav.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Abb. 1. Vogelschau.

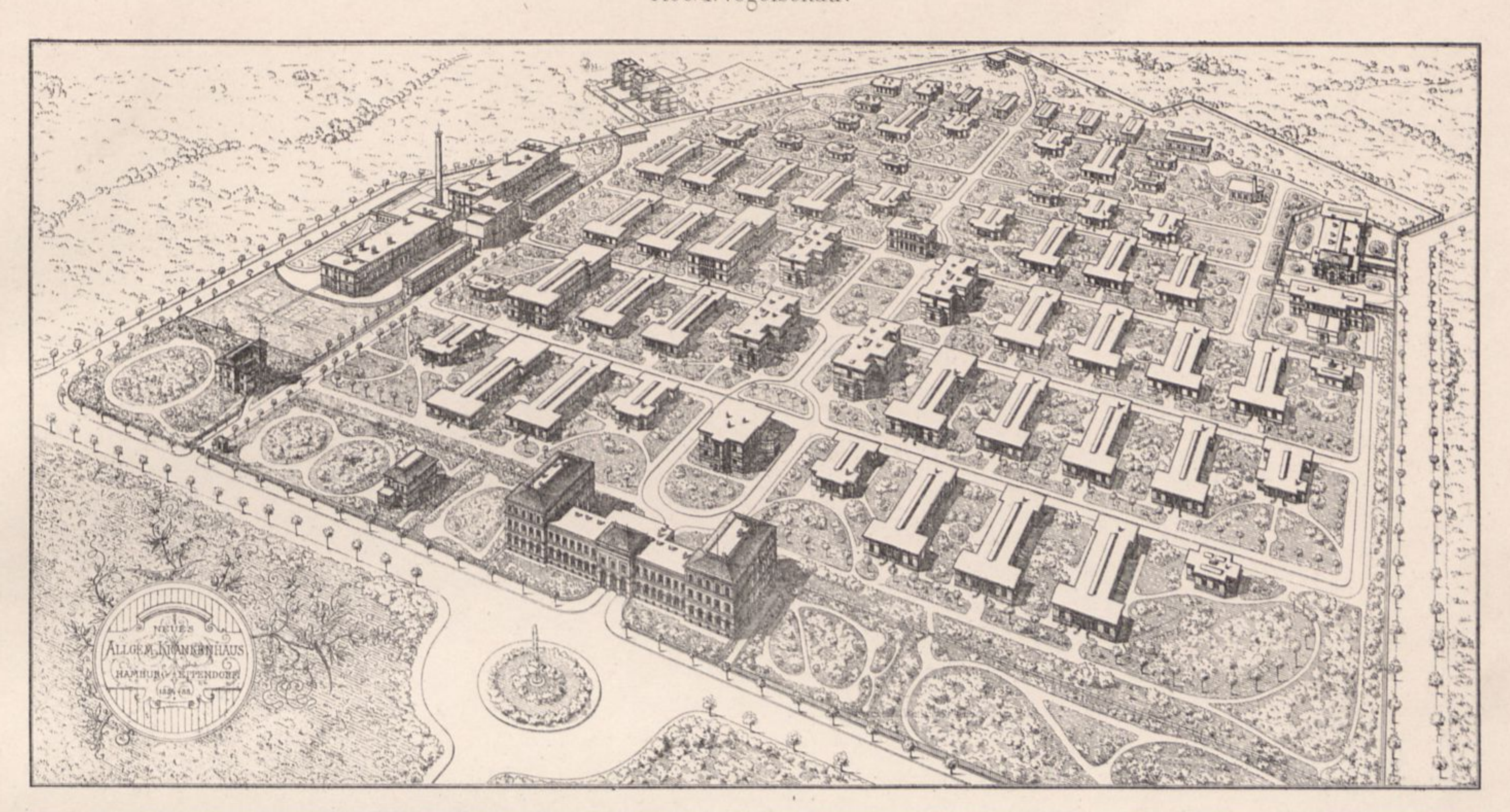


Abb. 2. Lageplan.

1	Verwaltungsgebäude.
3, 7, 8, 12, 13, 14, 18, 19, 20, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 37, 38, 39, 40, 43, 44, 45	Grosse Kranken-Pavillons für je 33 Betten.
52, 56	desgl. der Epidemie-Abtheilung.
2, 5, 11, 21, 27, 35, 42, 48, 49	Grosse Isolirpavillons für je 15 Betten.
51, 55	desgl. der Epidemie-Abtheilung.
10, 15, 32, 33, 34, 41, 47	Kl. Isolirpav. für je 6 Betten.
53, 54, 57, 58	desgl. der Epidemie-Abtheilung.
4, 17	Gr. Eingesch. Krankenpav. für je 36 Betten.
9, 24	Gr. Zweigesch. Krankenpav. für je 72 Betten.
6, 16, 23, 36	Kostgängerhäuser.
22	Operationshaus.
46	Delirantenhaus.
50	Badehaus.
59	Leichenhaus u. Anatomiegebäude.
72	Desinfectionsgebäude.
60	Küchengebäude.
61	Waschhaus.
62	Kesselhaus.
63	Oekonomiegebäude.
64	Oekonomieschuppen.
65	Eishaus.
66	Pförtnerhaus.
67	Wohnhaus des Directors.
68	1. Verwaltungsbeamte.
69–71	Beamtenwohnhäuser.
73–81	Provisorische Gebäude des Epidemie-Lazareths.

Reservirtes Terrain.

Reservirtes Terrain.

Epidemie-Abth.

Medicinische Abtheilung.

Chirurgische Abtheilung.

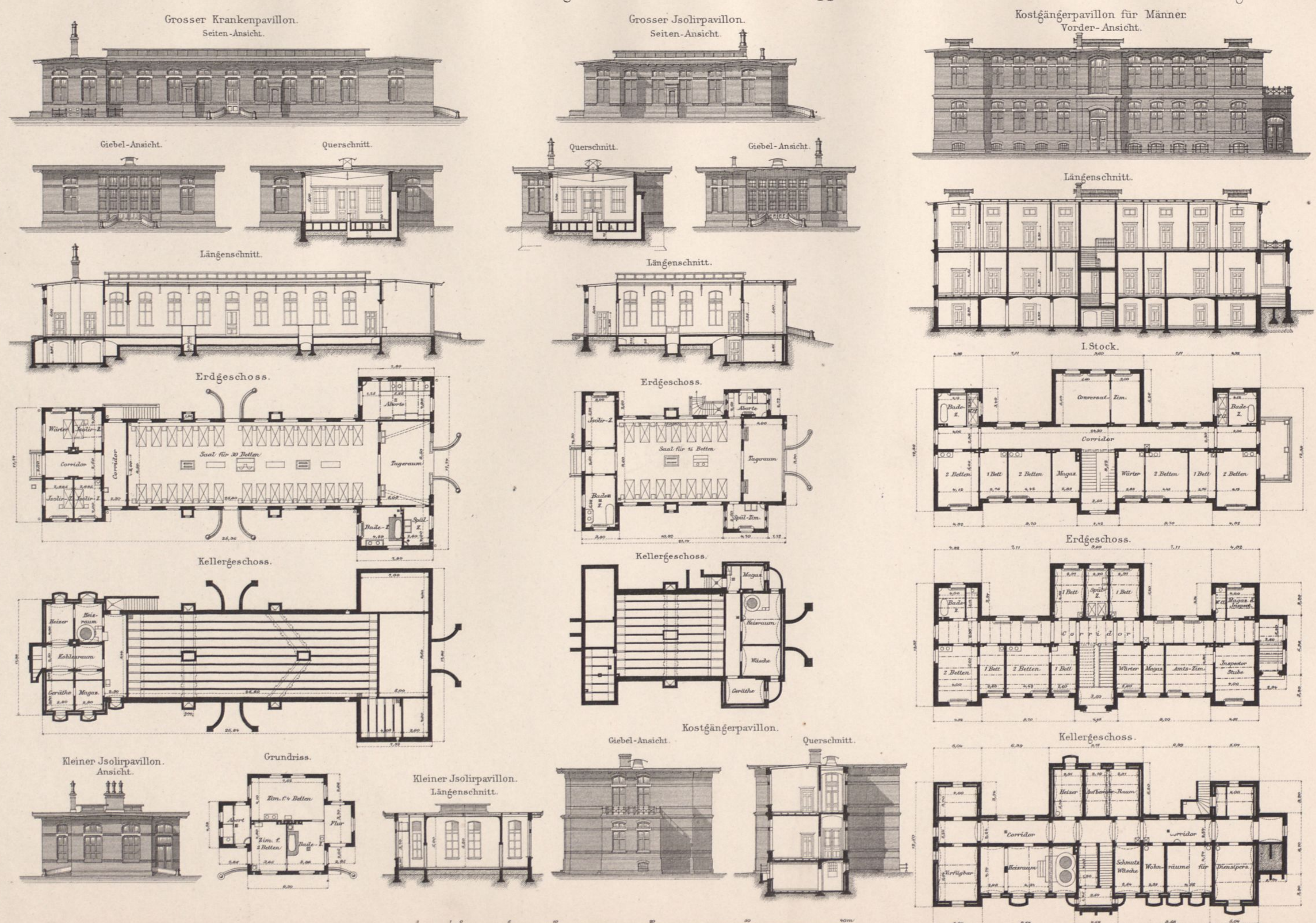
Martini Strasse

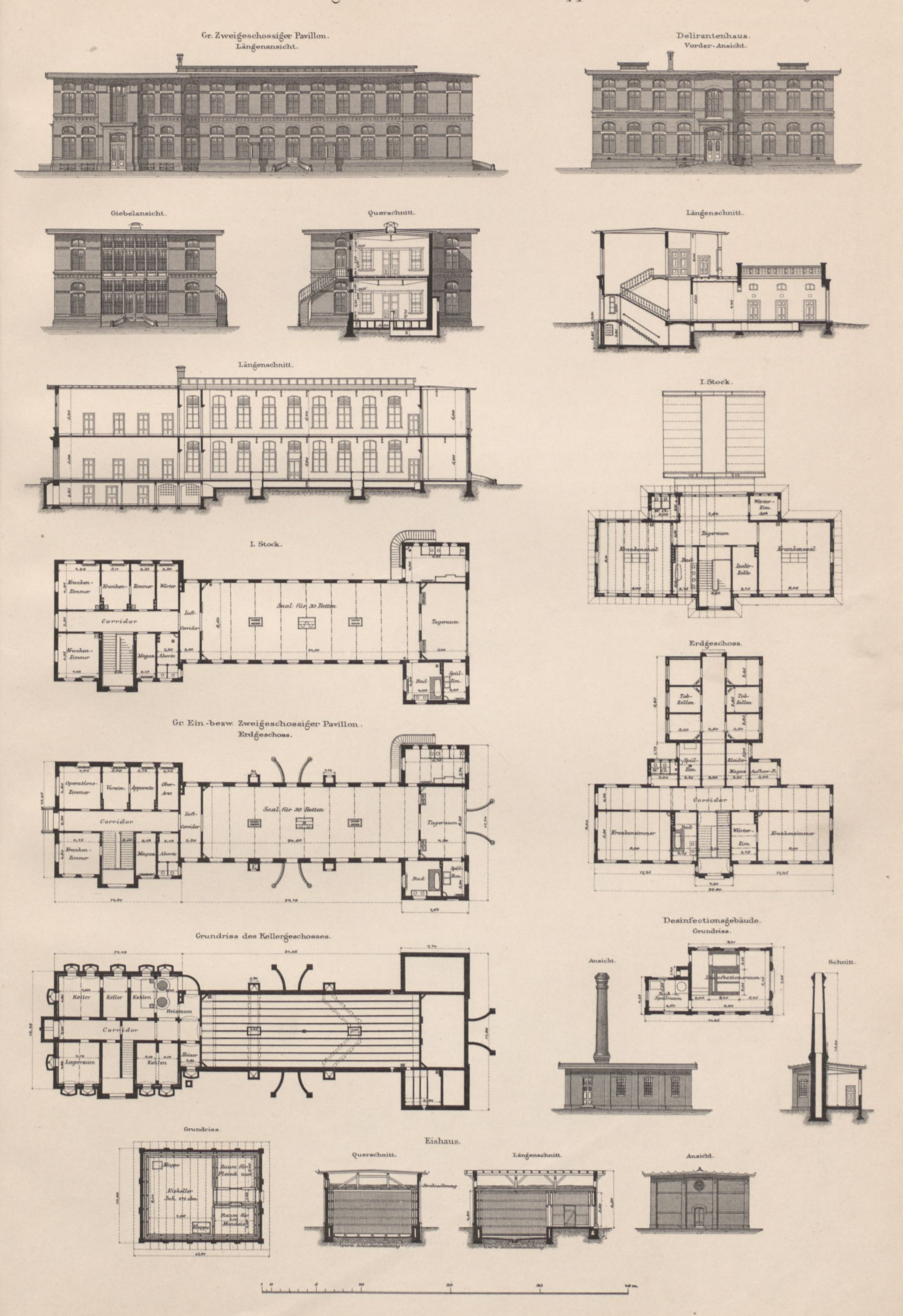
Frauenseite.

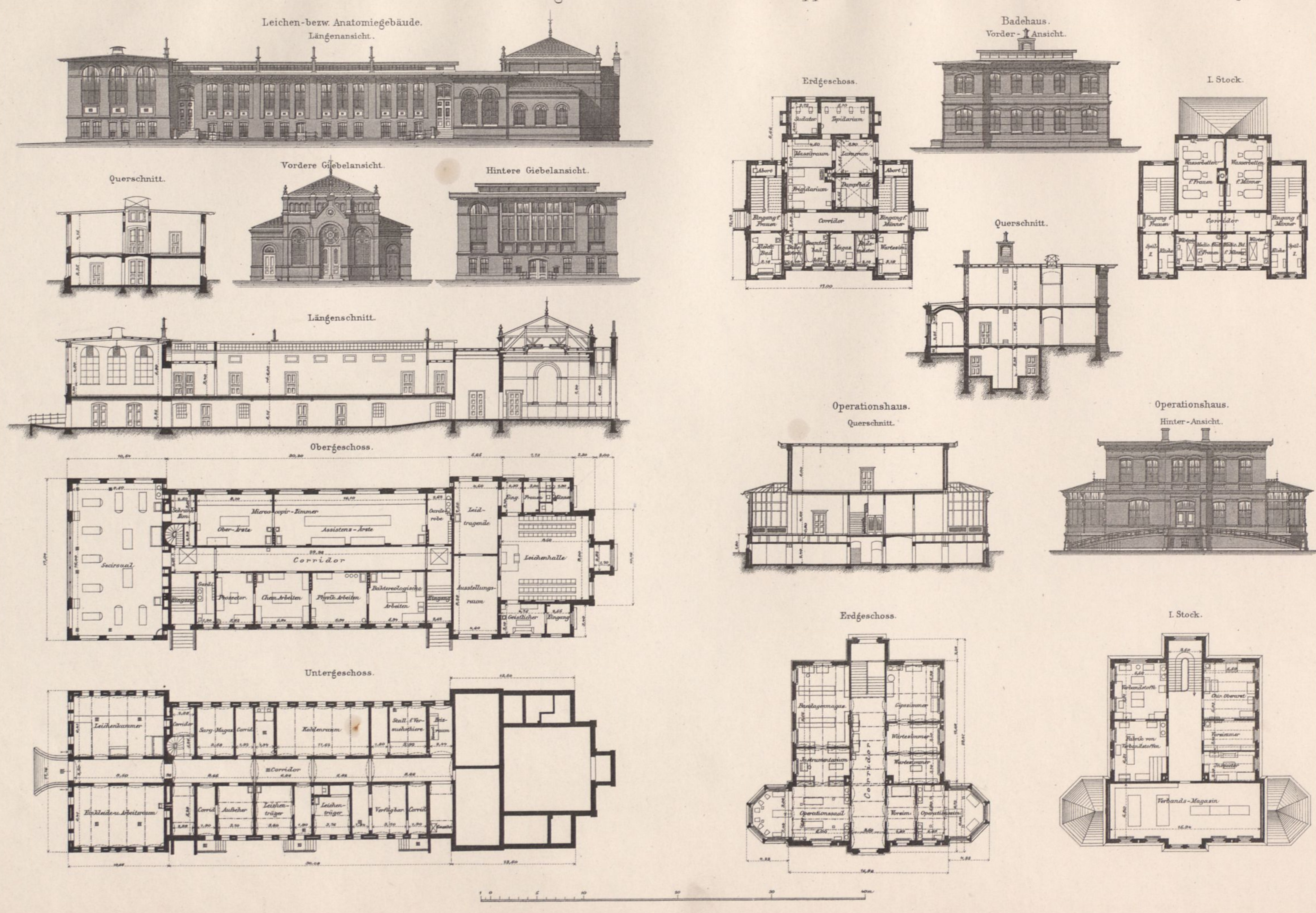
Männerseite.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

B. Gisevius, grav.


Grosser Krankenpavillon.
Seiten-Ansicht.
Giebel-Ansicht.
Querschnitt.
Längenschnitt.
Erdgeschoss.
Wärter
Jsolir-Z.
Corridor
Saal für 30 Betten
Tageraum
Aborte
Bade-Z.
Spül-Z.
Kellergeschoss.
Heizer
Heizraum
Kohlenraum
Geräthe
Magaz.
Grosser Jsolirpavillon.
Seiten-Ansicht.
Querschnitt.
Giebel-Ansicht.
Längenschnitt.
Erdgeschoss.
Jsolir-Z.
Saal für 12 Betten
Tageraum
Aborte
Bade-Z.
Spül-Zim.
Kellergeschoss.
Magaz.
Heizraum
Wäsche
Geräthe
Kostgängerpavillon für Männer
Vorder-Ansicht.
Längenschnitt.
I. Stock.
Convercat.-Zim.
Bade-Z.
Corridor
2 Betten
1 Bett
Magaz.
Wärter
Erdgeschoss.
Spül-Z.
Corridor
Amts-Zim.
Inspector Stube
Kellergeschoss.
Heizer
Corridor
Heizraum
Schmutz Wäsche
Wohnräume für Dienstpers.
Kostgängerpavillon.
Giebel-Ansicht.
Querschnitt.
Kleiner Jsolirpavillon.
Ansicht.
Grundriss.
Zim. f. 4 Betten
Abort
Zim. f. 2 Betten
Bade-Z.
Flur
Kleiner Jsolirpavillon.
Längenschnitt.
40 m


Gr. Zweigeschossiger Pavillon.
Längenansicht.
Delirantenhaus.
Vorder-Ansicht.
Giebelansicht.
Querschnitt.
Längenschnitt.
Längenschnitt.
I. Stock.
I. Stock.
Krankensaal
Tageraum
Bad
Isolir-Zelle
Krankensaal
Krankenzimmer
Kranken-
Zimmer
Wärter
Corridor
Luft-Corridor
Saal für 30 Betten
Tageraum
Magaz.
Aborte
Bad
Spül-Zim.
Erdgeschoss.
Tob-Zellen
Tob-Zellen
Corridor
Krankenzimmer
Bad
Wärter-Zim.
Krankenzimmer
Gr. Ein- bezw. Zweigeschossiger Pavillon.
Erdgeschoss.
Operations-Zimmer
Vorzim.
Apparate
Ober-Arzt
Corridor
Kranken-Zimmer
Magaz.
Aborte
Luft-Corridor
Saal für 30 Betten
Tageraum
Bad
Desinfectionsgebäude.
Grundriss.
Desinfectionsraum
Ansicht.
Schnitt.
Grundriss des Kellergeschosses.
Keller
Keller
Kohlen
Heizraum
Corridor
Lagerraum
Kohlen
Heizer
Grundriss.
Eishaus.
Eiskeller
Raum für Fleisch
Querschnitt.
Längenschnitt.
Ansicht.
Strohisolirung


Leichen- bezw. Anatomiegebäude.
Längenansicht.
Querschnitt.
Vordere Giebelansicht.
Hintere Giebelansicht.
Längenschnitt.
Obergeschoss.
Secirsaal
Corridor
Leichenhalle
Ober-Ärzte
Assistenz-Ärzte
Prosector
Chem. Arbeiten
Physik. Arbeiten
Bakteriologische Arbeiten
Ausstellungsraum
Leidtragende
Geistlicher
Eingang
Untergeschoss.
Leichenkammer
Kohlenraum
Corridor
Einkleide- u. Arbeitsraum
Badehaus.
Vorder-Ansicht.
Erdgeschoss.
Sudator
Tepidarium
Frigidarium
Dampfbad
Corridor
Eingang f. Frauen
Eingang f. Männer
I. Stock.
Wasserbetten f. Frauen
Wasserbetten f. Männer
Corridor
Querschnitt.
Operationshaus.
Querschnitt.
Operationshaus.
Hinter-Ansicht.
Erdgeschoss.
Bandagenmagaz.
Gipszimmer
Wartezimmer
Instrumentarium
Corridor
Operationssaal
Vorzim.
Operationszim.
I. Stock.
Verbandstoffe
Fabrik von Verbandstoffen
Chir. Oberarzt
Vorzimmer
Verbands-Magazin

Neues allgemeines Krankenhaus in Eppendorf.

Verwaltungsgebäude und Beamten-Wohnhäuser.

Director-Wohnhaus. Ansicht.

Wohnhaus für den 1. Verwaltungsbeamten. Ansicht.

Wohnhaus für zwei Inspectoren. Ansicht.

Wohnhaus für Wärter. Ansicht.

Schnitt.

Schnitt.

Schnitt.

Schnitt.

Grundriss.

Grundriss.

Grundriss.

Grundriss.

Verwaltungsgebäude.

Schnitt durch den Seitenflügel.

Querschnitt nach der Mittelachse.

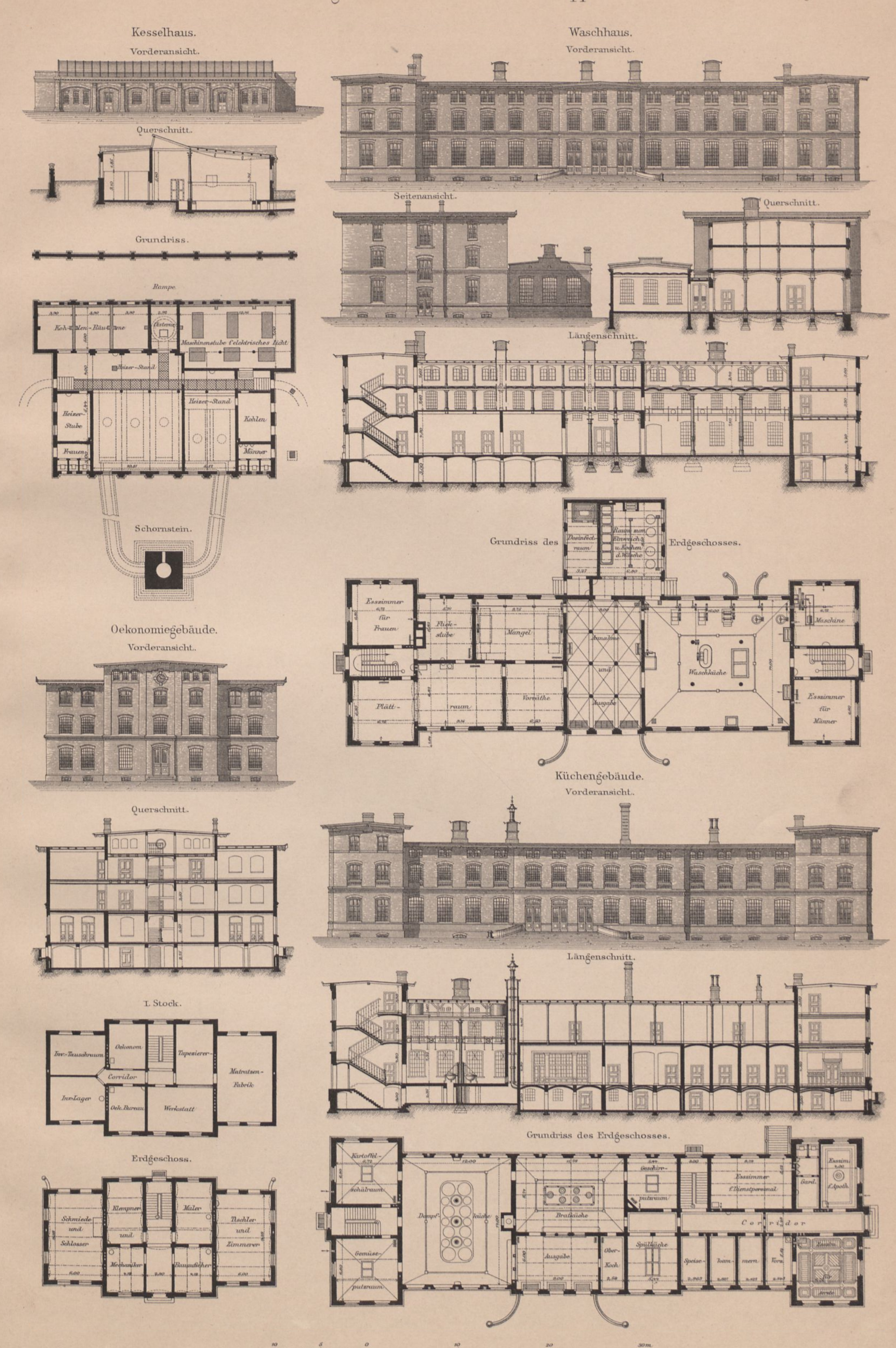
Schnitt durch den Mittelflügel.

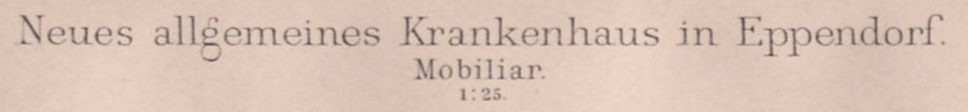
Vorder-Ansicht.

Grundriss.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

B. Gisevius grav.


Kesselhaus.
Vorderansicht.
Querschnitt.
Grundriss.
Rampe
Kohlen-Räume
Cisterne
Maschinenstube f. elektrisches Licht
Heizer-Stand
Heizer-Stube
Kohlen
Frauen
Männer
Schornstein.
Oekonomiegebäude.
Vorderansicht.
Querschnitt.
I. Stock.
Inv.-Tauschraum
Oekonom
Tapezierer
Matratzen-Fabrik
Corridor
Inv.-Lager
Oek. Bureau
Werkstatt
Erdgeschoss.
Schmiede und Schlosser
Klempner und
Maler
Tischler und Zimmerer
Mechaniker
Baumeister
Waschhaus.
Vorderansicht.
Seitenansicht.
Querschnitt.
Längenschnitt.
Grundriss des Erdgeschosses.
Desinfectraum
Raum zum Einweichen u. Kochen d. Wäsche
Esszimmer für Frauen
Flickstube
Mangel
Annahme und Ausgabe
Waschküche
Maschine
Plätt-raum
Vorräthe
Esszimmer für Männer
Küchengebäude.
Vorderansicht.
Längenschnitt.
Grundriss des Erdgeschosses.
Kartoffel-schälraum
Gemüse-putzraum
Dampfküche
Bratküche
Geschirr-putzraum
Esszimmer f. Dienstpersonal
Gard.
Esszim. f. Apoth.
Corridor
Ausgabe
Ober-Koch
Spülküche
Speise-kammern
Vorr.
10 5 0 10 20 30m.



Neues allgemeines Krankenhaus in Eppendorf.

Mobiliar.

1:25.

Medizinschrank.
Seitenansicht. Vorder-Ansicht.

Wasserbett.
1:30.

Wasserstand

Lederscheibe

1:30.

Bettstelle für Erwachsene.
Querschnitt. Längenschnitt.

Nachttisch.
Vorder-Ansicht.

Glasplatte

Blechplatte

Grundriss.

Untersuchungstisch.
Querschnitt. Seitenansicht.

Hebewerk für die Wasserbetten.
Perspectivische Innenansicht.

Bettstelle für Kinder.
Querschnitt. Längenschnitt.

Zweiständiger Waschtisch.
Querschnitt. Vorder-Ansicht.

Grundriss.

Bettstelle für Kinder.

Schreib- und Waschtisch.
Ansicht des Waschtisches. Querschnitt. Ansicht des Schreibtisches.

Marmorplatte

Eichenholz

Föhrenholz

Krankenstuhl.
Querschnitt. Vorder-Ansicht.

Lehnstuhl.
Vorder-Ansicht. Querschnitt.

Wärtertisch.
Vorder-Ansicht.

Glasplatte

1:25.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

Abb. 1. Hälfte der Ansicht einer Brücke. 1 : 100.

Abb. 2. Theil der Aufsicht. 1 : 100.

Abb. 3. Längenschnitt der Langen Brücke. 1 : 200.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

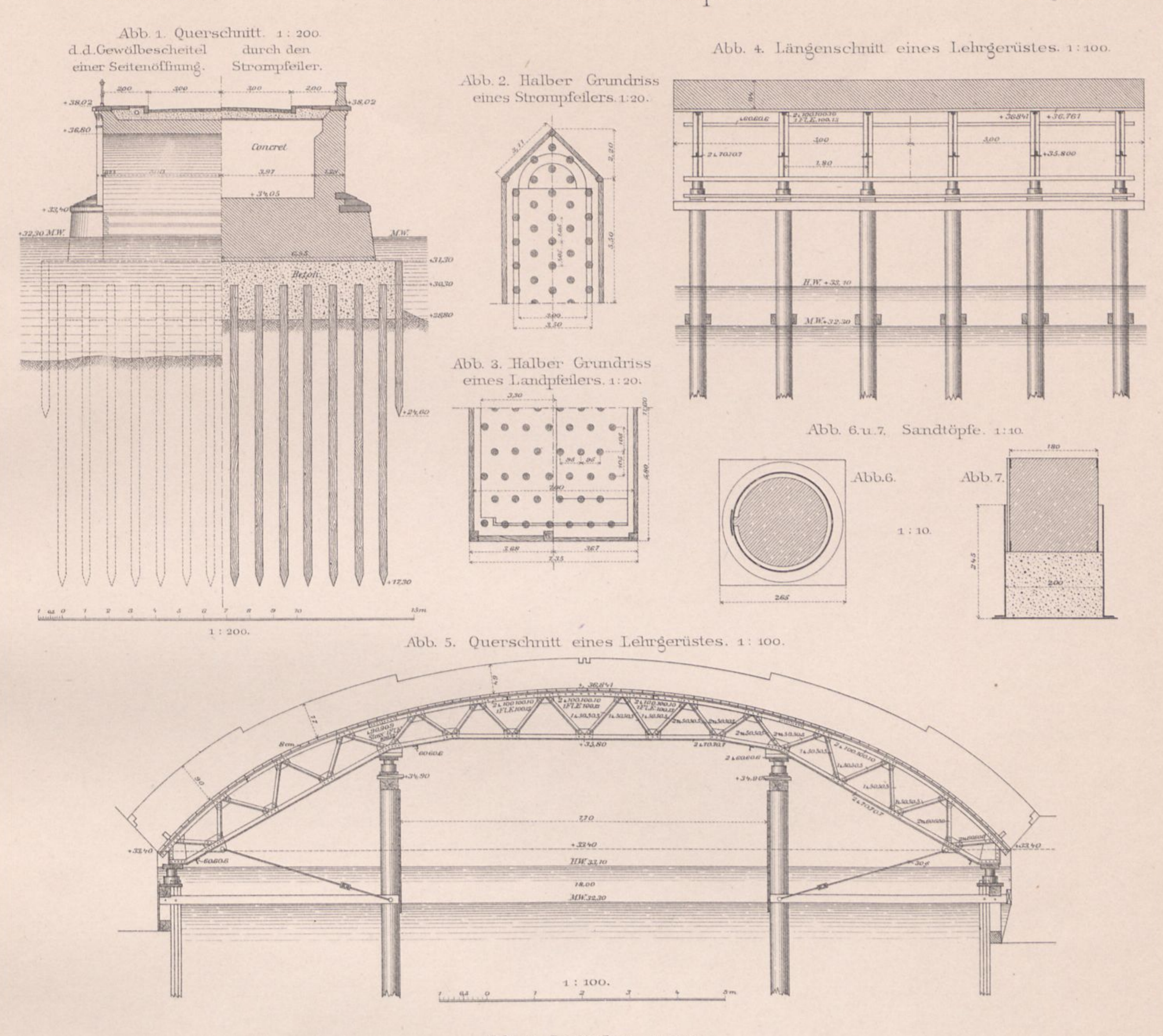


Abb. 1. Querschnitt d. d. Gewölbscheitel einer Seitenöffnung. durch den Strompfeiler. 1 : 200.

Abb. 2. Halber Grundriss eines Strompfeilers. 1 : 20.

Abb. 3. Halber Grundriss eines Landpfeilers. 1 : 20.

Abb. 4. Längenschnitt eines Lehrgerüstes. 1 : 100.

Abb. 6. u. 7. Sandtöpfe. 1 : 10.

Abb. 5. Querschnitt eines Lehrgerüstes. 1 : 100.

Abb. 8. Lageplan. 1 : 5000.

Die Dahme
Spree
Königlicher Schlosspark
Frauentog
Schloss-Strasse
Stadt Cöpenick
Grün-Strasse
Freiheit
Wilhelms-Platz
Wilhelms-Strasse
Der Kietz
Kietz
Goldleisten-Fabrik
Die Spree
Alter Spreearm
Kietzer Wiesen der sogenannte Baumgarten
Garten und Trockenplatz
Städtische Wiesen sogenannter Reuplatz
nach Bahnhof
Kalkbrennerei
Mehlmühle
1 : 5000.

Abb. 1. Uebersichtskarte. 1 : 800 000.



Abb. 2–6. Lageplan der neuen Maasmündung am Hoek van Holland

Abb. 2. nach der Aufnahme im Herbst 1872. 1 : 40000.

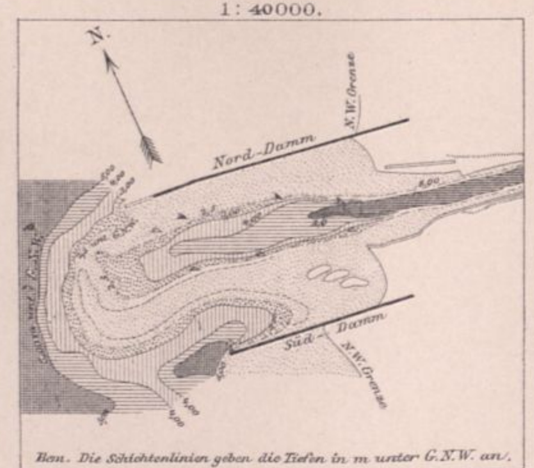


Abb. 3. nach der Aufnahme im April 1877. 1 : 45 000.

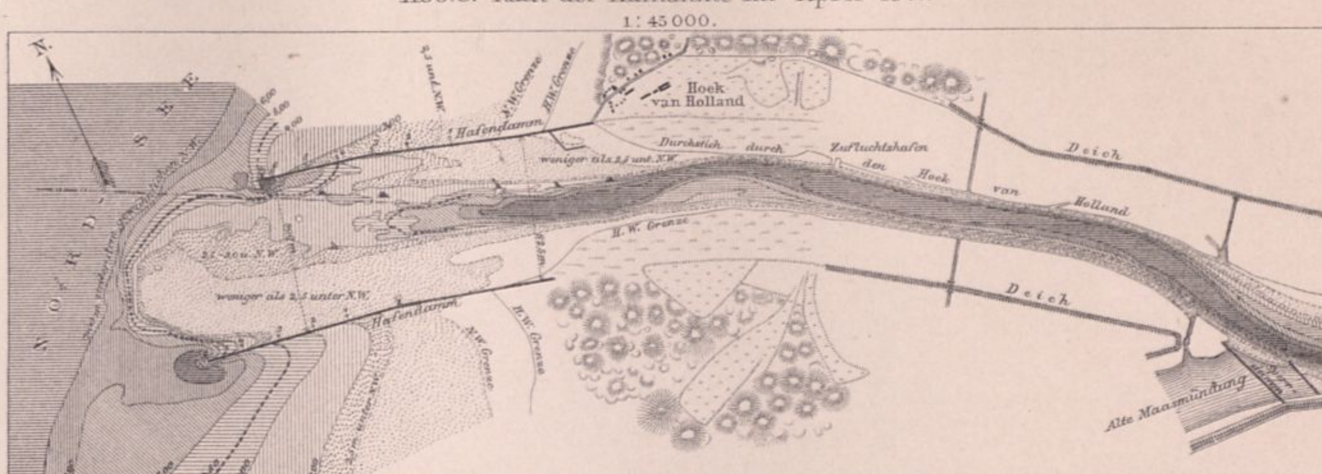


Abb. 4. nach der Aufnahme im April 1881. 1 : 45 000.

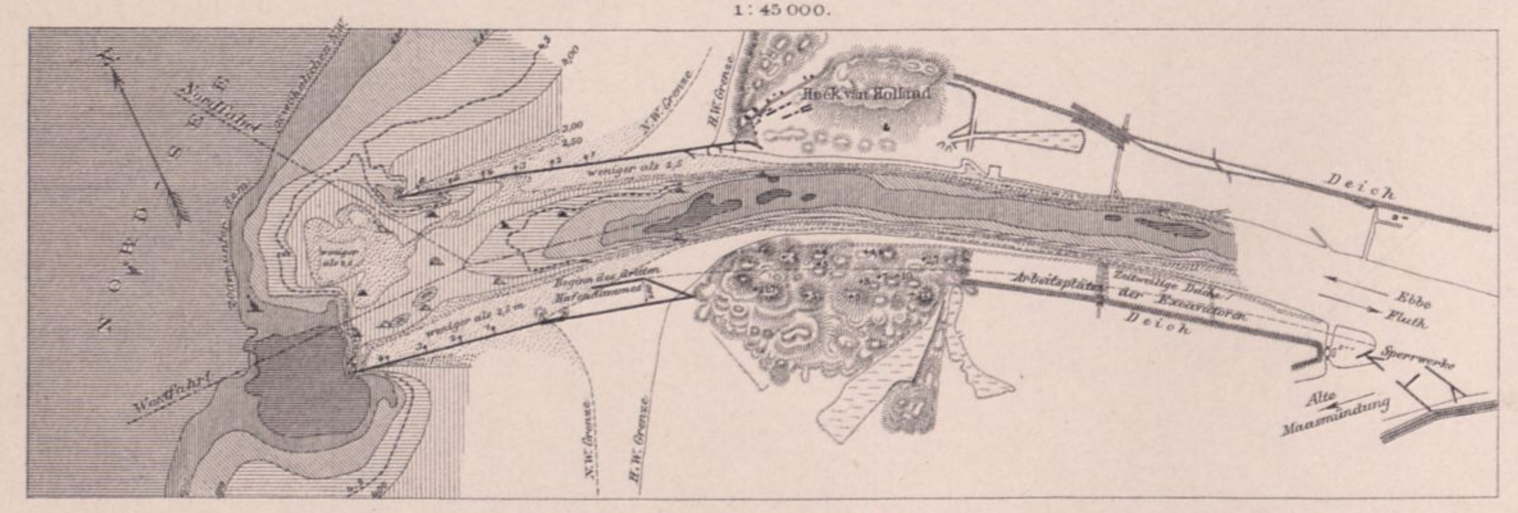


Abb. 5. nach der Aufnahme im October 1883. 1 : 45 000.

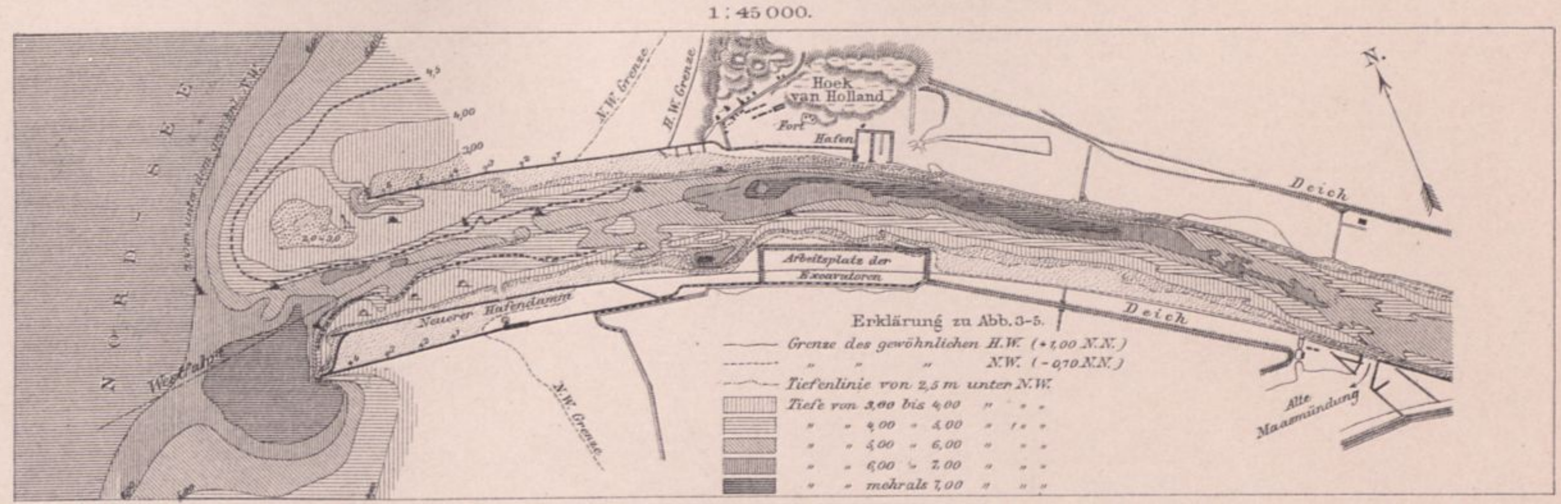


Abb. 6. nach der Aufnahme im October 1889. 1 : 45 000.

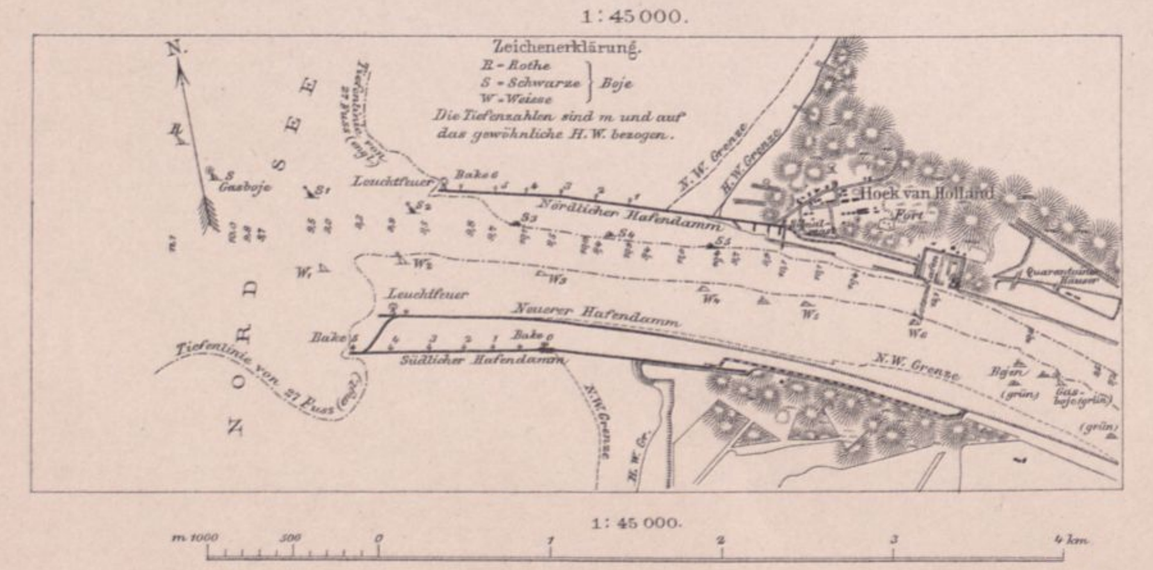
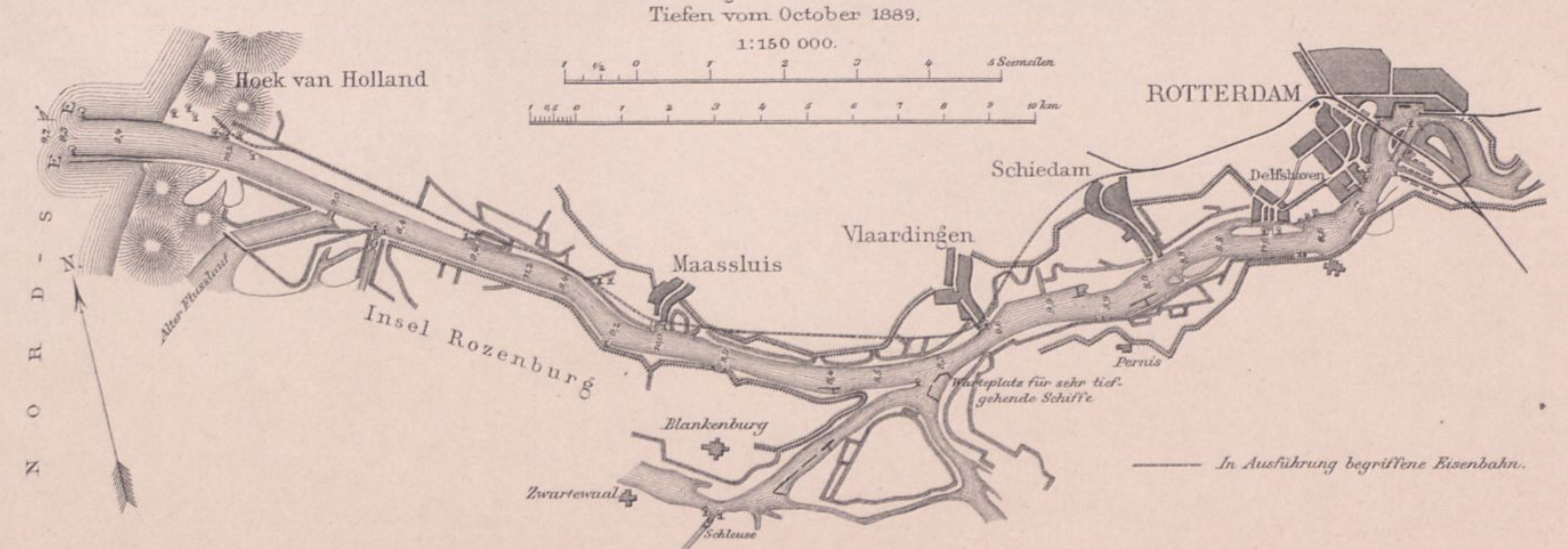


Abb. 7. Der neue Wasserweg zwischen Rotterdam und der See. Tiefen vom October 1889. 1 : 150 000.

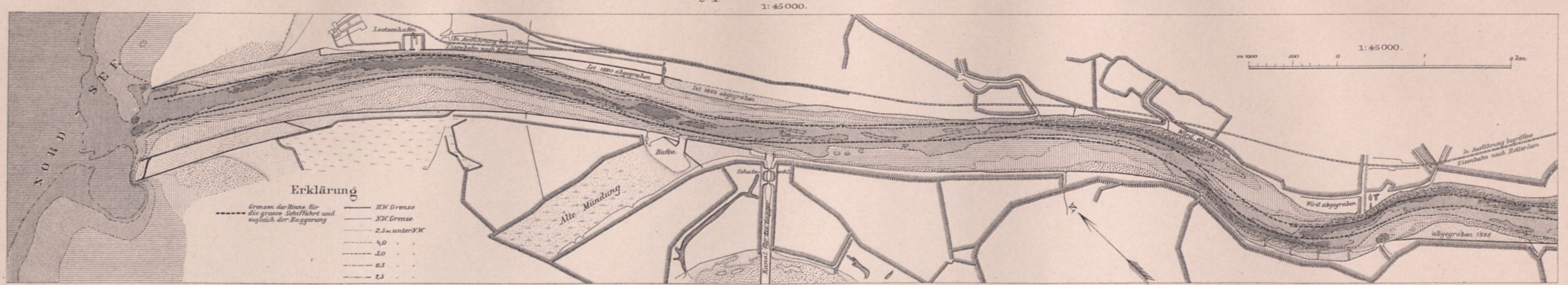


Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

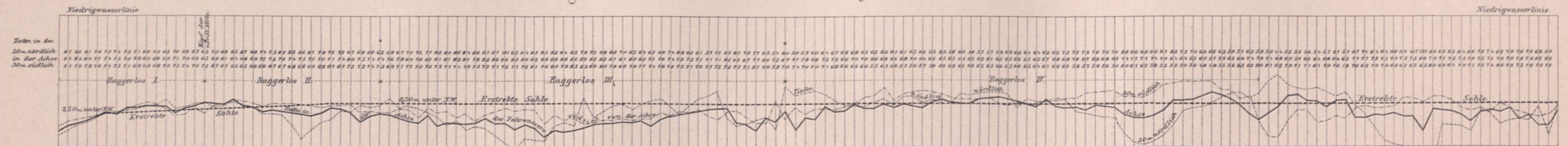
Der neue Wasserweg nach Rotterdam.

Abb. 1. Lageplan nach der Aufnahme 1887.

1:45000.



Zu Abb. 1. Tiefenangabe in der Achse der Schiffahrtsrinne und je 50 m nördlich u. südlich von derselben.



Verwendete Bagger bei der Herstellung.

Selbstladender Pumpenbagger „Adam II."

Abb. 2. Deckaufsicht. 1:300.

Abb. 4. Querschnitt 1:300.

Abb. 3. Längenschnitt. 1:300.

Abb. 7. Querschnitt A B. 1:150.

1:300.

1:150.

Abb. 8. Querschnitt C D. 1:150.

Selbstladender Pumpenbagger grösserer Art.

Abb. 5. Deckaufsicht und Grundriss. 1:300.

Einrichtung zum Öffnen der Bodenklappen.

Abb. 6. Längenschnitt. 1:300.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

B. Gisevius grav.

Abb. 1–6. Pumpenbagger Fives Lille.

1 : 200.

Abb. 1. Längenschnitt.

Vertheilungsrohr — Saugpumpe — Pumpe u. Druckrohr — Saugrohr — Druckrohr

Abb. 3. Querschnitt A B.

Abb. 5. Saugapparat nach der Verbesserung. 1 : 120.

Ansicht.

Grundriss (nach a b).

Abb. 6. Vertheilungsrohr nach der Verbesserung.

Ansicht.

Grundriss (nach c d).

Abb. 4. Querschnitt C D.

Saugrohr — Druckrohr

Abb. 2. Grundriss.

Ankerwinde — Vertheilungsrohr — Kessel — Saugpumpe — Saugrohr — Druckrohr — Gelenkstück

Abb. 7 u. 8. Englischer Versuchsbagger.

Abb. 7. Längenschnitt.

Abb. 8. Grundriss.

Abb. 9.

In verschiedene Häfen jährlich eingelaufene Seeschiffe.

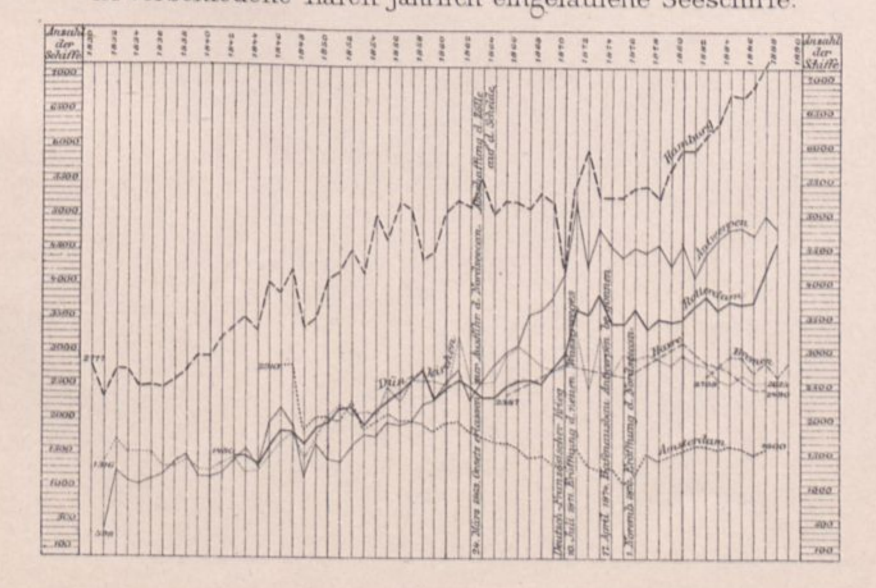
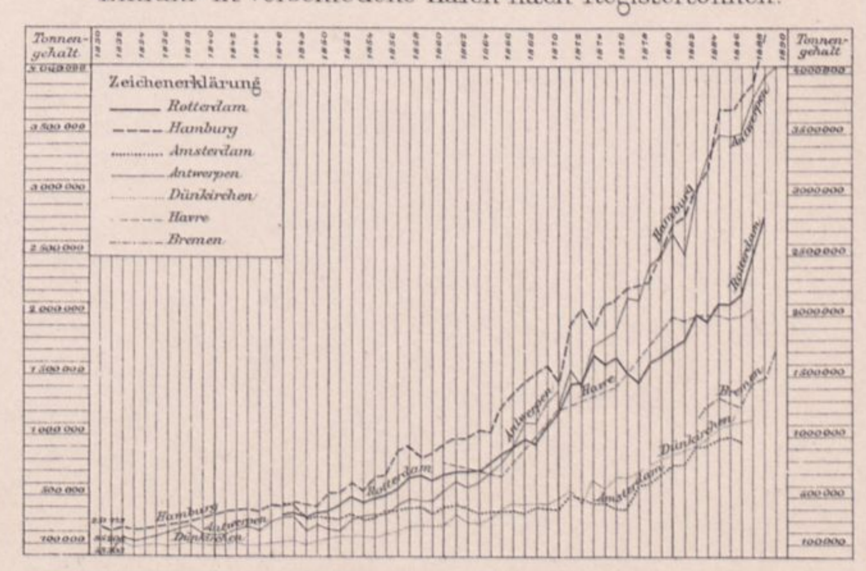


Abb. 10.

Einfuhr in verschiedene Häfen nach Registertonnen.



Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

Grundwasserschwankungen 1890-91 im unterelbischen Gebiet und ihre Beziehungen zu den Verhältnissen des Luftkreises und des Bodens.

Zeichen-Erklärung.

Grundwasserstände im Brunnen Palmaille 3, im senkrechten Maßstab 1:3.
Grundwasserschwankungen zweistündig, im Maßstab 2:3.
Barometerstände auf der deutschen Seewarte zu Hamburg nach Barogramm, Null 747,6 mm, Maßstab 1:3.
Barometerstände zu Altona Palmaille 5 mit Aneroid beobachtet, Null 750 mm, Maßstab 1:3.
Grundwasserstände zu Eimsbüttel, Grosser Schäferkamp im Maßstab 1:30.
unter entsprechendem Null −2 Meter.
Die einzelnen Tage sind von 8 zu 8 Uhr morgens abgetheilt.

Elbwasserstände über 7 m gehobenem Null im Maßstab 1:300.
Niederschlagsmenge mm, Maaßstab der Höhe 2:3.
Verdünstungs-Curve, psychrometrische Unterschiede, Centigrade, im Maßstab 2:3.
Gewitter, Donner, Wetterleuchten, Hagel, Schnee.

Abb. 1.

Luftdruck, Seewarte
Regen, Seewarte
Verdunstung, Altona
Grundwasser, Altona
Grundwasser, Eimsbüttel
Elbwasserstände
Grundwasser, Eimsbüttel

Abb. 2.

Abb. 3.

Abb. 4.

Abb. 5.

Abb. 6.

Gartenerde
Ackererde
Schutt
Lehm
Sand
Kies
Glimmersand
Glimmerthon
Thon
Mergel

Grundwasserstände.
Anfang Februar 1890.
1. November 1890.

Bohrstellen.
A-Zollanschlussbauten A I bis X-Stadtbauamt I bis X.
N-Niederberger, B-Bahrenfeld, P, E, O vgl. Abb. 7.

Schnitt durch den Boden Altonas von Norden nach Süden.
Maßstab. senkrecht 1:400, wagerecht 1:20000.

Norden

Abb. 7. Wöchentliche Schwankungen des Grundwasserstandes an 5 Beobachtungsstellen, verglichen mit den monatlichen Niederschlagsmengen, April 1890 bis Dec. 1891 an 4 Stellen des unterelbischen Gebiets. Senkrechter Maßstab 1/40.

7 m unter Oberfläche, 17,92 m über 0.
10,30 unter Oberfläche, 12,51 m über 0.
18 m unter Oberfläche
Altona VII
Altona VIII
Altona Palmaille 3-1
Ohlsdorf XXII O
Eimsbüttel Gr. Schäferkamp E
Mai Juni Juli Aug. Sept. Octob. Nov. Decbr. Januar Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Octob. Nov. Dec. Januar Febr. März 1892
Monatl. Summe der Niederschläge in mm
Hamburg Seewarte
Eimsbüttel Schäferk.
Ohlsdorf
Altona Palmaille

Abb. 8.

17,600 Meter
17,800 Meter
18,000 Meter
18,200 Meter

Schwimmermessungen 30. April bis 5. Mai.
Katometermessungen 6 bis 12. Mai 1890 am Brunnen Palmaille N. 3.
Senkrechter Maßstab 1/12.
freihändig gemessene
katometrische Wasserstände

Abb. 9.

Vergleich der in Altona und Eimsbüttel freihändig und der in Altona Palmaille N. 3 katometrisch gemessenen Grundwasserstände 18. Sept. bis 22. Nov. 1890.
Senkrechter Maßstab 1/12.

Katometrische Wasserstände
Eimsbüttel, Ohlsdorf: Freihändig mit der Latte gemessene Wasserstände
Altona VIII, VI, II, V, IV, III, VII: Freihändig mit Schwimmer und Band gemessene Wasserstände
Bahrenfeld

Sept. 18 27 Octbr. 11 18 25 Novemb. 8 15 22

Wilhelm Krebs del.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

B. Giesevius grav.

HAMBURG UND UMGEBUNG.

Übersicht der Grundwasser-Verhältnisse

auf einer Karte des hamburgischen Vermessungsbureaus entworfen von Wilhelm Krebs.

◎ Beobachtete } Grundwasserstellen.
◎ Eingegangene }

---- Linien gleichen Grundwasserstandes (Meter) über Null der preussischen Landes-Aufnahme.

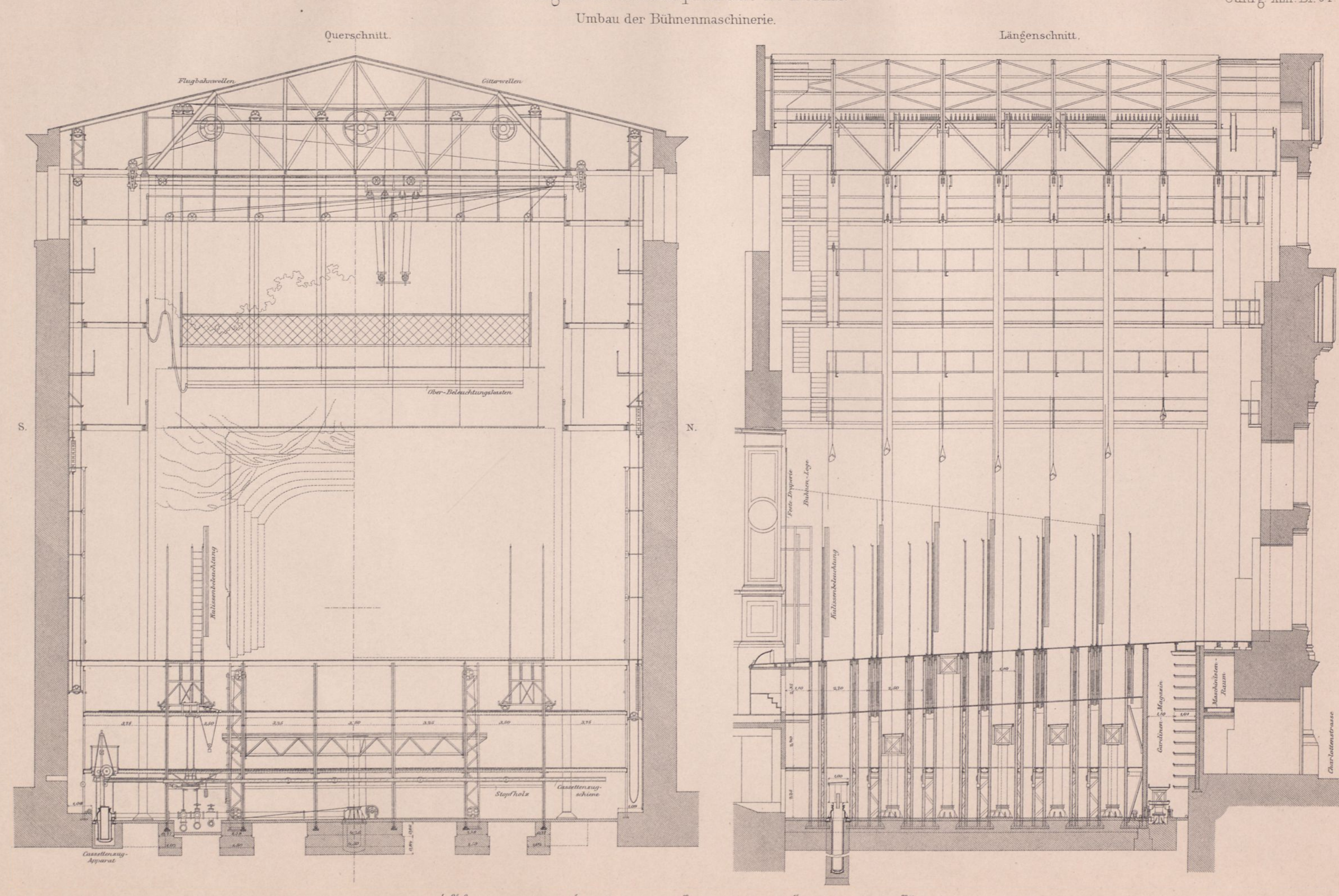
1:50000.

Wilhelm Ernst & Sohn. Berlin.

Das Terrain des angrenzenden königlich-preussischen Gebietes, ist nach den dortigen Kataster-Aufnahmen gezeichnet worden.
Die Höhencurven in Metern, im hamburgischen Gebiet durch geometrisches Nivellement, im preussischen durch Aneroid-messungen (System Reitz) bestimmt, beziehen sich auf Null am Elbfluthmesser, welcher bei Hamburg 2,2m unter mittlerem Niedrigwasser der Elbe 3,538m unter dem Null der preussischen Landes-Aufnahme liegt.

Königliches Schauspielhaus in Berlin.

Umbau der Bühnenmaschinerie.



Königliches Schauspielhaus in Berlin.

Umbau der Bühnenmaschinerie.

Grundriss der Bühne.

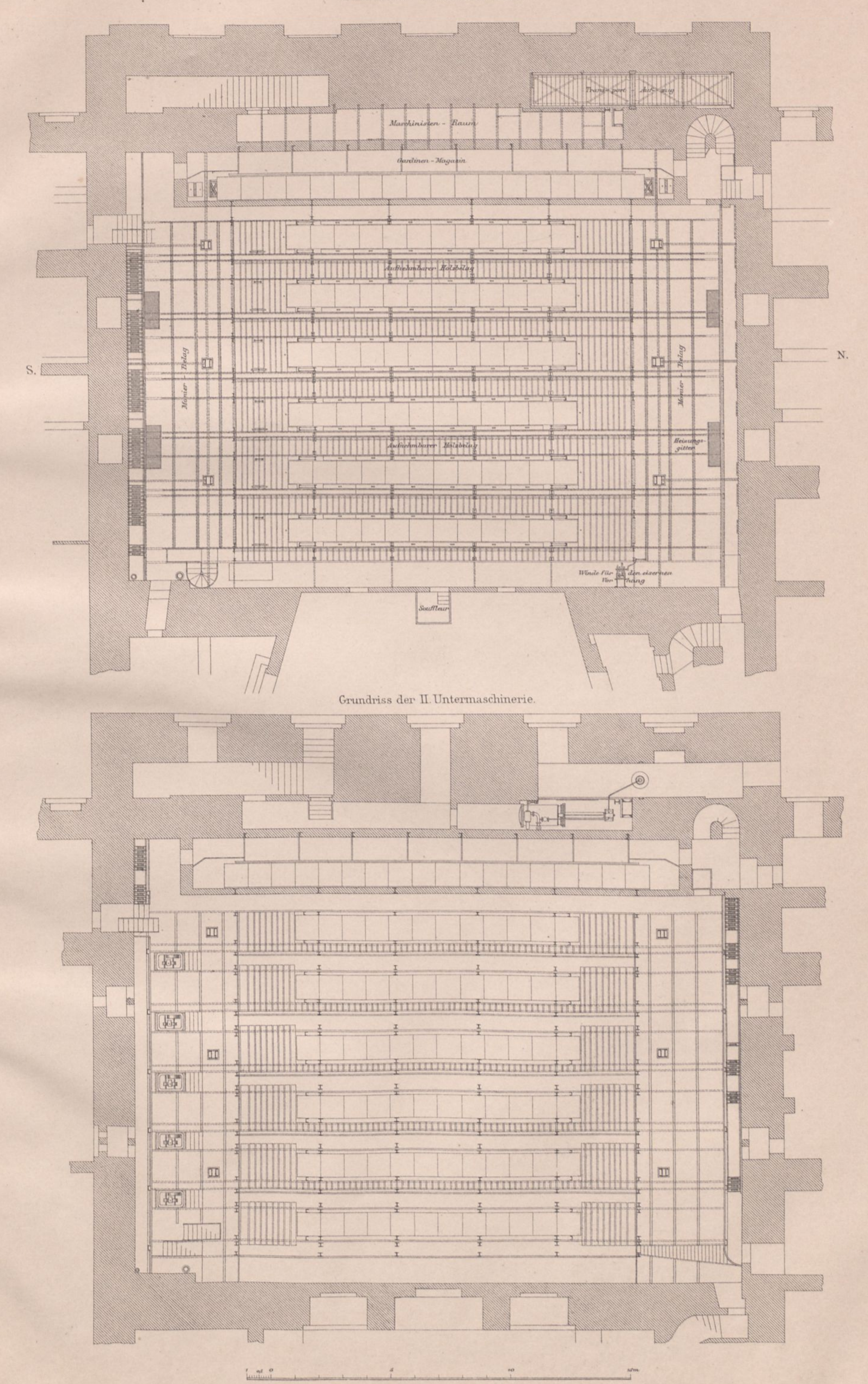
Grundriss der Bühnenbalkenlage.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

Königliches Schauspielhaus in Berlin.

Umbau der Bühnenmaschinerie.

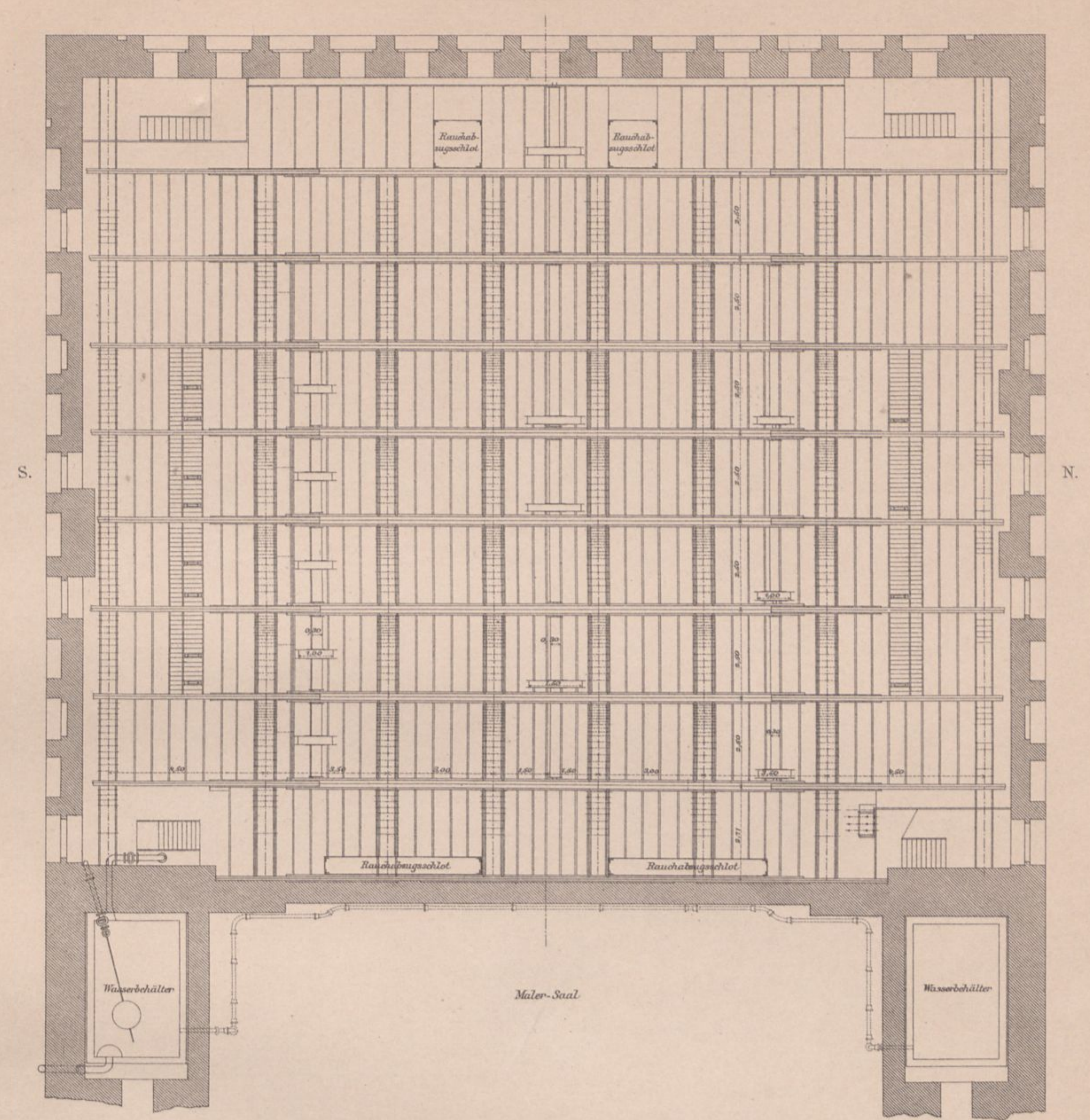
Grundriss der I. Untermaschinerie.



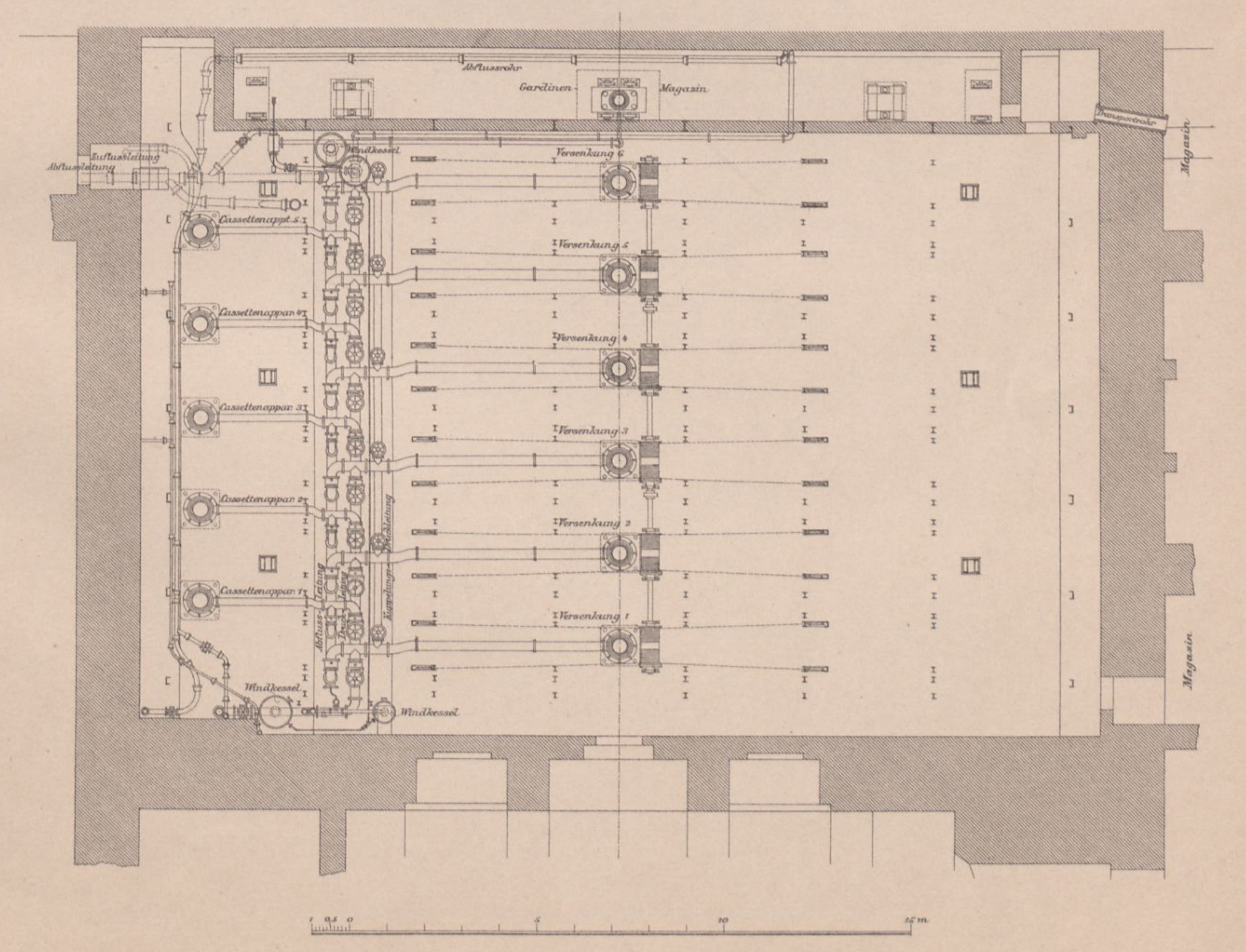
Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

Umbau der Bühnenmaschinerie.

Grundriss des Schnürbodens.



Grundriss der III. Untermaschinerie.



Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

Vorrichtungen für die Unterhaltung und Prüfung der neuen Weichselbrücke bei Dirschau.

Querschnitt.

Abb. 1.

Fahrgestell.

Schnitt a b.

Endstellung des Wagens.

Rollwagen.

Ansicht.

Grundriss.

Mittelstellung des Wagens.

Schnitt c d.

Schnitt an der Thür.

Grundriss des Fahrgestelles.

Aufsicht des unteren Wagens.

Schnitt g h.

Abb. 3.

Einzelheiten der Aufhängung und Bewegung des unteren Wagens.

1 : 10.

Schnitt e f.

Schnitt l m.

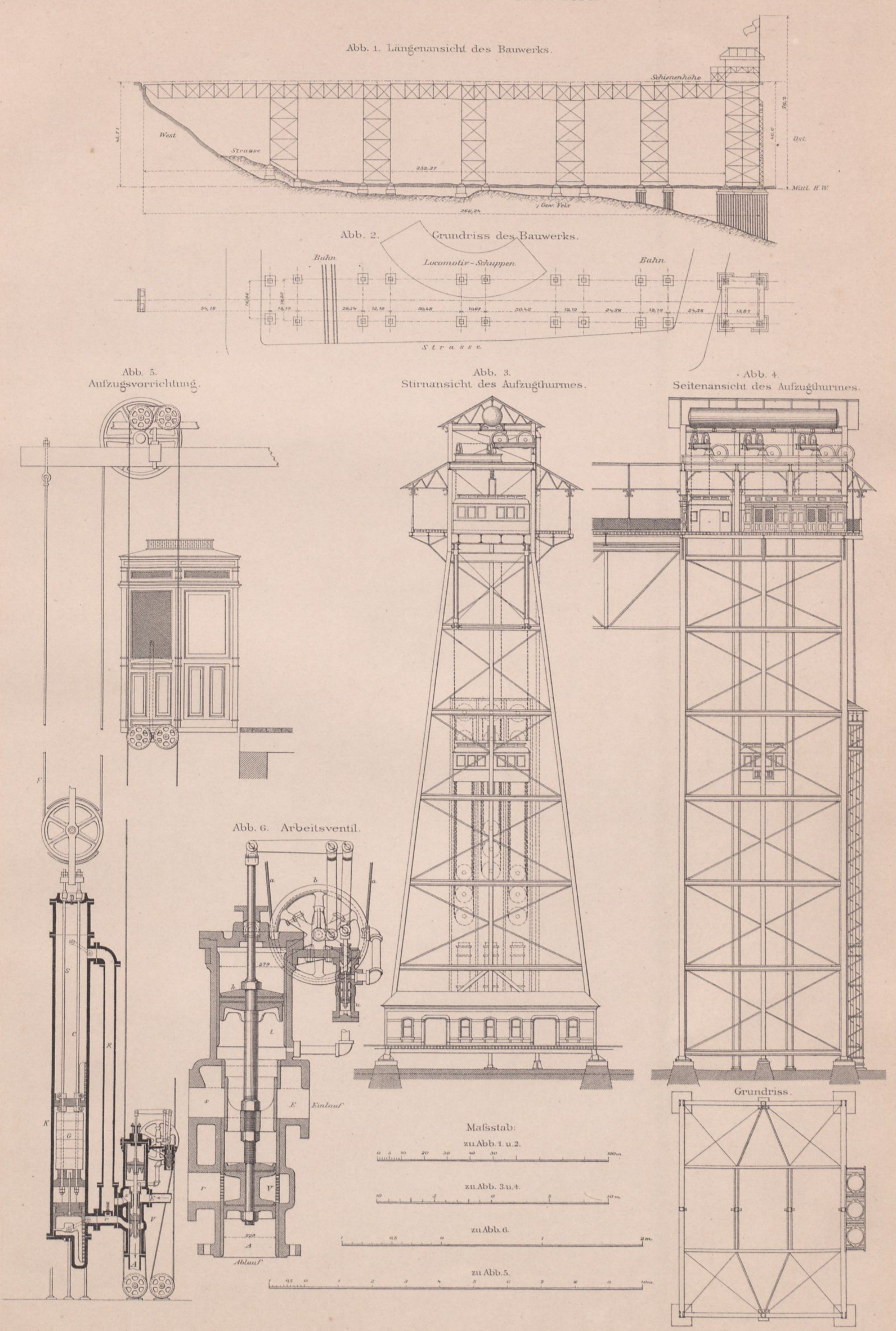
Schnitt i k.

Abb. 2.

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

B. Gisevius grav.

Der Viaduct und die Personenaufzüge in Weehawken bei New-York.



Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin. B. Gisevius grav.

Berechnung und zweckmässige Bauweise gemauerter Schleusen und Trockendocks

von L. Brennecke.

Abb. 1.

1 : 250.

Bodendruck bei Hochwasser und mit Wasser gefülltem Dock, Annahme B.

Annahme A.

Voller Auftrieb und Erddruck gleichmässig vertheilt.

Annahme B.

Voller Auftrieb, Erddruck in der Mitte = 0 nach den Seiten bis 19,41 t/qm wachsend.

Mafsstab 2/5 mm = 1 Tonne für den Kräfteplan.

Mafsstab 2 mm = 1 Tonne für den Druckplan.

Abb. 8.

Rohbau

Verblendung

Abb. 2.

1 : 250.

Gewöhnl. Fluth + 0,125

Wasserdruck

Erddruck

Abb. 5.

1 : 250.

Höchster Wasserstand während der Ausführung

Niedrigster Wasserstand

1. *Die deutschen Ziffern und Buchstaben beziehen sich auf Untersuchungen, welche den N.W. − 1,50 voraussetzen;*
2. *Die lateinischen Ziffern und Buchstaben auf solche, die den höchsten Wasserstand + 1,50 voraussetzen.*
3. *Der Zeiger p rechts oben bedeutet, dass die Herstellung des Mauerwerks mit Pressluft, d. h. unter Wasser geschah.*
4. *Der Zeiger t bedeutet, dass die Herstellung in trocken gelegter Baugrube geschah.*
5. *Der Zeiger a links unten bedeutet, dass gegen die Sohle voller Auftrieb angenommen wurde. Wo der Zeiger fehlt, ist gar kein Auftrieb angenommen.*

Abb. 4.

1 : 250.

Annahme A

Annahme B

Grenze des Auftriebes

Grenze des Erddruckes

Annahme A.

Das Mauerwerk ist mit Hülfe von Pressluft unter Wasser ausgeführt.

Annahme B.

Das Mauerwerk ist nach Senkung des Wasserspiegels im Trockenen hergestellt.

Abb. 7.

Abb. 3.

1 : 250

Gewöhnliche Fluth + 0,125

0,84 des vollen Auftrieb

Voller Auftrieb

Annahme A.

Voller Auftrieb.

Annahme B.

0,84 des vollen Auftriebes.

Annahme A

Voller Auftrieb.

Annahme B.

0,84 des vollen Auftriebes.

Abb. 6.

1 : 250.

D_4 *Höchster Wasserstand, Reibung berücksichtigt.*

D_4' *Höchster Wasserstand, Reibung nicht berücksichtigt.*

$\mathfrak{D}_4$ *Niedrigster Wasserstand, Reibung berücksichtigt.*

$\mathfrak{D}_4'$ *Niedrigster Wasserstand, Reibung nicht berücksichtigt.*

Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

B. Gisevius grav.

ATLAS

ZUR

ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN

IM

MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

BEGUTACHTUNGS-AUSSCHUSS:

O. BAENSCH, WIRKL. GEH. OBERBAURATH. H. OBERBECK, GEH. OBERBAURATH. O. LORENZ, GEH. BAURATH. Dr. H. ZIMMERMANN, GEH. BAURATH.

SCHRIFTLEITER:

OTTO SARRAZIN UND OSKAR HOSSFELD.

JAHRGANG XLII, HEFT I BIS III.

1892.

Bemerkung. Die Blätter 9 bis 15 und 29 folgen in den nächsten Heften.

BERLIN 1892.

VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN
(VORMALS ERNST & KORN)
WILHELMSTRASSE 90.

Amsterdam, Sülpke'sche Buchh. Kopenhagen, C. A. Reitzel. London, Williams & Norgate, 14 Henrietta Street. Mailand, U. Hoepli. München, Joh. Palm's Hofbuchh. New-York, Gust. E. Stechert, 828 Broadway. B. Westermann & Co., 471 Broadway. Paris, C. Klincksieck. Budapest, Fr. Kilian's Universitätsbuchh. St. Petersburg, Eggers & Co. Carl Ricker. Rotterdam, Kramers & Sohn. Stockholm, Samson & Wallin. Stuttgart, Lindemann's Buchh. Metzler's Sort. Konrad Wittwer. Warschau, Wende & Co. Wien, Beck'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung. Gerold & Co. Lehmann & Wentzel. Zürich, Meyer & Zeller. Friedr. Schulthess.

ATLAS

ZUR

ZEITSCHRIFT FÜR BAUWESEN.

HERAUSGEGEBEN

IM

MINISTERIUM DER ÖFFENTLICHEN ARBEITEN.

SCHRIFTLEITER:

OTTO SARRAZIN und OSKAR HOSSFELD.

JAHRGANG XLII, HEFT X BIS XII.

1892.



BERLIN 1892.

VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN

(VORMALS ERNST & KORN)

WILHELMSTRASSE 90.

Amsterdam, Sülpke'sche Buchh. Kopenhagen, C. A. Reitzel. London, Williams & Norgate, 14 Henrietta Street. Mailand, U. Hoepli. München, Joh. Palm's Hofbuchh. New-York, Gust. E. Stechert, 828 Broadway. B. Westermann & Co., 471 Broadway. Paris, C. Klincksieck. Budapest, Fr. Kilian's Universitätsbuchh. St. Petersburg, Eggers & Co. Carl Ricker. Rotterdam, Kramers & Sohn. Stockholm, Samson & Wallin. Stuttgart, Lindemann's Buchh. Metzler's Sort. Konrad Wittwer. Warschau, Wende & Co. Wien, Beck'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung. Gerold & Co. Lehmann & Wentzel. Zürich, Meyer & Zeller. Friedr. Schulthess.



